

Audorfer ANZEIGER

AUSGABE 136
FRÜHJAHR 2024



Postwurfsendung · An alle Haushalte

Gstatter Immobilien GmbH: Frühlingserwachen für Ihren erfolgreichen Immobilienverkauf

Die Gstatter Immobilien GmbH, unter der Leitung von Geschäftsführerin Sophia Gstatter, setzt neue Maßstäbe im Immobilienmarkt durch individuelles Immobilienmarketing. Der Fokus des Unternehmens liegt darauf, für jedes Objekt maßgeschneiderte Marketingstrategien zu entwickeln, um für deren Kunden nicht nur einen höheren Verkaufspreis erzielen zu können, sondern so auch die Vermarktungszeit zu verkürzen.

Die Jahreszeit Frühling bedeutet nicht nur das Erblühen der Natur und angenehmere Temperaturen, sondern auch eine spürbare Belebung des Immobilienmarktes, weshalb es der ideale Zeitpunkt für den Start des Immobilienverkaufs ist.

1. Emotionale Verbindung: Die Jahreszeit des Neubeginns weckt positive Emotionen. Interessenten neigen dazu, sich in dieser Zeit leichter mit einer Immobilie zu identifizieren und eine emotionale Bindung aufzubauen.



2. Mehr Tageslicht für Besichtigungen: Die längeren Tage im Frühling bieten mehr Möglichkeiten für Besichtigungen in gutem Tageslicht. Auch die Vorzüge der Morgen- und Abendstunden können hier optimal genutzt werden.

3. Visuelle Attraktivität: Die Natur erwacht in neuem Leben, und das gilt auch für die Umgebung Ihrer Immobilie. Ein blühender Garten, bunte Blumen und grüne Bäume verleihen Ihrer Immobilie eine zusätzliche visuelle Attraktivität.

Starten Sie zusammen mit Gstatter Immobilien in diese erfolgreiche Jahreszeit und verwirklichen Sie Ihren Immobilien Traum mit bester Aussicht!

Wir erzielen einen höheren Kaufpreis...

Durch strategisches Marketing beim Immobilienverkauf heben wir die Stärken Ihrer Immobilie hervor. Das weckt Interesse bei potenziellen Käufern, die den Wert erkennen und bereit sind, einen höheren Preis zu zahlen.

...bei einer kürzeren Vermarktungszeit!

Moderne Marketingansätze beschleunigen den Verkaufsprozess. Wir erreichen mehr Interessenten in kürzerer Zeit, was zu einer schnelleren Immobilienvermarktung führt.

Kostenlose Wertermittlung

Entdecken Sie den Wert Ihrer Immobilie – kostenlos und ohne Verpflichtungen. Verlassen Sie sich auf ausgiebige Erfahrung und aktuelle Marktanalysen.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

✉ gstatter@gstatter-immobilien.de

🌐 www.gstatter-immobilien.de

☎ +49 170 3016227



*Liebe Leserinnen
und Leser,*

ich hoffe Sie sind alle gut in das neue Jahr 2024 gestartet. Leider hat uns der Winter ja ein wenig im Stich gelassen, aber umso mehr können wir uns nun auf den Frühling und Sommer freuen. Und es steht viel an. Wir blicken auf eine große Anzahl an Veranstaltungen, Festen und Jubiläen, die dieses Jahr auf uns zukommen. Schon im Voraus darf ich mich hier bei allen Beteiligten, bei allen Ehrenamtlichen, bedanken, die unseren Veranstaltungskalender, wie jedes Jahr, mit Leben befüllen. Der damit verbundene Zusammenhalt und die Gemeinschaft sind dabei direkt mit dem Ehrenamt verbunden. Ein recht herzliches Vergelt's Gott dafür.

Auch für die Gemeinde steht für das Jahr 2024 einiges im Lastenheft. Die äußeren Bedingungen bleiben anspruchsvoll und stellen die Gemeinde Oberaudorf vor viele Herausforderungen. Ich habe mich bemüht, Ihnen in der Rubrik „Auf meinem Schreibtisch“ einige der wichtigsten Punkte, die wir im Jahr 2024 zu behandeln haben, näher zu bringen. Generell kann gesagt werden, dass sich die Gemeinde, bis auf das Thema Brenner Basistunnel Nordzulauf, in sicheren Gewässern befindet und wir positiv ins neue Jahr blicken können.

Vor diesem Hintergrund wünsche ich Ihnen ein schönes Frühjahr, mit gutem Wetter und vielen schönen und interessanten Veranstaltungen.

Ihr Matthias Bernhardt
Erster Bürgermeister

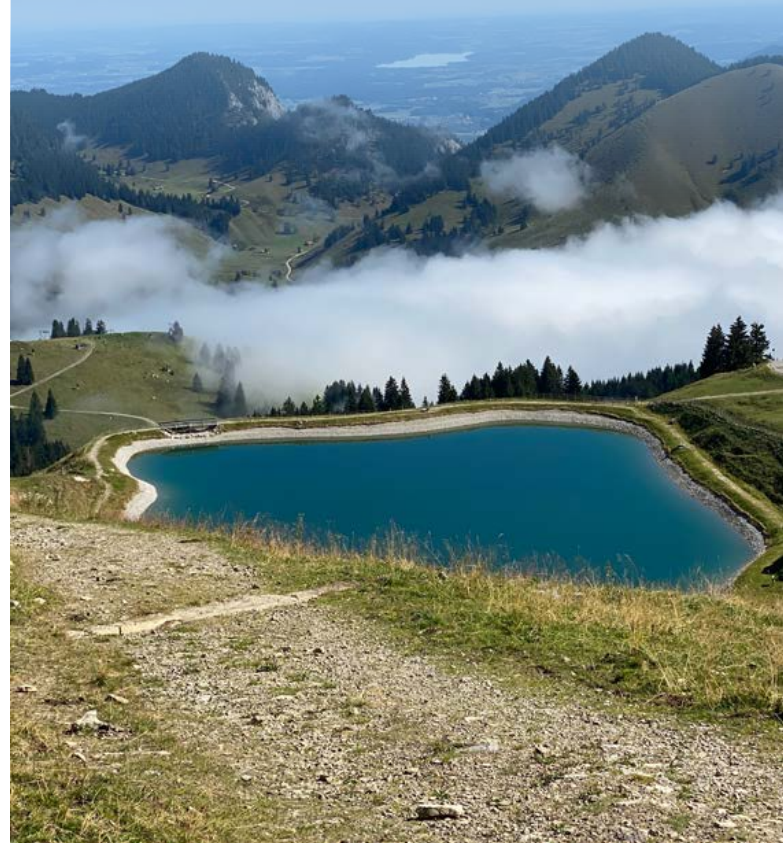
INHALT

AMTLICHER TEIL

- AUF MEINEM SCHREIBTISCH 4
- GEMEINDE AKTUELL 7

VEREINE & LEBEN

- KULTUR & TOURISMUS 18
- RETTUNGS- & HILFSDIENSTE 32
- VEREINE 42
- SOZIALES & KIRCHE 68
- SCHULEN & KINDERGÄRTEN 82
- AUDORF, WIE'S FRÜHER WAR 95
- AUS DEM ÖRTLICHEN
GESCHÄFTSLEBEN 98
- VERANSTALTUNGSKALENDER 99
- BÜRGERSERVICE 108
- WICHTIGE TELEFONNUMMERN 110
- JOBS 113



 natureOffice.com/DE-945-2CRHCQ7	Rohstoffe Transporte Produktion	g CO ₂ e pro Druckerzeugnis 856	CO ₂ e-Emissionen ausgeglichen
--	---------------------------------------	---	--



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2024 hat begonnen und daher möchte ich einen kurzen Rückblick auf den **Jahresabschluss 2023** geben und dann auf einige Projekte im Jahr 2024 eingehen.

Rückblick auf das Jahr 2023

Im Jahr 2023 verliefen die Haushaltsausgaben planmäßig und der Jahresabschluss kann als durchweg positiv angesehen werden. Die Schulden der Gemeinde konnten um ca. 1,2 Mio. Euro reduziert werden, der Schuldenstand beläuft sich zum Ende 2023 auf ca. 6,2 Mio. Euro. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt, also die Summe, die die Gemeinde aus dem laufenden Betrieb erwirtschaften konnte, belief sich auf 3,15 Mio. Euro, die Entnahme aus den Rücklagen auf 3,23 Mio. Euro. Durch die hohen Investitionen der Gemeinde in z.B. den Kindergarten, die Bad-Trißl-Straße und Grundstückskäufe wurde die allgemeine Rücklage dennoch auf 6,23 Mio. Euro reduziert.

In Summe sind die Zahlen erfreulich, es ist uns jedoch bewusst, dass sich hier einige Effekte verbergen, die z.T. in den Vorjahren begründet liegen und die daher nicht dauerhaft anzusetzen sind. So sind die Gewerbesteuereinnahmen in 2023 deutlich gestiegen. Es ist anzunehmen, dass diese Zahlen v.a. auf die Corona-Jahre zurückzuführen sind, in denen die Vorauszahlungen für die Gewerbesteuer z.T. deutlich reduziert wurden. In 2023 sehen wir also im Wesentlichen einen Korrektoreffekt dieser Herabsetzungen. Nach unserer Einschätzung ist der Wert von 2023, zumindest in dieser Höhe, kein Indikator dafür, dass die Gewerbesteuereinnahmen in Oberaudorf aus der Substanz heraus entstanden sind und langfristig auf diesem Niveau verbleiben.

Genauso muss von einem deutlichen Rückgang der Grunderwerbssteuerbeteiligung der Gemeinde in 2024 ausgegangen werden, da aufgrund der Zinsentwicklung der Immobilienmarkt deutlich an Dynamik einbüßt. Einen weiteren reduzierenden Effekt sehen wir im Bereich der Kreisumlage und der Schlüsselzuweisungen. Die Gemeinde Oberaudorf wird im Jahr 2024 ca. 3,36 Mio. Euro an Kreisumlage an den Landkreis abführen, dieser stehen ca. 2,89 Mio. Euro im Jahr 2023 gegenüber. Die Beteiligung der Gemeinde Oberaudorf steigt hier also um knapp 460.000 Euro. Das Anziehen der Kreisumlage kann dabei im Wesentlichen mit den Defiziten im Bereich der RoMed Kliniken erklärt werden, an denen der Landkreis mit 50% beteiligt ist und deren Defizit somit ebenfalls zur Hälfte getragen werden muss. Hier pausen sich bundespolitische Sachverhalte in der Gesundheitspolitik also 1:1 auf die Gemeindefinanzen durch. Die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinde Oberaudorf sinken gleichzeitig von 1,88 Mio. Euro auf 1,74 Mio. Euro. Aufgrund der dargestellten Sachverhalte werden wir die Einnahmenseite für das Haushaltsjahr 2024 also eher konservativ planen und uns an die Daten des Jah-

res 2022 anlehnen. Alles in allem ist im Jahr 2024 mit einem geringeren Spielraum für Investitionen aus dem laufenden Haushalt zu rechnen, was zu einer stärkeren Belastung der Rücklagen führen wird. Dennoch werden die Schulden planmäßig um abermals ca. 1,2 Mio. Euro reduziert werden.

Vorhaben 2024

Kommen wir nun zu den Vorhaben im Jahre 2024. Nachdem der Umbau der alten Schule Niederaudorf nahezu abgeschlossen ist, steht in den nächsten Wochen die Fertigstellung des Bauabschnitts II der Bad-Trißl-Straße an, deren Abrechnung zu großen Teilen auch in dieses Haushaltsjahr fallen wird. Zeitnah wird auch die **Erweiterung des Bauhofgebäudes** in Angriff genommen werden. Dieses ist zwingend notwendig, da bisher keine Duschen, keine ausreichenden Garderoben etc. für die Bauhofmitarbeiter zur Verfügung standen. Diesen Umstand gilt es zwingend zu verbessern. So wird das bestehende Gebäude geringfügig verlängert, um den notwendigen Anforderungen des Arbeitsschutzes nachkommen zu können. Ebenfalls zeitnah wird der Ersatz der **Bongossi-Brücke** über den Auerbach angegangen, die aufgrund der fortschreitenden Vermoderung der Holzstruktur nicht mehr die notwendige Verkehrssicherheit aufweist. Leider hat diese Brücke bei weitem nicht das angestrebte Lebensalter erreicht. Dies hat mit einer grundsätzlichen Fehleinschätzung der Dauerhaftigkeit von Bongossi-Holz im Allgemeinen zu tun. Die Ausschreibungen sind hier bereits abgeschlossen und wir gehen davon aus, dass bei Erscheinen des Anzeigers die Vergabe der Leistungen schon abgeschlossen ist. Wir bitten in diesem Zusammenhang, etwaige Unannehmlichkeiten während der Bauphase zu entschuldigen.

Ebenfalls angelaufen sind die Planungen für das neue **Feuerwehrhaus in Niederaudorf**. Hier werden derzeit die Bauleitplanung und Gebäudeplanung parallel vorangetrieben. Wir stehen dem bisherigen Zeitplan mit einer Fertigstellung des Gebäudes in 2025 daher positiv gegenüber und rechnen momentan mit einem Investitionsvolumen von ca. 2,5 Mio. Euro. Ein weiteres Augenmerk liegt im Jahr 2024 auf der **Erweiterung der Grundschule Oberaudorf**. Hier müssen zwei Anforderungen relativ zeitnah erfüllt werden. Zum einen ist dies die Erstellung von Räumen für die verpflichtende Ganztagesbetreuung an Grundschulen ab dem Jahre 2026. Wobei verpflichtend hier so zu verstehen ist, dass die Gemeinde jedem Kind einen Platz



Auf meinem Schreibtisch

anbieten können muss, aber nicht jedes Kind dieses Angebot auch annehmen muss. Zudem steht der dreizügige Ausbau der Grundschule parallel zu diesem Vorhaben auf dem Programm. Durch den Erwerb des Gasthofs Kaiserblick stehen der Gemeinde geeignete Erweiterungsflächen zur Verfügung. Allerdings muss auch die potentielle Weiterentwicklung des Gasthauses im Auge behalten werden, die ein Weiterbestehen der vorhandenen Parkplätze zwingend notwendig macht.

Die momentanen Planungen sehen daher vor, dass die Parkplätze auf dem bestehenden Niveau erhalten bleiben und sich die Schule dann darüber entwickelt. Einfach gesagt werden die bestehenden Parkplätze überständert. Besonders herausfordernd bei diesem Projekt ist, neben den zu erwartenden Kosten und dem sehr geringen vorgegebenen Umsetzungszeitraum, vor allem die Prognostizierbarkeit des zukünftigen Bedarfs. Dabei sind mehrere Faktoren zu berücksichtigen. Diese sind die demographische Entwicklung, der Zuzug von Flüchtlingen und die weitere Entwicklung der hohen Anzahl an Zweitwohnungen im Gemeindegebiet.

Auf Basis der demographischen Entwicklung lässt sich tatsächlich keine eindeutige Aussage über einen zwingenden und dauerhaften Bedarf einer komplett dreizügigen Grundschule ableiten, wobei einzelne Klassen auch jetzt schon dreizügig sind und waren. Betrachtet man aber das aktuelle dynamische Geschehen der Flüchtlingsankünfte, in Kombination mit den vorhandenen ca. 400 Zweitwohnungen in Oberaudorf, kann von einer steigenden Nachfrage an Grundschulplätzen ausgegangen werden, welche den Bedarf einer Dreizügigkeit sehr wahrscheinlich macht. Die Herausforderung im Bereich Flüchtlingsfamilien liegt v.a. darin, dass in diesem Bereich keinerlei Planbarkeit besteht. Die Gemeinde bekommt keine Informationen darüber, wann Flüchtlinge im Gemeindegebiet untergebracht werden und ob es sich dabei um Familien mit Kindern handelt oder nicht. Ebenso besteht kein Informationsfluss darüber, wie sich die zu erwartende Aufenthaltsdauer darstellt. Vor diesem Hintergrund ist es sehr schwer, Bedarfe für Kindergärten und Schulen zu prognostizieren und Entscheidungen darüber zu treffen, ob temporäre oder permanente Bauten die nachhaltigere Lösung wären. Ebenso beteiligen sich die übergeordneten Stellen nicht an der Finanzierung der notwendigen Infrastrukturen, diese müssen von den Gemeinden alleine geschultert werden. Die Fortentwicklung der ca. 400 Zweitwohnungen erzeugt ein ebenso unsicheres Bild, da in keiner Weise abgeschätzt werden kann, ob diese Wohnungen auch zukünftig und von den nächsten Generationen als Zweit-/Ferienwohnung genutzt werden oder ob diese verkauft und dann als Hauptwohnsitz genutzt werden. Sollte sich tatsächlich ein Prozess einstellen, dass die benannten Wohnungen zunehmend zu Hauptwohnsitzen werden, dann sieht sich die Gemeinde einem erheblichen, nicht steuerbaren Einwohnerzuwachs gegenüber, der ebenfalls Bedarfe im Bereich Kindergärten und Schule erzeugen wird. In der Zusammenschau dieser Faktoren sind wir daher zu dem Schluss gekommen, dass

die Erweiterung der Grundschule, unter Inanspruchnahme der hohen Fördermittel, zur Erstellung von Räumlichkeiten für die Ganztagesbetreuung, zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll und vertretbar ist.

Im **Bereich Tiefbau** werden auch dieses Jahr die Sanierungen weiter voranschreiten. Zwischen dem ersten Quartal 2022 und dem vierten Quartal 2023 ist es uns gelungen, den Straßenzustand von einer Durchschnittsnote von 2.92 auf 2.75 zu verbessern. Die Verbesserung beinhaltet den Bauabschnitt II der Bad-Trißl-Straße noch nicht (weder in den Kosten, noch in der Note). Die Kosten für die Verbesserung um 0.17 Notenpunkte beliefen sich dabei auf ca. 1 Mio. Euro, was ein guter Anhaltspunkt dafür ist, welchen Investitionsstau es noch zu bekämpfen gilt. Wir werden in 2024 die Sanierung von weiteren Straßenabschnitten, wie in den Vorjahren, angehen, ein Vollausbau wie an der Bad-Trißl-Straße ist allerdings für dieses Jahr nicht geplant.

Kloster Reisach

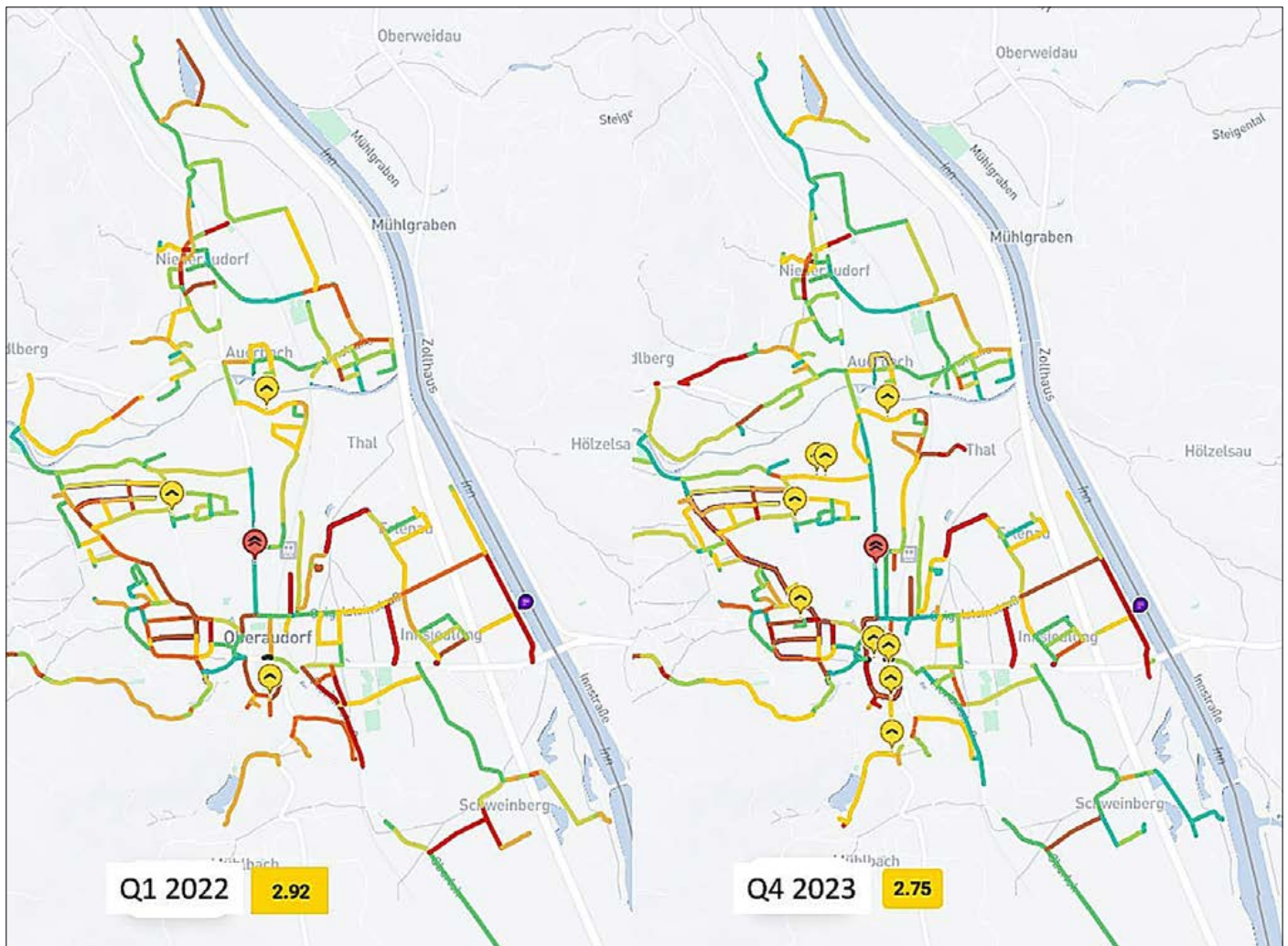
Ein Thema, welches ebenfalls immer großes Interesse nach sich zieht, ist das Kloster Reisach. Zum Ende letzten Jahres hat die Gemeinde Oberaudorf ein Exposé an die staatliche Immobilienverwaltung inkl. Kostenschätzung für eine Sanierung übermittelt. Die übermittelten Daten werden momentan analysiert und die Gemeinde wartet nun auf ein Signal aus München, wie der Freistaat sich den weiteren Fortgang in dieser Sache vorstellt. Klar ist, dass der Erwerb und die Sanierung des Klostergebäudes eine große Herausforderung für die Gemeinde Oberaudorf darstellen würde. Auf der anderen Seite sehe ich nach wie vor einen großen Nutzen für alle Gemeindeglieder, wenn sich die Gemeinde dieser Herausforderung stellt. Sowohl für unsere Ortsvereine, die Kultur als auch im touristischen Bereich kann das Kloster für die weitere Entwicklung ein wichtiger Bestandteil sein. Wir hoffen daher auf eine positive Rückantwort der zuständigen Stellen.

Brenner Basistunnel Nordzulauf

Was wird uns im Jahre 2024 neben den Baumaßnahmen noch beschäftigen? Natürlich ist hier das Thema Brenner Basistunnel Nordzulauf abermals an erster Stelle zu nennen. Die Inntalgemeinden hatten im Jahre 2023 ein Gutachten bei renommierten und führenden Ingenieurbüros im Bereich Tunnelbau zur Machbarkeit einer Verknüpfungsstelle im Berg in Auftrag gegeben. Dieses Gutachten ist positiv ausgefallen, eine Verknüpfungsstelle im Berg wäre demnach genehmigungsfähig. Diese Aussage gibt uns neuen Mut, um weiter für unser Vorhaben zu kämpfen. Momentan führe ich Gespräche mit Vertretern aus Bund und Land, um die Problematik im Inntal zu erklären und um unseren Lösungsansatz bekannt zu machen. Wie bereits im letzten Anzeiger beschrieben, sind die Auswirkungen der momentanen Planung für die



Auf meinem Schreibtisch



Gemeinden Oberaudorf und Flintsbach, ja das ganze Inntal, derartig zerstörerisch, dass hier weiteres intensives Handeln von Nöten ist. Wichtig aus dem Blickwinkel von Oberaudorf ist dabei auch Ihre Unterstützung und diesem Falle gerade die Unterstützung unserer Landwirte. Diese werden zeitnah mit Informationsveranstaltungen auf uns zukommen, um zu beschreiben, wie ihre nächsten Schritte aussehen werden und wie diese von uns unterstützt werden können. Wichtig hierbei ist zu verstehen, dass die Landwirte sich in einer absolut bedrohlichen Situation befinden, die den Fortbestand für weite Teile der regionalen Landwirtschaft in Frage stellt.

Meine Bitte daher, kommen Sie bitte zu den entsprechenden Veranstaltungen und Informieren Sie sich über die Vorgehensweise unserer Landwirte!

Veranstaltungen 2024

Wenn man auf das Jahr 2024 und dabei vor allem auf den **Veranstaltungskalender** blickt, wird man feststellen, dass dies ein äußerst ereignisreiches Jahr werden wird. So werden

alle gewohnten und liebgewonnenen Veranstaltungen, wie das Klosterfest, das Weiherfest, das Bierzelt des FVO, der Audorfer Markt, die Musikfilmtage, das Luegstockfestival und viele andere Veranstaltungen stattfinden. Dazu kommen noch besondere Highlights wie das Bierzelt zum 120-jährigen Bestehen der Musikkapelle Oberaudorf, der Ostermarkt in Kloster Reisach und vieles andere mehr. All diese Aktivitäten gehen auf unsere aktiven Ortsvereine zurück, denen ich an dieser Stelle recht herzlich dafür danken möchte, dass uns dieses Jahr so viele Ereignisse bevorstehen. Dies ist sicherlich nicht selbstverständlich, aber gerade in den aktuell doch sehr turbulenten Zeiten äußerst wohltuend. Also eine herzliches Vergelt's Gott für Euren Einsatz.

Ich darf abschließend allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024 und den Vereinen ein gutes Gelingen im Vereinsjahr wünschen

Mit freundlichen Grüßen
Matthias Bernhardt



Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers hat sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Beratung über das Angebot eines Skibusses zum Sudelfeld sowie eines Ortsbusses zum Nachtskifahren am Hocheck

Im Gemeinderat wurde überlegt, für die kommende Winter-Saison Skibusse für Gäste und Einheimische anzubieten. Eine Möglichkeit wäre ein Skibus vom Bahnhof über die Hotels, Gasthöfe sowie das Skigebiet Hocheck, zum Sudelfeld und zurück. Unabhängig davon wurde eine weitere Möglichkeit in einem Nachtskibus vom Keindl/ Niederaudorf über Bahnhof und Hotels/Gasthäuser zum Hocheck geprüft.

In der Diskussion bildet sich im Gremium rasch die mehrheitliche Meinung, dass eine Skibusverbindung zum Sudelfeld unter Betrachtung der Erfahrungen aus den Vorjahren unwirtschaftlich und ökologisch nicht sinnvoll ist. Der Nutzen steht in keinem Verhältnis zu den finanziellen Belastungen für die Allgemeinheit. Wenige Ratsmitglieder verweisen aber darauf, dass Jugendliche nun keine Möglichkeit haben, eigenständig von Oberaudorf zum Sudelfeld zu gelangen. Hier soll die Tourist-Info nachfragen, ob evtl. der Kleinbus aus dem Carsharingangebot der INNergie für die vorgesehenen Beförderungstage reserviert werden kann, um Eltern die Möglichkeit zu geben, eine Gruppe ins Skigebiet zu bringen.

Positiv bewertet der Gemeinderat hingegen das Angebot eines Sammelbusses zum Nachtskifahren zum Hocheck an Freitagen und Samstagen. So können Einheimische, Gäste und Tagesgäste, die mit der Bahn anreisen, zur Talstation der Hocheckbergbahn gelangen, ohne ein eigenes KFZ zu benötigen. Hier erkennt der Gemeinderat auch unter Berücksichtigung des relativ günstigen Angebots einen echten Mehrwert im Service für Bürger und Gäste.

Beitritt MVV im Bereich Tourismus: Auswirkung auf Wendelsteinringlinie

Mit Fahrplanwechsel zum 10.12.2023 trat die ROVG dem Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) bei. Der Vorteil wird in einem einheitlichen Tarif im Nahverkehr des gesamten Landkreises Rosenheim gesehen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bericht über das MVV Angebot auf Seite 14 bis 15.

Für den Tourismus in Oberaudorf betrifft dies die Gäste-Nutzung der Wendelstein-Ringlinie, des Ausflugsbusses Chiemsee und die Nutzung der Bahn.

Nach Auskunft der MVV besteht nun eine Übereinkunft mit der ROVG, wonach die Nutzung der Wendelstein-Ringlinie nur noch über MVV-Zonen-Fahrkarten möglich ist. D.h., nur wenn entsprechende Zonen gekauft werden, können Gäste die Ringlinie weiterhin kostenlos nutzen.

Oberaudorf war all die Jahre ein verlässlicher Partner der Wendelstein-Ringlinie. Die Entwicklungen hin zum MVV und die damit verbundenen ansteigenden Kosten machen eine weitere Investition in die Ringlinie aber fraglich. Die Gemeinde hat daher überlegt, als Betreiber der Wendelstein-Ringlinie zum nächstmöglichen Zeitpunkt, bzw. zur kommenden Saison auszusteigen.

Ähnlich verhält es sich mit dem Ausflugsbus zum Chiemsee. In der Vergangenheit war diese Nutzung für Gäste aufgrund der finanziellen Beteiligung der Gemeinde über ROVG an dieser Linie kostenlos. Nach der MVV-Übereinkunft mit der ROVG muss Oberaudorf künftig auch hier zusätzlich Zonen einkaufen, um diese Verkehrsschiene für Gäste kostenlos nutzbar zu machen. Hier würde sich aber durch den Einkauf der MVV-Zonen ein Vorteil zu Gunsten unseres Verbandes Chiemsee-Alpenland ergeben.

Ein Mehrwert des Beitritts zum MVV aus Sicht der Tourist-Information bietet aber die für Gäste dann kostenlose Bahn-Nutzung. Bei einem Zonen-Einkauf der Zonen 7 bis 11 fahren Gäste zwischen Kufstein und Rosenheim kostenlos.

Der Gemeinderat sah daher keinen Sinn mehr für eine weitere Unterstützung der Wendelsteinringlinie, wenn dafür durch den notwendigen MVV-Beitritt auch noch höhere Kosten entstehen. Diese stehen nun nicht mehr im Verhältnis zum Nutzen, den man sich für die Förderung des örtlichen Tourismus erwarten kann. Noch dazu wurde bekannt, dass die Gemeinde Bayrischzell auch nicht beabsichtigt, die notwendige MVV-Zone zu finanzieren, die für Gäste benötigt werden würde, um nach Oberaudorf zu gelangen.

Positiver wird hingegen der generelle Erwerb von den MVV-Tarifzonen 5-11 bewertet, da dadurch ein weitaus größeres und interessanteres Zielgebiet für die Gäste erschlossen wird, insbesondere Rosenheim, Kufstein und Prien a. Chiemsee. Diese Leistung wird auch im Zusammenhang mit Urlaubsgästen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, ein attraktives Angebot darstellen.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, dem MVV auch für die touristische Nutzung ab nächster Saison beizutreten und kauft fünf Zonen für eine kostenlose Nutzung durch Gäste, zum Preis von ca. 7.500 Euro ein.



Neuerlass der Lärm- und Haustierverordnung der Gemeinde Oberaudorf

Der Gemeinderat hat den Neuerlass der Lärm- und Haustierverordnung der Gemeinde Oberaudorf beschlossen. Näheres hierzu und den Wortlaut der neuen Verordnung finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Abwassergebühren: Verlängerung des bisherigen 6-jährigen Kalkulationszeitraumes um ein Jahr von 2018 bis 2024

In mehreren vorausgegangen Sitzungen wurden Beschlüsse gefasst, dass aufgrund fehlender Bewertungsgrundlagen noch keine Festlegungen zur Kalkulation der Abwassergebühren getätigt werden können.

In der Sitzung vom 25.10.2022 wurde der bereits von vier auf fünf Jahre festgelegte Kalkulationszeitraum (2018 bis 2022) für die Berechnung der Abwassergebühren nochmals um ein Jahr von 2018 bis 2023 verlängert. Leider können die Gesamtkosten der neuen Kläranlage wegen fehlender Schlussrechnungen noch nicht ermittelt werden. Zudem ist noch nicht geklärt, in welcher Höhe staatliche Zuwendungen gewährt werden.

An dieser Situation hat sich leider noch nichts geändert, so dass im Jahr 2023 zum 01.01.2024 immer noch keine Gebührenkalkulation der Abwassergebühren möglich ist. So ist der aktuelle Kalkulationszeitraum 2018 bis 2023 nochmals um ein weiteres Jahr zu verlängern, damit die Abwassergebühren genau kalkuliert werden können. Somit bleiben die Kanalgebühren seit 2018 (7 Jahre) in unveränderter Höhe bestehen. Eine Kalkulation mit voraussichtlicher Erhöhung der Kanalgebühren erfolgt dann im Jahr 2024 zum 01.01.2025. Die Gebührenkalkulation führt wie bisher Frau Radlbeck, Kommunalberatung aus Straubing, durch.

Kloster Reisach: Grundlagenübermittlung an die Bayerische Immobilienverwaltung

Da nach wie vor durch die Gemeinde Oberaudorf Interesse an einer Übernahme von Teilen des Kloster Reisach besteht, ist ein geplantes Nutzungskonzept für dieses Vorhaben an die Bayerische Immobilienverwaltung zu übermitteln.

In einer ausführlichen Präsentation stellte der Bürgermeister das ausgearbeitete Exposé vor, das für die Bewerbung für den Kauf des Kloster Reisach von der Bay. Immobilienverwaltung notwendig ist. Zudem informierte er im Detail über die Kostenberechnung, die sich für die Sanierung der Klosteranlage, bei optimaler Umsetzung, ergeben würde.

Unter der Versicherung, dass es sich zunächst nur um eine Interessenbekundung der Gemeinde zum Kauf des Klosters handelt, mit der keine weiteren Verpflichtungen verbunden sind, unterstützt der Gemeinderat die vom Bürgermeister vorgestellte Vorgehensweise.

Der Rat sprach sich auch dafür aus, dass im Falle der Umsetzung der Sanierungspläne frühzeitig mit einer Sponsorsuche begonnen werden muss.

Standortentwicklung Grundschule Oberaudorf

In einem überarbeiteten Konzept stellte der Bürgermeister eine neue Lösung für die Erweiterung der Grundschule auf dem Kaiserblick-Areal vor.

Dieses sieht ein eigenständiges, aufgeständertes Gebäude für die Unterbringung von mindestens drei Klassenzimmern und Nebenräumen auf dem Parkplatz des ehemaligen Gasthauses vor. Unter Ausnutzung des vorhandenen Geländeversatzes können bestehenden Stellplätze unter dem Gebäude erhalten werden. Ein besonderer Vorteil besteht darin, dass das Schulgebäude als Neubau rasch errichtet werden könnte und eine aufwendige Sanierung der alten Gaststätte vermieden wird.

Das ehemalige Gasthaus könnte dann mit entsprechendem Umgriff verkauft werden. So würde sich auch ein Synergieeffekt für die Stellplatznutzung ergeben.

Der Bürgermeister ging dann noch auf den Finanzbedarf für die Umsetzung des Schulprojekts ein und erläuterte, nach welchen Kriterien die entsprechenden Fördermittel abgerufen werden können.

Mit großer Einigkeit bekundet der Gemeinderat seine Zustimmung zu dem vorgelegten neuen Konzept.

Neuer Obmann und neuer stellvertretender Obmann der Lawinenkommission

Der Bürgermeister berichtet, dass sich für das vakante Ehrenamt des Obmanns der Lawinenkommission nun dankeswerterweise der bisherige, langjährige Stellvertreter Raimund Baumann bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen. Für das Amt des stellvertretenden Obmanns erklärt sich Thomas Kammerloher bereit.

Beide Positionen wurden einstimmig aus dem Kreise der Kommissionsmitglieder gewählt. Dies Konstellation soll nun dazu dienen, aus den Reihen der Kommission in absehbarer Zeit ein jüngeres Kommissionsmitglied als zukünftigen Obmann aufzubauen.

Bekanntgabe Jahresergebnis 2023 der Gemeinde Oberaudorf

Die wichtigsten Eckdaten der Jahresrechnung 2023 lauten (in Euro):

Rechnungsergebnis:	
Verwaltungshaushalt	14.492.483,39
Vermögenshaushalt	8.019.083,50
Gesamthaushalt	22.511.566,89
Zuführung zum VMH:	3.148.329,69
Entnahme allg. Rücklage:	3.226.308,46
Allg. Rücklage 31.12.2023:	6.230.885,24
Schulden 31.12.2023:	6.226.614,46

Die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2023 beträgt 1.169 Euro (bei einer Einwohnerzahl von 5.324).



Übersicht über die geplanten Bauvorhaben und Projekte im laufenden Jahr und darüber hinaus

Der Bürgermeister gab in der Januarsitzung einen Überblick vorwiegend über Hochbauvorhaben der Gemeinde. So soll dem Gemeinderat ermöglicht werden, einen Überblick über die anstehenden Herausforderungen der Gemeinde in diesem Bereich zu erhalten. Es wird hier zwischen unaufschiebbaren Projekten und Projekten unterschieden, die der Gemeinde eine gewisse Flexibilität in der zeitlichen Umsetzung lassen: Unaufschiebbare Projekte:

Erweiterung des Bauhofgebäudes

Status: Vergabe, Umsetzungsbeginn: März 2024

Kostenschätzung der Verwaltung ca. 170.000 Euro

Neubau Feuerwehr Niederaudorf

Status: Bauleitverfahren angelaufen, Gebäudeplanung angelaufen: Umsetzung 2025

Kostenschätzung der Verwaltung ca. 2.500.000 Euro

Erweiterungsbau Schule Oberaudorf

Status: Abstimmung Raumkonzept mit der Schulleitung, Anschließend Ausschreibung der Architekturleistung. Umsetzung 2025-2026

Kostenschätzung der Verwaltung noch nicht möglich

Neubau Bongossi Brücke Auerbach

Status: Vorzeitiger Maßnahmenbeginn erteilt, Ausschreibung der Maßnahmen

Kostenschätzung der Verwaltung ca. 500.000 Euro

Sonstige Projekte:

Mietpreisreduziertes Wohnen am Heimfeld

Status: Abklärung von Fragen der Förderung mit anschließender Rentabilitätsberechnung. Umsetzung: 2025-2026

Kostenschätzung der Verwaltung ca. 10.000.000 Euro

Alle Kostenschätzungen verstehen sich ohne Fördermittel

Widmung des Refektoriums im Kloster Reisach für standesamtliche Eheschließungen

Derzeit steht als würdiges Trauzimmer nur das im Untergeschoss des zum Rathaus gehörigen „Haus des Gastes“ integrierte und zum Zwecke der Eheschließung eingerichtete, südseitig ausgerichtete Zimmer zur Verfügung. Auf Grund der baulich beschränkten Größe ist dieses Trauzimmer nur für eine begrenzte Zahl von Hochzeitsgästen geeignet. Die Gemeinde hält das „Refektorium“ im Kloster Reisach, Klosterweg 20, Oberaudorf, Gemeindeteil Niederaudorf, auf Grund seiner Größe, verbunden mit einer optisch ansprechenden Architektur, als zusätzlichen Ort zur Durchführung von Eheschließungen als geeignet und regt an, diese Örtlichkeit entsprechend zu widmen. Die Zweckbestimmung und Definition der Nutzung dieser Örtlichkeit durch die Gemeinde ist auch derzeit schon durch eine Nutzungsvereinbarung gesichert.

Zunächst ist vorgesehen, das Refektorium für ausgewählte, größere Eheschließungen zu nutzen. Dabei ist aber zu erwähnen, dass der dadurch zusätzlich ausgelöste Aufwand von den Eheschließenden zu tragen ist (Reinigung, Heizung, Fahrzeit etc.). Die Verwaltung schlägt hier ein Nutzungsentgelt (einschließlich Nebenkosten) von 300,00 € vor. Individuelle standesamtlichen Gebühren, die sich aus der rechtlichen Situation einer Eheschließung ergeben, sind in diesem Betrag noch nicht enthalten. Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat angenommen.

Nutzungsvereinbarungen für gemeindliche Räumlichkeiten für Vereine und Institutionen

Aus Anlass des Ausbaus der alten Schule Niederaudorf und der Zurverfügungstellung der neuen Räumlichkeiten für Ortsvereine werden nun zwischen der Gemeindeverwaltung und den betreffenden Vereinen Nutzungsvereinbarungen abgeschlossen.

Darin werden alle wesentlichen Belange geregelt, die für eine dauerhafte Überlassung der Räumlichkeiten wichtig sind. Insbesondere sind die Verantwortlichkeiten für die Betretung, die Reinigung und die Sicherheit zur Nutzung der überlassenen Räume genau festgelegt.

Da es bisher bei allen anderen Räumlichkeiten und Gebäuden im Eigentum der Gemeinde nur sehr selten und eher ungenaue Regelungen bzw. Absprachen über die Nutzung von Vereinen und Institutionen gegeben hat, werden nun Zug um Zug für alle Überlassungen entsprechende Nutzungsvereinbarungen abgeschlossen.

Dies dient beiden Seiten, um rechtsichere Verhältnisse zu schaffen und Unstimmigkeiten zu vermeiden. Die Vereine haben sich mehrheitlich für diese Vorgehensweise ausgesprochen.

Alle Nutzungsvereinbarungen sollen aus demselben Grundgerüst bestehen, werden aber an die betreffenden Räumlichkeiten und örtlichen Verhältnisse angepasst.

Die Termine und Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse können in unserem Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/oberaudorf/Home.mvc> eingesehen werden.



Neuerlass der Lärm- und Haustierverordnung der Gemeinde Oberaudorf

Anders als Satzungen verlieren Verordnungen, die nach einer speziellen Ermächtigungsgrundlage nach Bundes- oder Landesrecht erlassen werden, nach 20 Jahren ihre Gültigkeit. Die bisherige Lärm- und Haustierverordnung der Gemeinde Oberaudorf trat am 05.07.2003 in Kraft und ist damit ausgelaufen.

Die Verordnung wurde erstmals im Jahre 1985 eingeführt und hat sich seither gut bewährt. Sie trägt auch zu einem gesteigerten Ruhebedürfnis im Tourismusort Oberaudorf bei. Die Ruhezeiten sind weitgehend bekannt und werden zum größten Teil auch eingehalten.

Zur Erklärung sei noch erwähnt, dass sich diese Lärmvorschriften auf den häuslich-privaten Bereich beziehen und keine Einschränkungen für übliche Arbeitsleistungen darstellen. So gilt die Verordnung z.B. nicht für bau- und handwerkliche Arbeiten. Diese sind i.d.R. werktags von 07.00 bis 20.00 Uhr erlaubt.

Zudem entstehen Verstöße gegen die Lärm- und Haustierverordnung erst dann, wenn eine Störung für die Allgemeinheit vorliegt, d.h. von einem größeren Umfeld wahrgenommen werden kann. Örtlich begrenzte Störungen, z.B. in einer Wohnanlage, liegen im privaten Bereich und sind normalerweise über eine Hausordnung geregelt.

Die Verordnung wurde an die allgemein gültigen immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen angepasst. Die bedeutendste Änderung der neuen Verordnung besteht darin, dass die **Mittagsruhe** nun nur noch eine Stunde andauert und zwar **von 12.00 bis 13.00 Uhr**, anstatt vorher von 12.00 bis 14.00 Uhr. Damit ist der Gemeinderat einem Wunsch aus der Bevölkerung nachgekommen.

Die neue Fassung der Lärm- und Haustierverordnung der Gemeinde Oberaudorf ist am 20.12.2023 in Kraft getreten und hat folgenden Wortlaut:

Lärm- und Haustierverordnung der Gemeinde Oberaudorf

Die Gemeinde Oberaudorf erlässt auf Grund der Art. 7, 11 des Bayerisches Immissionsschutzgesetz (BayImSchG) vom 10. Dezember 2019 (GVBl. S. 686, BayRS 2129-1-1-U), der Art. 16 und 66 Nr. 1 des Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRS 91-1-B), zuletzt geändert am 24.07.2023 (GVBl. S. 371) BayRS 91-1-B sowie des Art. 19 Gesetz über das Landesstrafrecht und das Verordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Verordnungsgesetz - LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (GVBl. S. 1098), zuletzt geändert durch § 5 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 718)

folgende Verordnung:

§ 1

Anwendungsbereich

Die Verordnung gilt für das gesamte Gemeindegebiet Oberaudorf.

§ 2

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

(1) Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind zu folgenden Zeiten untersagt:

- a) in der Zeit von 19.00 Uhr bis 08.00 Uhr (Abend- und Nachtruhe) und
- b) in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr (Mittagsruhe)
- c) an Sonn- und Feiertagen

(2) Ruhestörende Hausarbeiten sind die im Hauswesen üblicherweise zur Besorgung des Haushalts anfallenden Tätigkeiten, auch außer Haus (z.B. Hof, Garten), die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören.

Ruhestörende Hausarbeiten sind insbesondere jedes Klopfen, Hämmern, Bohren, Schleifen, Fräsen, Schneiden, Sägen oder Hacken von Holz, egal ob die Arbeiten mit oder ohne Maschinen ausgeführt werden.

(3) Ruhestörende Gartenarbeiten sind in Gärten oder Grünanlagen üblicherweise anfallende Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören. Dazu gehören insbesondere Arbeiten wie Rasenmähen, Heckenschneiden, Häckseln von Grün- gut, Schneefräsen und Laubsaugen, egal ob die Arbeiten mit oder ohne Maschinen ausgeführt werden.

(4) Im Übrigen ist § 7 „Betrieb in Wohngebieten“ der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) einschließlich der Anlage zu beachten.

(5) Ausgenommen von dem Verbot des Absatzes 1 sind unaufschiebbare ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten, die zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist. Bei starken Schneefällen darf mit lärmzeugenden Schneesäumarbeiten werktags bereits ab 06.00 Uhr, sonn- und feiertags ab 07.00 Uhr begonnen werden.

(6) Die Gemeinde kann auf Antrag Ausnahmen von den Regelungen des Absatzes 1 zulassen, soweit unter Berücksichtigung der besonderen Umstände des Einzelfalls schädliche Einwirkungen nicht zu befürchten sind.



§ 3

Gebrauch von Musikinstrumenten Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten

Musikinstrumente, Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräte dürfen im Freien und in geschlossenen Räumen sowie in Fahrzeugen nur in solcher Lautstärke benützt werden, dass die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft nicht belästigt werden.

§ 4

Veranstaltungen von Vergnügen

(1) Zum Schutz für Leben, Gesundheit oder Sachgüter sowie zum Schutz vor erheblichen Nachteilen oder erheblichen Belästigungen für die Allgemeinheit oder Nachbarschaft sind bei öffentlichen und sonstigen (privaten) Veranstaltungen unnötiger Lärm und sonstige Beeinträchtigungen der genannten Personenkreise zu vermeiden (§ 117 Ordnungswidrigkeitengesetz –OwiG-).

(2) Soweit Veranstaltungen der in Absatz 1 genannten Art im Freien abgehalten werden (z.B. in Wirtsgärten), müssen diese spätestens um 22.00 Uhr beendet sein. Bei Vorliegen eines öffentlichen Bedürfnisses oder besonderer örtlicher Verhältnisse kann im Einzelfall eine Verlängerung, Verkürzung oder Aufhebung der Betriebszeit erfolgen. Dies ist rechtzeitig vor einer Veranstaltung bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen.

(3) Art. 19 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) ist im Übrigen zu beachten.

§ 5

Halten von Haustieren

(1) Haustiere sind auf Grundstücken oder in Gebäuden so unterzubringen, dass eine Beeinträchtigung der Allgemeinheit oder der Nachbarn nicht erfolgt.

(2) Die Halter von Haustieren sind verpflichtet, die Verunreinigung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, deren Nebenanlagen sowie von Grundstücken anderer Eigentümer durch ihre Haustiere zu verhindern und gegebenenfalls unverzüglich zu beseitigen.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

(1) Nach Art. 11 Abs. 3 Nr. 4 Bayerisches Immissionsschutzgesetz (BayImSchG) kann mit Geldbuße bis zu fünftausend Euro belegt werden, wer

1. entgegen § 2 Abs. 1 Haus- und Gartenarbeiten ausführt, ohne eine Ausnahmerechtigung nach § 2 Abs. 2 vorweisen zu können

2. gegen die Bestimmungen des § 3 verstößt

(2) Nach Art. 19 Abs. 7 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer gegen § 4 Abs. 2 verstößt.

(3) Nach Art. 66 Nr. 5 des Bayerisches Straßen- und Wegegesetzes kann mit Geldbuße belegt werden, wer entgegen § 5 Abs. 2 Verunreinigungen nicht unverzüglich beseitigt.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Lärm- und Haustierverordnung der Gemeinde Oberaudorf vom 04.11.2003 außer Kraft.

Dr. Matthias Bernhardt
Erster Bürgermeister



Silvestermüll – Nicht mit uns!



Vorher



Nachher



Ehrung der fleißigen Aufräumer durch den Bürgermeister

Wir möchten in diesem Anzeiger auch über eine Aktion berichten, die uns besonders gefreut hat. Wir haben mitbekommen, dass Felix und Max, sowie ihre Mutter Claudia Janout alljährlich nach Silvester Müll sammeln. Diese Aktion fanden wir so großartig, dass wir die drei in die Gemeinde eingeladen haben und einige kleine Geschenke überreichen durften. Im Gespräch haben uns Felix und Max berichtet, dass sie schon wenig Verständnis für die Erwachsenen haben, die ihren Müll achtlos wegwerfen und dass sie den Müll vor allem deswegen sammeln, da ihnen die Tiere wichtig sind. Und eine Mülltüte bis zum nächsten Mülleimer mitzunehmen kann ja nicht so schwer sein. Ihre Mutter Claudia ergänzte noch, dass sie eigentlich 2-3 mal im Jahr Müll sammeln und das sie diese Aktion gerne in Bergspaziergänge o.ä. einbaut. So kann der Spaziergang für die Kinder sogar spannender werden und wenn es am Ende ein Eis gibt, ist es eine rundum gelungene Aktion.

Wir finden diesen Einsatz ganz toll und wollen uns dafür bedanken. Gleichzeitig sollte es aber auch Mahnung sein, dass Kinder bei uns den Müll einsammeln, den wir als Erwachsene offensichtlich nicht zu den entsprechenden Mülltonnen tragen können.

Vielen Dank Euch nochmal und hoffen wir, dass es bald weniger zum Sammeln gibt.



Leider immer wieder problematisch – Hundehalter werden um mehr Rücksicht gebeten

Das Thema Hundehaltung ist nach wie vor häufig Grund für Anfragen und Beschwerden bei der Gemeindeverwaltung. Auch die Zahl der gemeldeten Vorfälle in den letzten Jahren, bei denen Hunde sicherheitsrechtlich auffällig wurden, hat wieder zugenommen.

Insbesondere wird immer wieder angeführt, dass Hundehalter ihre Tiere freizügig herumlaufen lassen und keinerlei Maßnahmen ergreifen, wenn dadurch andere Personen belästigt werden. Personen fühlen sich wegen der Hundehaltung belästigt oder bedroht, z.B. durch Anspringen oder Nachlaufen. Leider kommt es oftmals auch zu Kontakt mit Passanten, obwohl die Hunde angeleint sind.

Ebenso steigt die Zahl der bei der Gemeinde gemeldeten Vorfälle, bei denen Hunde von anderen Hunden angefallen und gebissen werden.

Auch die Beschwerden aufgrund von Belästigung durch Hundekot halten trotz der zahlreich aufgestellten Hundetoiletten an. Insbesondere das Liegenlassen der gefüllten Tütchen sorgt für Verärgerung. Hier sind auch unsere Landwirte betroffen. Die Hinterlassenschaften von Hunden in Flächen, die der Futtererzeugung dienen, können zu schwerwiegenden Schäden beim Nutzvieh führen.

Bei vielen Hundehaltern fehlt es leider, oft auch unbewusst, am Verständnis dafür, dass andere Personen Angst haben oder es als unangenehm empfinden, wenn ihnen ein Hund zu nahe kommt. Hinweise, das Tier zurückzurufen oder an die Leine zu nehmen, werden meistens mit den Worten „der tut nichts“ oder „der will nur spielen“ abgetan. Manche Hundehalter reagieren dann sogar verärgert oder belustigt. Dabei können unliebsame Begegnungen zwischen Hunden und Kindern oder ängstlichen Personen sogar zu traumatischen Erlebnissen führen.

Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb alle Hundehalter, beim „Gassigehen“ mit ihren vierbeinigen Freunden folgendes zu beachten:

Lassen Sie Ihren Hund nicht außerhalb Ihres Blickfeldes laufen, und auch dann nur soweit, dass Sie durch Zurufen noch auf das Tier einwirken können.

Rufen Sie Ihren Hund rechtzeitig zurück und lassen Sie ihn „bei Fuß“ laufen, wenn sich Fußgänger oder Radfahrer nähern. Auf häufig begangenen Spazier- und Wanderwegen sollten Hunde generell an der Leine geführt werden. Die Leine ist so kurz zu halten, dass es nicht zu einer Berührung zwischen dem Hund und dem Passanten kommen kann.

Im Freizeitgebiet „Luegsteinsee“ und am „Schindlberger See“ gilt grundsätzlich Anleinplicht. Das Baden von Hunden ist dort nicht erlaubt. In allen Gewässern, in denen Personen baden, sollten Hunde nicht ins Wasser gelassen werden. Hinterlassenschaften von Hunden sind stets zu beseitigen. Das Verschmutzen von landwirtschaftlichen Flächen ist zu verhindern. Hundetütchen gehören in den Mülleimer. Das anderweitige Entsorgen ist zu unterlassen. Öffentliche Toiletten sind kein Ablageort für Hundekotbeutel.

Da es immer wieder zu ernsthaften Angriffen von Hunden gegen Post-, Paket- und Zeitungszusteller innerhalb von eingezäunten Grundstücken kommt, ist es dringend notwendig, dass Briefkästen und Paketablagen außerhalb des Bereichs angebracht werden, die der Hund erreichen kann.

Wir weisen bei dieser Gelegenheit auch darauf hin, dass nach § 5 der Lärm- und Haustierverordnung der Gemeinde Oberaudorf Haustiere auf Grundstücken oder in Gebäuden so zu halten sind, dass keine Beeinträchtigung der Allgemeinheit bzw. der Nachbarn erfolgt. Außerdem sind Halter von Haustieren verpflichtet, Verunreinigungen durch ihre Tiere auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie auf Grundstücken anderer Eigentümer zu verhindern oder gegebenenfalls zu beseitigen. Der Verstoß gegen diese Vorschriften kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Zudem kann für das Fehlverhalten eines Hundes der Halter auch haftungsrechtlich belangt werden und zu erheblichen Schadenersatzzahlungen herangezogen werden.

Es ist nicht beabsichtigt, alle Hundehalter über einen Kamm zu scheren. Bevor Einschränkungen gegen die Haltung von Hunden verfügt werden müssen, wie z.B. eine allgemeine Anleinplicht im Gemeindegebiet, will man mit diesem Appell noch einmal zu mehr Rücksichtnahme und Achtsamkeit auffordern.



Münchner VerkehrsVerbund (MVV) nun auch im Landkreis Rosenheim



MVV-Tickets



Preisübersicht gültig ab 10. Dezember 2023 / Price overview valid from Dec 10th 2023

Einzelfahrt, Tages- und Streifenkarten, Kurzstrecke sowie Kindertarife

PREISE FÜR BEFAHRENE ZONEN IN € Prices for your used zones in €

		M	M-1	M-2	M-3	M-4	M-5	M-6	M-7	M-8	M-9	M-10	M-11	M-12		
EINZELFAHRT Single Trip Ticket	Erwachsene Adult	3,90	3,90	3,90	5,80	7,70	9,70	11,60	13,60	15,40	17,10	18,80	20,50	22,20	23,90	25,50
TAGESKARTE Daily Ticket <small>gültig ab Kauf bis 6 Uhr des Folgetages valid until 6 a.m. the next day</small>	Single (Adult)	9,20	9,20	9,20	10,50	11,50	12,70	14,00	15,50	16,80	18,50	20,20	22,00	23,80	25,50	27,30
	Gruppe (2-5 Pers.) Group (2-5 Pers.)	17,80	17,80	17,80	19,20	20,30	23,40	26,20	29,10	31,10	32,70	34,20	35,80	36,30	36,80	37,40
STREIFENKARTE Stripe Ticket <small>Erwachsene 17,00 € / U21 9,30 € = 10 Streifen adults 17,00 € / U21 9,30 € = 10 stripes</small>	Erwachsene Adult	2 Streifen stripes	2 Streifen stripes	2 Streifen stripes	3 Streifen stripes	4 Streifen stripes	5 Streifen stripes	6 Streifen stripes	7 Streifen stripes	8 Streifen stripes	9 Streifen stripes	10 Streifen stripes	11 Streifen stripes	12 Streifen stripes	13 Streifen stripes	14 Streifen stripes
	U21 (15-20 J.) U21 (15-20 years)															
KURZSTRECKE Short Trip Ride	Erwachsene Adult	1,90 - oder 1 Streifen (gilt nicht für Streifenkarte U21) 1,90 or 1 stripe (not valid on U21 stripe ticket)														
KINDER (6-14 JAHRE) Kids (6 - 14 years)	Einzelfahrt Single Trip	1,80														
	Streifenkarte Stripe Ticket	1 Streifen auf der Streifenkarte für Erwachsene 1 stripe on the adult stripe ticket														
	Tageskarte Daily Ticket	3,60														

Alle Tickets und Tarife online unter [mvv-muenchen.de/tickets](https://www.mvv-muenchen.de/tickets) | Complete ticket overview online [mvv-muenchen.de/en](https://www.mvv-muenchen.de/en)

MVV GmbH

MVV Tarife

Das ist neu im ÖPNV durch den MVV

Seit dem 10.12.2023 ist nun auch der Landkreis Rosenheim Teil des MVV-Gebiets. Was verändert sich durch den Beitritt für Bürgerinnen und Bürger?

Was ist der MVV

MVV steht für **Münchner Verkehrs- und Tarifverbund** und beschreibt einen Zusammenschluss aller beteiligten Landkreise und kreisfreien Städte. In diesem Zusammenschluss gilt ein einheitliches Tarifsystem in allen Verkehrsmitteln (Regionalzüge, S-Bahn, U-Bahn, Bus). Die größten bemerkbaren Umstellungen für Bürgerinnen und Bürger sind die neuen Zonen, neue Preise und neue Tickets. Von großem Vorteil sind die Möglichkeiten zum Ticketkauf in der MVV-App und die elektronische Fahrplanauskunft auf der MVV-Website.

www.mvv-muenchen.de

Die Tarifzonen

Das MVV-Gebiet ist in Tarifzonen unterteilt. Die Zone M als Kernzone umfasst die Landeshauptstadt München und einige umliegende Gemeinden. Rund um die Kernzone gruppieren sich die Zonen 1 bis 12. Jede Haltestelle ist einer Tarifzone zugeordnet. Die Strecke Rosenheim-Kufstein liegt in den Zonen 7-11.

Alle aktuellen Zonenpläne finden Sie hier:



Apple iOS



Android (Google)





Ein Ticket für alle Verkehrsmittel

Der MVV-Tarif löst alle anderen Nahverkehrstarife im Landkreis ab. Mit einem MVV-Ticket können alle integrierten Nahverkehrsmittel genutzt werden: Regionalbusse, Regionalzüge, S-Bahn, U-Bahn und Trambahn. Lediglich On-Demand-Verkehre / AST-Verkehre können auch weiterhin im eigenen Tarif fahren, ebenso einzelne Buslinien, die nicht als regulärer ÖPNV verkehren. **Die Zonen 7-11 (Rosenheim-Kufstein) können dementsprechend mit dem MVV-Tarif genutzt werden.**

Ticketkauf am Automaten oder im Kundencenter

Fahrgäste können ihren MVV-Fahrschein für die gewünschte Strecke am Fahrkartenautomaten kaufen. Die bestehenden Automaten der Eisenbahnunternehmen (DB oder BRB) wurden entsprechend umgerüstet. An größeren Bahnhöfen können Tickets auch in den Kundencentern gekauft werden.

Es wurden noch nicht alle Fragen geklärt?

Für weitere Fragen rund um den Verkehrs- und Tarifverbund können sich Bürgerinnen und Bürger an den Kundendialog wenden.

- Allgemeine Tarif- und Fahrplanauskünfte
- Ansprechpartner (per Telefon, Kontaktformular oder E-Mail) montags bis donnerstags von 7.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 7.00 bis 15.00 Uhr

Tel.: 089 / 41 42 43 44

Mail: kundendialog@mvv-muenchen.de

Website: www.mvv-muenchen.de

Veronika Kurz wird 90 Jahre

Am 19. Dezember 2023 gratulierte der Zweite Bürgermeister, Alois Holzmaier, Veronika Kurz zu ihrem 90. Geburtstag mit einem großen Blumenstrauß. Frau Kurz freute sich sehr über den Besuch und erzählte bei einer Tasse Kaffee einiges aus ihrem Leben. Die in Litzldorf bei Bad Feilnbach aufgewachsene Vroni kam nach Oberaudorf, da sie hier eine Anstellung gefunden hatte. Damit sie Anschluss im Dorf fand, trat sie dem Trachtenverein Oberaudorf bei. In geselliger Runde erzählte sie auch, dass sie leidenschaftlich gern tanzte und so bei jeder Gelegenheit unterwegs war.

Die Gemeinde Oberaudorf gratuliert Frau Kurz nochmals herzlich zu ihrem Jubiläum.



Veronika Kurz und Alois Holzmaier, 2. Bürgermeister

Versteigerung von Fundgegenständen

Am Donnerstag, den 28.03.2024, findet um 14.00 Uhr am Rathausvorplatz bzw. im Foyer des Rathauses Oberaudorf eine Versteigerung verschiedener Fundsachen statt (Fahrräder, Jacken und diverse Kleinteile).



Die **Gemeinde Oberaudorf** bietet für den **Kindergarten Schatztruhe** in Niederaudorf eine Stelle als

**staatlich geprüfte/r
Kinderpfleger(in) (m/w/d)**

an.

Die Einstellung **soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit bis zu 35 Wochenstunden erfolgen**. Andere Arbeitszeitvereinbarungen sind je nach Einsatzschwerpunkt im Gruppendienst möglich.

Wir erwarten von Ihnen eine sehr liebevolle, klare und konsequente Haltung den Kindern gegenüber, Teamfähigkeit und Offenheit. In unserer „Schatztruhe“ erwartet Sie ein hoch engagiertes, freundliches Team, das sich auf eine konstruktive Arbeit mit Ihnen freut!

Zudem bieten wir Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD, großzügige personelle Rahmenbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima, gute Fortbildungsmöglichkeiten, einen sicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, u.a. eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Zusatzversorgung.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 31.05.2024 an die **Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn Seebacher, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf** oder per E-Mail an rathaus@oberaudorf.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Ute Peter, Tel. 08033/ 4889 (Email: KiGaSchatztruhe@oberaudorf.de) gerne zur Verfügung.

Infos zur Einrichtung erhalten Sie auch unter: <https://www.kindergarten-oberaudorf.de/>



Die **Gemeinde Oberaudorf** bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **Kindergarten Schatztruhe** in Niederaudorf eine Stelle als

**staatlich anerkannte(r)
Erzieher(in) (m/w/d)**

an.

Insbesondere wird eine Fachkraft zur Förderung unserer Integrationskinder gesucht.

Die Einstellung erfolgt zunächst in Teilzeit mit derzeit ca. 32 Wochenstunden. Die zu besetzende Stelle erfordert die Bereitschaft zur flexiblen Anpassung der wöchentlichen Arbeitszeit je nach Betreuungserfordernis.

Wir erwarten von Ihnen eine sehr liebevolle, klare und konsequente Haltung den Kindern gegenüber, Teamfähigkeit und Offenheit für eine gruppenübergreifende Arbeit. In unserer „Schatztruhe“ erwartet Sie ein hoch engagiertes Team, das sich auf eine konstruktive Arbeit mit Ihnen freut!

Zudem bieten wir Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD, großzügige personelle Rahmenbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima, gute Fortbildungsmöglichkeiten, einen sicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, u.a. eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Zusatzversorgung.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis 31.05.2024 an die **Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn Seebacher, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf** oder per E-Mail an rathaus@oberaudorf.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Ute Peter, Tel. 08033/ 4889 gerne zur Verfügung.



**Gemeinde Oberaudorf
Wahlamt**

Wahlhelfer (m/w/d) für die Europawahl am 9. Juni 2024 gesucht

Am **Sonntag, den 9. Juni 2024** findet die Europawahl statt. Dafür sucht die Gemeinde Oberaudorf wieder engagierte Wahlhelfer (m/w/d). Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist die Gemeinde auf die Unterstützung von ehrenamtlichen Wahlhelfern angewiesen.

Wahlhelfer (m/w/d) können alle Personen werden, die zu dieser Wahl stimmberechtigt sind. Zu den Aufgaben am Wahltag zählen u.a. die Ausgabe der Stimmzettel, die Unterstützung und die Überwachung der Stimmabgaben sowie die Auszählung der Stimmzettel nach Beendigung der Wahl.

Für diese Tätigkeit wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 Euro ausbezahlt.

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gerne an das Wahlamt Oberaudorf unter der Rufnummer 08033/301-24 (Herr Stuhldreiter) stuhldreiter@oberaudorf.de oder unter der Rufnummer 08033/301-19 (Frau Schmaus) schmaus@oberaudorf.de wenden.

Wir bitten Sie bei Interesse, Ihre Meldung bis spätestens Freitag, 03.05.2024 bei uns abzugeben.

*Das Rathaus
ist geschlossen?*

**Kein Problem!
Erledigen Sie
Behördengänge online.**

Mit der Maus ins Rathaus:
rathaus@oberaudorf.de



Wichtige Rufnummern:

Rathaus
Tel. 08033 / 301-0
Gemeindewerke
Tel. 08033 / 30 56-0
Bereitschaft Wasser
Tel. 0171 / 72 95 122
Bereitschaft Strom
Tel. 0171 / 621 65 48
Bereitschaft Abwasser
Tel. 08033 / 275-0
Tourist-Info
Tel. 08033 / 301-20

Kindergarten Schatztruhe
Tel. 08033 / 48 89
Störungsstelle Gas (Inngas)
Tel. 08031 / 36 22 22
FEUERWEHR NOTRUF 112
Oberaudorf:
0151/16 77 95 55 (Mager, Rainer)
Niederaudorf:
0171/44 55 19 3 (Weißbacher, Leo)
Sperrnotruf für ec-/maestro-Karten
und Kreditkarten
Tel. 116 116

Wenden Sie sich direkt an die Fachabteilungen
mit den Durchwahlen ab S. 110.



Der QR-Code führt Sie direkt
zum Serviceportal
Ihrer Gemeinde unter
[www.rathaus-oberaudorf.de/
rathaus-service-portal](http://www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal)



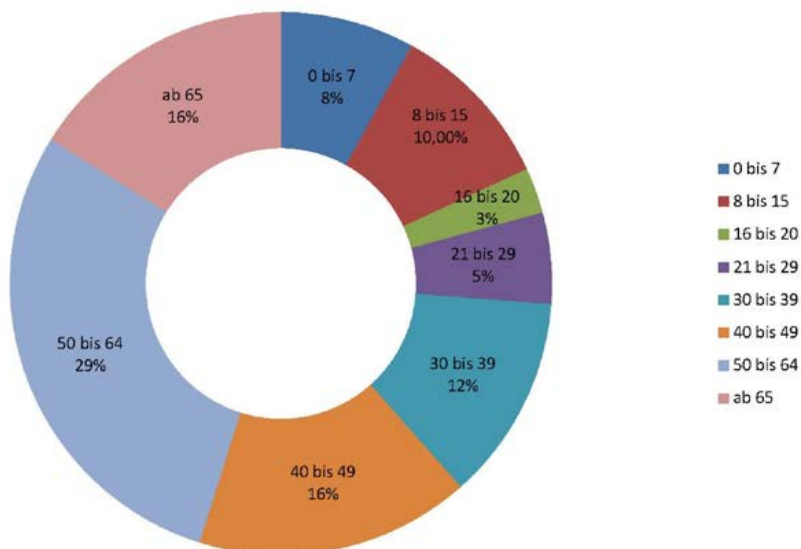
Die Tourist-Information

Tourismus in Zahlen

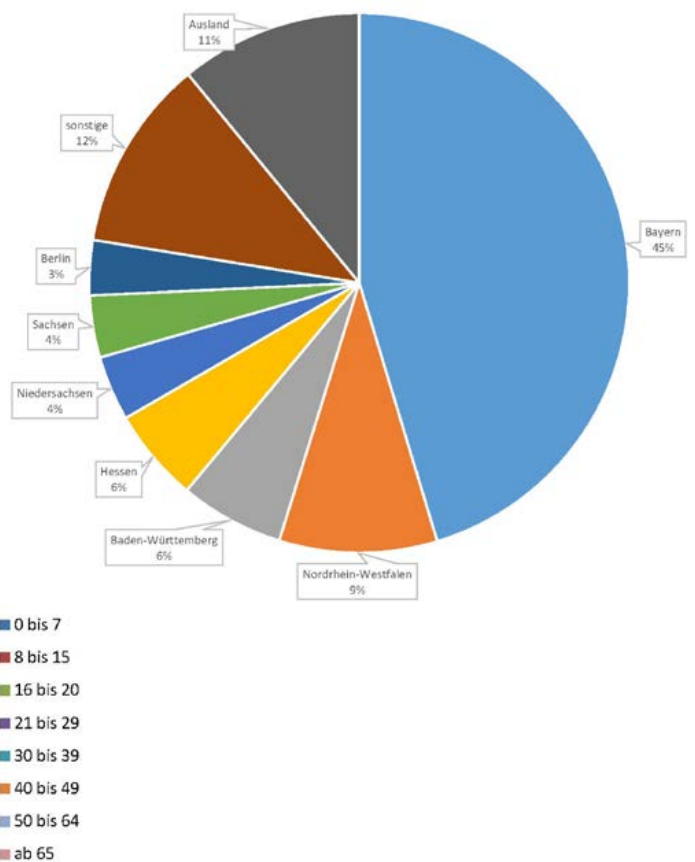
Die Gästeankünfte sind im Jahr 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 von 58.033 Ankünften auf 61.180 Ankünfte gestiegen. Dies ist ein Zuwachs von 5,42 %.

Während die Übernachtungen im Jahr 2022 bei 191.648 lagen, konnte hier im Jahr 2023 eine leichte Steigerung auf 193.391 Übernachtungen verzeichnet werden. Dies entspricht einem Zuwachs von einem Prozent.

Gäste nach Altersgruppen 2023



Ankünfte nach Herkunft





Social Media Kennzahlen

Instagram

Im Jahr 2023 durften wir uns über 2.050 Follower auf unserem Instagram Kanal oberaudorf_de freuen. Im Vorjahr waren es 1.630 Follower.

Facebook

Die Follower Zahl begeisterte uns auch auf Facebook. 2023 kamen 1.887 neue Follower

hinzu, welche uns am Ende des Jahres auf eine Gesamtzahl von 5.446 gebracht haben.

Zielgruppen auf Social Media

Wie auch im Vorjahr sehen wir in der Statistik, dass unsere Abonnenten auf beiden Kanälen überwiegend weiblich sind. Auf Facebook sind

die Altersgruppen 35-44, 45-54 und 55-64 Jahre ähnlich gleich verteilt. Anders sieht es auf Instagram aus hier, werden vor allem die Zielgruppen 25-34 und 35-44 Jahre angesprochen und auch ein kleiner Teil der 18-24-jährigen.

Printprodukte

2023 wurden viele Druckerzeugnisse direkt vor Ort realisiert. Von Infobroschüren für unsere Gäste wie Gastgeberverzeichnis, Urlaubsbegleiter oder Veranstaltungskalender usw. über Blickfänger wie Rollups und Banner wurden auch Beschilderungen und Veranstaltungs-Promotionen sowie weitere Souvenirs erstellt. Hier ein kleiner Auszug davon:





Dorfmarkt

Nach einem erfolgreichen Start in 2023 wird der Dorfmarkt auch in 2024 weitergeführt. Somit dürfen wir uns auch in diesem Jahr wieder auf ein vielfältiges regionales Angebot freuen.

Die Dorfmarktsaison beginnt am Sonntag, den 05. Mai, zusammen mit dem großen Audorfer Markt und findet

dann von Juni bis September wieder jeden ersten Freitag im Monat im Kurpark statt. Die Uhrzeiten haben wir in diesem Jahr angepasst und somit öffnen die Freitagsmärkte immer von 14 – 17 Uhr. Zusammen mit dem großen Audorfer Markt am Sonntag, den 13. Oktober, endet die diesjährige Dorfmarktsaison.

Ausstellung im Museum im Burgtor – „Der Schlossberg früher und heute“

Das Museumsnetzwerk Rosenheim veranstaltet 2024 ein Gemeinschaftsprojekt der Museen im Raum Rosenheim zum Thema analog / digital. Oberaudorf beteiligt sich hierbei mit einer Ausstellung über den Schlossberg früher und heute. Das Modell der Auerburg im Museum im Burgtor wird u.a. mit den Ausgrabungen in den 90er Jahren und Luftaufnahmen einer Drohne aus heutiger Zeit in Szene gesetzt.

Zudem finden regelmäßig Führungen zur Ausstellung statt. Die erste Führung findet am Sonntag, 19.05.2024 um 15.00 Uhr statt. Treffpunkt ist am Museum im Burgtor.

Anmeldung in der Tourist-Info erbeten.



Ruine am Schlossberg

Museum im Burgtor



Die Kräutergartl-Mädels Kathi Wildgruber & Steffi Albanus laden herzlich ein



Jeden 1. Donnerstag im Monat im Kursaal Oberaudorf von 19.00 bis 21.00 Uhr entführen wir Sie im Rahmen unserer KräuterWorkshops in die erstaunliche Welt der Heilpflanzen, schauen uns insbesondere die jeweilige Pflanze des Monats sowie ein paar thematisch zugehörige Kräuter an und stellen gemeinsam einige volksheilkundlich altbewährte Rezepturen her.

In den Monaten Mai bis Oktober finden Sie uns auch auf dem Oberaudorfer Dorfmarkt, der dann wieder jeden ersten Freitag im Monat stattfinden wird.

Ab April bieten wir für alle Interessierten auch wieder naturheilkundliche Kräuterwanderungen an - An-

kündigungen und weitere Informationen sowie die Anmelde-möglichkeit finden Sie dazu stets aktuell im Oberaudorfer Veranstaltungskalender. Wir freuen uns auf viele interessierte Kräuterfreunde.

Workshop-Themen:
April: Gundermann
Mai: Holunder
Juni: Brennessel
Juli: Schafgarbe
September: Ringelblume
Oktober: Thymian
November: Geschenke aus der Kräuterküche

Anmeldung in der Tourist-Information.

Eröffnungsfeier der Salamander Ausstellung



Am Donnerstag, den 15.02.2024, fand im Foyer des Haus des Gastes die Eröffnungsfeier der Feuersalamander Ausstellung statt. Auch Frau Mühl, die Regionalkoordinatorin des Feuersalamander Alpenvorlands stellte uns ihre Arbeit und die Ausstellung genauer vor. In der neuen Ausstellung wird über die Feuersalamander

und deren Lebensraum, ihre Art und vieles mehr aufgeklärt. Die Ausstellung kann noch bis zum 31.03.2024 zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info besichtigt werden. Der Eintritt ist frei und für Schulklassen gibt es eine kleine Rally, die die SchülerInnen während der Besichtigung bearbeiten können.

KATHARINA V. STACKELBERG
GRAB- UND GARTENPFLEGE
GESTALTUNG - NEUANLAGE
FLORISTIK
015205464020
KatharinavonStackelberg@gmx.de

Meisterbetrieb – Alles aus einer Hand!

Transporte - Erdbewegungen
Berger
Oberaudorf

- ▣ Abbruch
- ▣ Aushub & Erdbewegungen
- ▣ Transporte
- ▣ Kabel- & Rohrleitungsbau
- ▣ Hausanschlüsse
- ▣ Außenanlagen

Regau 2
83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33 / 15 97
Mobil 01 71 / 7 28 31 58
simon.berger@t-online.de
www.erdbewegungen-berger.de

Neue Ausstellung „Raue Zeiten für wilde Hühner“

Ab 01.04.2024 gibt es die neue Ausstellung „Raue Zeiten für wilde Hühner“ im Haus des Gastes. Die Stars der Ausstellung sind die vier im bayerischen Alpenraum heimischen Raufußhühner: das Schneebirk-, Hasel- und Auerhuhn. Heute sieht man diese Arten leider nur noch selten. Die Ausstellung setzt genau hier an und stellt den besonderen und teils extremen Lebens-

raum dieser Arten vor. Auf informative, anschauliche und spielerische Art und Weise lernen die Besucherinnen und Besucher die vier Raufußhühner mit ihren Eigenheiten kennen. Die Ausstellung ist für Groß und Klein gemacht. Vom 01.04.2024 bis zum 15.05.2024 kann die Ausstellung im Haus des Gastes zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info besichtigt werden.



Kneippen mit Gerlinde



Nach dem Geburtstag Pfarrer Sebastian Kneipps am 17. Mai wird am darauffolgenden Montag, 20. Mai um 14.30 Uhr gemeinsam mit Bergwanderführerin Gerlinde Wölfl in die neue Kneippsaison gestartet. Gerlinde wird dieses Jahr unterstützt von den beiden Kräutermädels Steffi Albanus und Kathi Wildgru-

ber. Alle drei haben sich in den vergangenen Monaten eigens dafür an der Sebastian-Kneipp-Akademie weitergebildet und freuen sich auf viele interessierte Einheimische und Gäste. Das Angebot ist für Gäste mit der Gästekarte und Einheimische auch heuer wieder kostenfrei.

Mo., 20. Mai	14.30 Uhr	Mo., 10. Juni	14.30 Uhr
Mo., 27. Mai	14.30 Uhr	Mo., 17. Juni	14.30 Uhr
Mo., 03. Juni	14.30 Uhr	Mo., 24. Juni	14.30 Uhr

IRS18 TSmart Schulung für Gastgeber

Vom IRS18, unserem Buchungssystem, wurden die Oberaudorfer Gastgeber Anfang Februar zu einer Schulung für das neue Programm TSmart eingeladen. Diese

fand im Sitzungssaal des Rathauses Oberaudorf statt und war mit knapp 20 interessierten Gastgebern und Mitarbeiterinnen der Tourist-Information gut besucht.



Oberaudorfer Ausblicke – Magic-Mountain-Moments mit Georg Brosig

Unsere Vortragsreihe geht auch 2024 weiter. Am 24. Februar war Georg Brosig unser Gast in den Oberaudorfer Ausblicken. Mit einem tollen

Film-Vortrag nahm er die Besucher zu den höchsten Bergen der Welt in den 70er, 80er und 90er Jahren mit.



Save the date – Oberaudorf Trail Festival 3. bis 5. Oktober 2024



Foto: ©SALTY GmbH

Das Oberaudorf Trail Festival (OTF) feiert am 05. Oktober 2024 seine Premiere. Wer seine Fitness in den Sommermonaten aufbauen möchte kann diese am OTF so richtig ausleben lassen. In verschiedenen Distanzen wie zum Beispiel

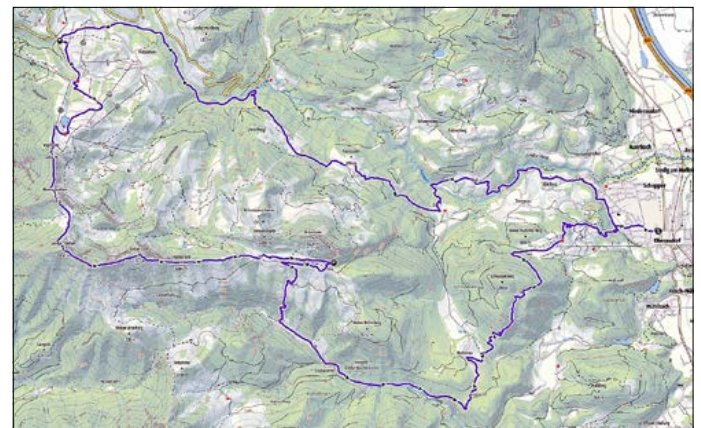
„Brünstein Speed“ mit 24 Kilometern zum Brünsteinhaus hinauf oder „Hocheck Short“ (der perfekte Einstieg ins Trailrun mit 12 Kilometern) zeigen Sportler und Sportlerinnen ihr Können. Bei der Siegerehrung am Samstag

nachmittag werden jeweils die drei schnellsten Frauen und Männer auf den vier Distanzen gekürt. Um das Oberaudorf Trail Festival gebührend ausklingen zu lassen dürfen Live-Musik, Drinks und „good vibes“ na-

türlich nicht fehlen. Die Veranstalter der SALTY GmbH aus dem Chiemgau sorgen mit einem attraktiven Rahmenprogramm für eine unvergessliche Veranstaltung für alle Sportliebhaber. Voranmeldung unter www.oberaudorftrailfestival.com oder direkt über den QR-Code.



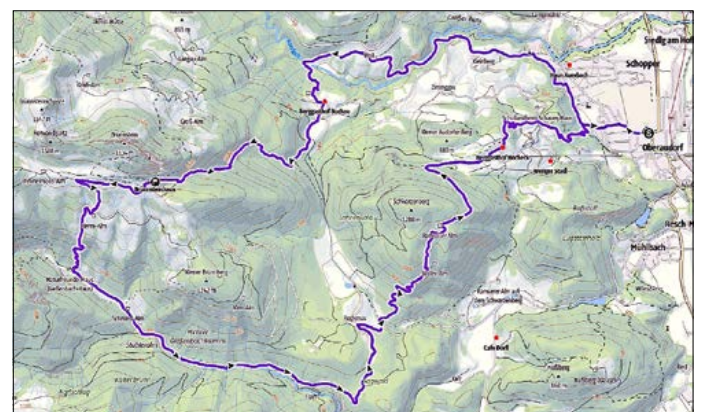
Distanz XL



Distanz L



Distanz S



Distanz M

Noch Wildschaf und schon Hausschaf

Die Soay-Schafe in Oberaudorf sind Europas älteste noch lebende Nutztiere

Bereits vor über 5.000 Jahren, in der Jungsteinzeit, wanderten Soay-Schafe zusammen mit den ersten Viehzüchtern und Ackerbauern nach Europa. Auf einer sehr kleinen schottischen Insel, weit draußen im Atlantik, haben sie wie in einer Zeitkapsel überlebt. Denn diese Insel war so abgelegen, dass dort in den folgenden Jahrtausenden keine Selektion oder Zucht dieser Schafe möglich war. In Europa entstanden zeitgleich viele verschiedene Schafrassen, perfekt angepasst an ihre jeweilige Weide (Almen, Moore, Deiche) oder an die gewünschte Nutzungsform (Milch, Fleisch oder Wolle): Ohne Schafe gäbe es keine

warme Kleidung im Mittelalter, keine stabilen Deiche an der Nordsee, keine Lüneburger Heide oder Feta aus Griechenland.

Die Soay-Schafe dagegen haben uns genau den Zeitpunkt unserer bäuerlichen Kultur erhalten, an dem unsere Vorfahren begannen, diese besonders wertvollen Eigenschaften bei einzelnen Tieren zu fördern:

Bei den Soay-Schafen finden wir Tiere mit sehr grober Wolle und bereits Tiere mit feiner Wolle (ein Verkaufsschlager in der Hallstatt-Zeit für warme Unterhosen). Wahrscheinlich ist, dass die Schafe mit weicher Wolle nicht geschlachtet wurden, und so immer mehr Lämmer mit weicher Wolle geboren wurden. Das war noch



Christian Schäfer mit der alten Dame Marilyn (12 Jahre)
Foto: Christian Schäfer

keine Zucht, aber schon gezielte Selektion.

Diese Wolle verloren die Schafe im Frühjahr erst viel später wurde ein Gendefekt bei einzelnen Schafen entdeckt, der den Wollabwurf verhinderte und ein Scheren zum optimalen Zeitpunkt ermöglichte. Moderne Schafe würden jämmerlich zugrunde gehen, wenn sie nicht geschoren werden würden.

Bei den Soay-Schafen finden wir auch noch einzelne Tiere mit einer sehr großen Scheu gegenüber dem Menschen, mit einem Flucht- und Sozialverhalten wie bei Wildschafen. „Soay-Schafe sind die einzigen Schafe in Bayern, die ‚fliegen können‘“ meinte ein Schafberater über deren gewaltige Sprungkraft bei Panik. Die meisten Soay-Schafe zeigen aber bereits eine starke emotionale Bindung an ihre Hirten. In der damaligen Zeit ohne Hütehunde und Elektrozaune war das lebenswichtig für domestizierte Schafe: nur in der Nähe von Menschen waren sie sicher. Scheue Schafe konnten nicht auf neue Weiden geführt oder gegen Wölfe

verteidigt werden und starben daher früher als zutrauliche, behirtete Schafe.

Die wenigen Soay-Schafe in Europa sind die noch lebenden Zeitzeugen aus dem Beginn unserer bäuerlichen Kultur in Europa. Um diesen Kulturschatz zu erhalten, haben sich die Soay-Züchter in Europa organisiert, um untereinander gesunde Zuchttiere auszutauschen. Ein Züchter übernimmt für einige Jahre die Aufgabe, die besten Böcke und Muttertiere in Europa zu sammeln und miteinander zu verpaaren. Deren Lämmer werden dann an die vielen anderen Schafbetriebe zurückgegeben. So kann sichergestellt werden, dass nur gesunde, im Verhalten und Aussehen typische Soay-Schafe erhalten werden.

Seit 2015 hat nun Christian Schäfer mit dem 'Deutschen Zuchtzentrum für Soay-Schafe' sich dieser Aufgabe angenommen: es braucht jeweils etwa 3 Schafgenerationen (ca. 10 Jahre), um in der Kombination von den unterschiedlichen Böcken und Muttertieren wieder geprüfte und gesunde



Koppelschutzhund Markus bei der selbständigen Zaunkontrolle auf Wolfsspuren
Foto: Christian Schäfer

**Voraus denken.
Nachhaltig heizen.**

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Holzpellets.

**Für Informationen und Bestellungen
beraten wir Sie gerne persönlich.**

BayWa AG | Von-Thoma-Str. 4 | 85625 Schlacht bei Glonn
Tel. 08093 90170 - 71 | web.energie.hp.sob@baywa.de | www.baywa.de

BayWa
vita holz
pellets



Soay-Lämmer (6 Wochen)

Foto: Christian Schäfer

Zuchttiere (deren Enkel!) finden zu können.

Auch ist diese Zuchtarbeit sehr aufwändig, denn es sollen ja Wildtyp UND frühdomestiziertes Soay-Schaf erhalten werden. Denn genau diesen Übergang haben die Soay über 5.000 Jahre bewahrt: in den neuen Zuchttieren soll die große Vielfalt dieser Rasse gesichert werden (brav UND scheu, weiche UND rauhe Wolle, beeindruckende UND kleine Hörner, große muskulöse Statur UND die kleinen Wusler).

Zu all' dieser schwierigen und aufwändigen Zuchtarbeit kommen nun zwei weitere große Herausforderungen:

Auch bei diesen urtümlichen Schafen sind die Belastungen durch den Klimawandel bereits deutlich zu erkennen: Der Wollabwurf setzt durch die milden Winter viel zu früh ein; ein später Wintereinbruch kann dann für die 'nackigen' Schafe tödlich sein. Die milden Temperaturen im Herbst verzögern die Brunft; Lämmer werden dann viel später geboren und haben bis zum nächsten Winter nicht genügend Zeit, um zu wachsen und zu fressen. Die vielen heißen

Sommertage belasten massiv den Kreislauf der Schafe, denn die langen Hitzephasen können nun nicht mehr im kühlen Schatten überdauert werden.

Und dann gibt es ja noch die großen Beutegreifer! Diese wenigen und wertvollen Soay-Schafe müssen unbedingt geschützt werden. Ein Wolfsangriff in einer dieser Zuchtgruppen, und eine Zuchtlinie wäre für immer verloren. Aber diese stark behornen Schafe und Böcke mit ihrem urtümlichen Fluchtverhalten können nicht durch herkömmliche Zäune oder Herdenschutzhunde geschützt werden: Sie würden sich zum Beispiel mit ihren Hörnern in den Netzen verfangen und dann jämmerlich an den Stromschlägen zugrunde gehen.

Um trotz der permanenten Gefahr durch Wolf und Bär weiterhin wertvolle Soay-Schafe in Oberaudorf züchten zu können, mussten daher im Deutschen Zuchtzentrum auch neue Zaunsysteme für behornete Schafe (und Ziegen) entwickelt, neue Schutzhunde trainiert und ein bärensicherer Nachtunterstand gefunden werden. In enger Zusammenarbeit mit den führenden



Zuchtböcke Finn (hell) und Otto (dunkel) (6 Jahre)
Foto: Christian Schäfer

deutschen Zaunherstellern (AKO/Kerbl und Patura) entstand in Oberaudorf ein mobiles Doppelzaunsystem (mit stromlosem Innennetz), ein Koppelschutzhund (der sowohl Wolfsspuren anzeigt, bei der Hütearbeit mit den Schafen hilft und nachts die Herde schützen kann) und ein bärensicherer Nachtpferch (dank der guten Erfahrungen bei der Sicherung von Bienenhäusern in osteuropäischen Bärengebieten).

Unsere Soay-Schafe in Oberaudorf sind nun geschützt, sei es auf Talweiden, am Berg oder auf Almflächen. Als deutschlandweiter Demonstrationsbetrieb für Herdenschutzmaßnahmen für behornete Schafe und Ziegen im Berggebiet (Deutscher Verband für Landschaftspflege) hat das Deutsche Zuchtzentrum für Soay-Schafe nun eine zusätzliche wichtige Aufgabe.

Mit Whisky-Depot und edlen Schokoladen

Tabak-Land

**FEINSTE PRODUKTE
ZUM GENIESSEN
UND VERSCHENKEN**

DORFSTRASSE 34 | 83088 KIEFERSFELDEN
TEL. +49(0)8033 302722 | FAX +49(0)8033 302723

Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf: Jahresbericht 2023

Geschichte – 111 Jahre Pfarr- & Gemeindebücherei Oberaudorf

1913 gründet der damalige Coadjutor der Pfarrei Oberaudorf und spätere Münchner Weihbischof Johannes Neuhäusler die katholische Volksbücherei Oberaudorf. In den Kriegsjahren wurde der Büchereibetrieb eingestellt und erst im Januar 1961 im Pfarrheim im 1. Stock (im heutigen Benefiziatenhaus) wiedereröffnet. Zu Beginn war die Bücherei nur sonntags nach der Kirche geöffnet.

Im November 1984 wurde die Bücherei aufgrund des anstehenden Neubaus bzw. der Neugestaltung des Rathausplatzes und des Benefiziatenhauses einige Monate geschlossen.

Im Februar 1985 konnte sie dann unter der gemeinsamen Trägerschaft der Pfarrei und der Gemeinde wiedereröffnet werden. Seitdem ist die Bücherei auch Mitglied beim Sankt Michaelsbund. Zu Beginn des Jahres 2024 wurde die Bücherei komplett auf die digitale Ausleihe umgestellt.

Seit der Wiedereröffnung der Bücherei im Februar 1985 gab es fünf Büchereileitungen:

1985 – 1986

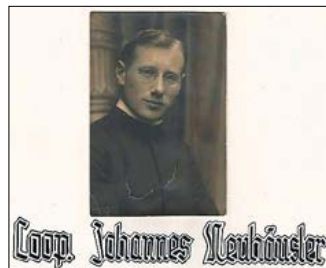
Frau Gabi Adlmaier und
Frau Angelika Reiter

1987 – 2007 Frau Irmgard Beck

2007 – 2012

Frau Brigitte Kürbis

seit 2012 Frau Karin Obwieser



Bis April 2022 wurde die Bücherei komplett ehrenamtlich betreut, seit diesem Zeitpunkt gibt es eine nebenamtliche Büchereileitung.

Die Bücherei ist sechs Stunden an drei Tagen die Woche geöffnet.

Wöchentlich werden ca. 40 Stunden ehrenamtliche Büchereiarbeit im Hintergrund geleistet. Die Bücherei hat aktuell 15 MitarbeiterInnen.

Veranstaltungen und Aktionen

Wie jedes Jahr hat auch in 2023 an den **Marktsonntagen** im Rahmen des Audorfer Marktes im Mai und Oktober wieder der beliebte Bücherflohmarkt stattgefunden. Beide Termine wurden mit großem Interesse von vielen Bücherfreunden angenommen.

Bereits zum fünften Mal hat die Bücherei Oberaudorf am **„Sommerferien-Leseclub“** teilgenommen. 8 Wochen

lang konnten 85 SchülerInnen der 2.-4. Klasse lesen, so viel sie wollten. In Summe haben die Kinder 495 Bücher gelesen. Dank vieler Spenden von lokalen Unternehmen hat jedes Kind einen Preis für die Leseleistung erhalten. Ein besonderer Dank geht hierbei an Bäckerei Konditorei Rechenauer, Café Luckner, Eisdielen Dotta, Hocheck Bergbahnen, Innsola, Kur-Apotheke, Sabine März Oberaudorf, Marien-Apotheke Oberaudorf, Martin Maier Oberaudorf, Schuhwiedu, Schreibwaren Breu, Sport Schweinsteiger und Tyrolia in Kufstein.

Jeden dritten Donnerstag im Monat fand der Vorleseabend **„Die Stimme der Bücher“** statt, bei dem aus unterschiedlichen Büchern vorgelesen wurde.

Sowohl mit dem Kindergarten St. Peter als auch mit der Grundschule Oberaudorf werden Veranstaltungen und Bücherei-Besuche organisiert.



Sämtliche Holzzäune + Pflanzkästen
Pfähle + Palisaden + Gartenmöbel

Gründler-Zäune RÜNDLER

ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • info@zaun.at • www.zaun.at

Kurt-Josef Pertl

heiserer seit 1887

GRABSTEINE

Steinmetz & Schriftgraveur

Mobil 0151 20524249 Blüthenweg 1
Telefax 08033 3023269 83088 Kiefersfelden

heiserer-rosenheim@web.de

Kultur & Tourismus

Im Rahmen der Ferienprogramms der Gemeinde bot die Bücherei zwei Nachmittage an:

Kamishibai – Das Bäumchen, das andere Blätter hat gewollt. Mit dem magischen Detektivkoffer auf den Schlossberg.



Im September und Oktober fand eine **Ausstellung** zum Thema „Kaffee und Kaffeehäuser“ statt. Die BesucherInnen konnten in dieser Zeit in vielen Romanen und Sachbüchern zu diesem Thema schmökern.

Charlotte Gasteiger, Walentina Gerstner, Margot Hartenstein, Traudl Hartmann, Gerti Köglmeier, Brigitte Kratochvil, Susanne Krekel, Nicola Landgren, Karin Obwieser, Traudi Schied, Hannelore Stigloher, Sigi Weber

An die örtlichen Kindergärten, die Grundschule und die Kinderarztpraxis Dr. A. Klein für die gute Zusammenarbeit. An die MitarbeiterInnen des Bauhofs für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Flohmärkte.

Ausleihe, Medienbestand und LeserInnen

Wir haben ein sehr erfolgreiches Bücherei-Jahr hinter uns. Die LeserInnen liehen 19.137 Bücher aus, das sind 434 mehr als in 2022.

Auch im letzten Jahr haben wir wieder regelmäßig neue Medien eingekauft, um den LeserInnen fortlaufend aktuelle Neuerscheinungen anbieten zu können.

Die Bücherei hatte 649 Nutzer und 117 Neuanmeldungen.

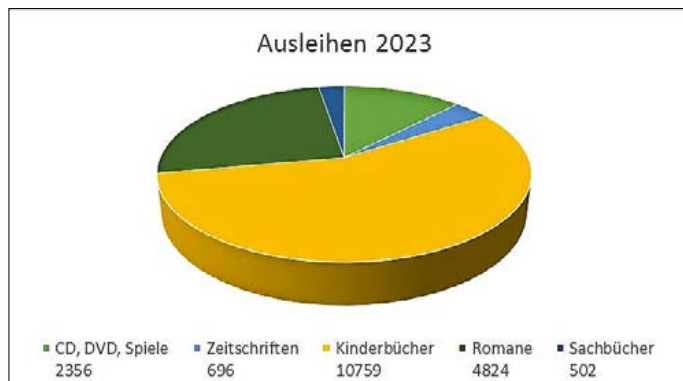
An alle Gönner und Sponsoren, die uns wiederkehrend unterstützen.

Danke

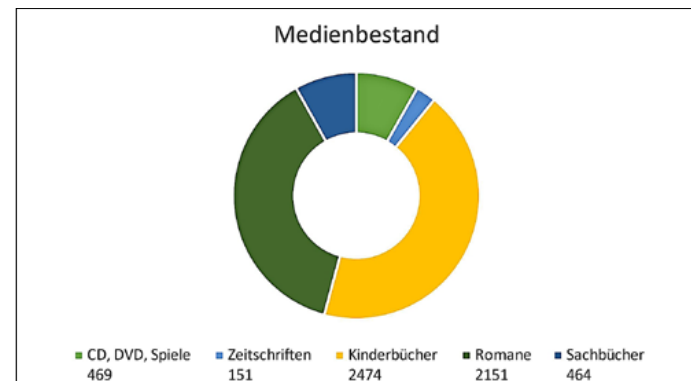
An alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und KollegInnen, die ganzjährig im Einsatz sind: Petra Dähne, Greti Fürbeck, Alexandra Gasteiger,

Dank auch an alle LeserInnen, die uns regelmäßig in der Bücherei besuchen und an alle, die uns mit Buchspenden bedenken sowie Bücherpatenschaften übernehmen.

Ausleihen 2023



Medienbestand



Metzgerei Hampp



83080 Oberaudorf · Tel. (08033) 1770

Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Ausgewählte bayerische Schlachttiere in bester Qualität

Zum Grillen

- ✿ Ochkotelett
- ✿ Ochsensteak
- ✿ Lammsteak
- ✿ Schweine- & Putensteak nach Wunsch gewürzt
- ✿ Spareribs
- ✿ Schmackhafte Grillwürste

Für Ostern

- ✿ Frisches Lamm
- ✿ Zarte Osterschinken roh und gegart
- ✿ Gefüllte Schweinelenden
- ✿ Küchenfertige Rinderrouladen
- ✿ Schnelle Pfannen
- ✿ Cordon bleu

Frohe Ostern wünscht Ihre Metzgerei Hampp



Buchvorstellungen

„Das strömende Grab: Ein Fall für Cormoran Strike (Band 7)“ von Robert Galbraith

Cormoran Strike wird von einem besorgten Vater kontaktiert, dessen Sohn Will sich im ländlichen Norfolk einer undurchsichtigen Glaubensgemeinschaft angeschlossen hat. Die Universal Humanitarian Church ist nach außen hin eine friedfertige Organisation, die sich für eine bessere Welt einsetzt. Doch Strike entdeckt bald, dass unter der harmlosen Oberfläche böse Machenschaften

und unerklärte Todesfälle lauern. Um Will zu retten, reist Strikes Geschäftspartnerin Robin Ellacott nach Norfolk, um sich der Sekte anzuschließen und inkognito unter den Mitgliedern zu leben. Doch sie ist nicht auf die Gefahren vorbereitet, die sie dort erwarten, geschweige denn auf den Preis, den sie wird zahlen müssen...

„White Zero: Die Kälte ist dein Tod“ von Thilo Falk

Mitteleuropa wird von einer neuen Eiszeit heimgesucht. Die erbarmungslose Kälte be-

droht das Leben aller – die Versorgung der Bevölkerung ist durch eine zerstörte Infrastruktur nicht mehr gewährleistet, Energiepreise sind unbezahlbar. Die Forschung nach den Ursachen läuft auf Hochtouren. Doch dann machen Geophysikerin Dr. Jana Hollmer, deren Partner Clemens Bach sowie der Reederei-Chef Titus van Dijk eine unglaubliche Entdeckung...

„Stille Falle: Leonore Askers besondere Fälle (Leo Asker 1)“ von Anders de la Motte

Eigentlich steht Kriminalinspektorin Leonore Asker kurz vor der Beförderung: Die Leitung der Abteilung für Schwerverbrechen in Malmö ist ihr so gut wie sicher. Stattdessen wird sie noch während der Ermittlungen in einem spektakulären Entführungsfall in ein Dezernat versetzt, von dem sie noch nie gehört hat: Ihre neuen Kollegen, allesamt Außenseiter und Nerds, nennen es nur „Dezernat für hoffnungslose Fälle“, denn hier landet, was bei der Polizei als unlösbar

gilt. Kurz darauf wird Leo ein Foto zugeschickt, das zwei Figuren in einer Modelleisenbahn-Landschaft zeigt. Das Bild ähnelt verblüffend dem letzten Instagram-Post der beiden entführten Teenager, von deren Fall Leo so abrupt abgezogen wurde. Weil ihre ehemalige Vorgesetzte nichts von Leos neuen Erkenntnissen wissen will, weicht sie ihren Kindheitsfreund Martin Hill ein, einen Experten für Lost Places. Sie ahnt nicht, dass sie ihn damit in größte Gefahr bringt...



ELEKTRO STIGLOHER

BERND STIGLOHER – Elektromeister

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Sat + Antennenanlagen
- Reparaturen

- Gewerbe
- Beleuchtung
- Projektierung
- Kundendienst

*Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Ostern*



Oberfeldweg 7 • Oberaudorf • Tel. +49 (0) 80 33 - 24 67 • Mobil +49 (0) 170 - 470 24 28 • elektro-stigloher@t-online.de

„Der Teegarten“ von Elisabeth Herrmann

Bremen, 1874. Schon als kleines Mädchen träumt Bettina Vosskamp davon, ihrem Elternhaus zu entfliehen. Ihr sehnlichster Wunsch ist es, zu ihrer geliebten Großmutter Lene nach Indien zu reisen, die dort eine Teeplantage besitzt. Als sie „Brennys Garden“ in Darjeeling viele Jahre später erbt, ist sie entschlossen, Lenes Lebenswerk zu bewahren. Doch sie ahnt nicht, dass sie vor einer fast nicht zu bewältigenden Herausforderung steht: wirtschaftliche Nöte, ein Erdbeben, das droht, die Felder zu vernichten, und der Kampf,

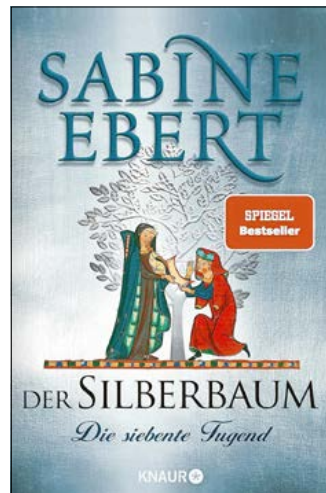


sich in einer harten Männerwelt zu behaupten, verlangen ihr alles ab. Aber Bettina lässt sich nicht entmutigen – und kämpft dafür, nicht nur das Vermächtnis der Vosskamps zu bewahren, sondern endlich auch ihr eigenes Glück zu finden...

„Der Silberbaum. Die siebente Tugend“

von Sabine Ebert

Er war der vielleicht strahlendste Fürst seiner Zeit, ein Förderer der Städte, Minnedichter und Ausrichter glänzender Turniere: Heinrich der Erlauchte, Markgraf von Meißen und Landgraf von Thüringen. Doch zu Beginn der Geschichte ist ungewiss, ob er die Herrschaft je antreten wird. Sein Vater stirbt, als Heinrich drei Jahre ist. Sein Oheim Ludwig von Thüringen, der gerade die ungarische Königstochter Elisabeth geheiratet hat, wird sein Vormund. Bewahrt er dem Neffen das Erbe oder will er es an sich reißen? In ihrer Not ruft die Markgräfinwitwe Jutta Lukas aus Freiberg zu sich. Ihn hatte sie einst vom Hof geschickt, denn seine Stieftochter Clara war die große Liebe ihres Mannes. Lukas

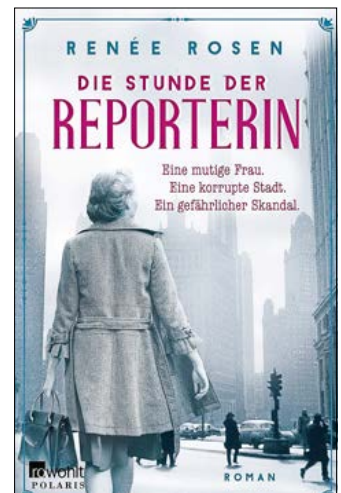


schart Getreue um sich und ruft Marthes ältesten Sohn Thomas aus dem Heiligen Land nach Meißen. Marthes Enkelin Änne verschlägt es derweil nach Thüringen, wo sie verstörende Begegnungen mit der später heiliggesprochene Elisabeth und deren erbarmungslosem Beichtvater hat, dem fanatischen Kreuzzugsprediger und Ketzerfolger Konrad von Marburg.

„Die Stunde der Reporterin: Eine mutige Frau. Eine korrupte Stadt. Ein gefährlicher Skandal.“ von Renée Rosen

Eine Stelle bei der Chicago Tribune, einer der einflussreichsten Zeitungen Amerikas. Für Jordan Walsh geht

damit im Jahr 1955 ein Traum in Erfüllung. Doch die junge Frau landet schnell auf dem Boden der Tatsachen. Sie darf nur über „Frauen,-Themen schreiben, jede Idee für andere Artikel ersticken ihre Vorgesetzten im Keim. So schnell lässt Jordan sich allerdings nicht unterkriegen. Sie recherchiert auf eigene Faust, und in einer Stadt wie Chicago, in der Korruption an der Tagesordnung ist, kommt sie nur zu leicht einem Skandal auf die Spur, der bis in die oberste Riege der Politik reicht. Doch die Wahrheit hat immer einen Preis. Und Jordan ahnt noch nicht, wie hoch der ist...



C/R

- ◆ Schwierige Baumfällung - auch zwischen Häusern
- ◆ Durchforstung - Holzeinschlag
- ◆ Holzrücken und Transport
- ◆ Baggerarbeiten - Forstwegebau
- ◆ Mulcharbeiten
- ◆ Brennholz
- ◆ Schneeräum- und Winterdienst



Christoph Rechenauer
Wald und Technik
PEFC-zertifiziert

Hof Wechselberg 1
83080 Oberaudorf

Telefon: 0 80 33/9 13 77
Fax: 0 80 33/97 94 06
Mobil: 01 71/9 51 69 54

info@waldundtechnik.de
www.waldundtechnik.de

Pressemitteilung: Mitmachpaket

Jugendarbeit im Landkreis „hörbar“ machen

Wir unterstützen Jugendgruppen dabei einen Radiobeitrag über ihre Jugendarbeit zu machen.

Was machen wir im Verein, in der Jugendorganisation?

Warum bin ich da dabei?

Was ist es, was uns in der Jugendarbeit bewegt?

Was erleben Kinder, Jugendliche und Jugendleiter*innen in den Jugendgruppen und was motiviert sie, dabei zu sein?

Um diese Fragen soll sich alles drehen und in einem Radiobeitrag zum Ausdruck gebracht werden. Interviews, Mitschnitte aus Vereinsaktivitäten, kleine Dokumentationen – alles ist möglich, um Eure Jugendarbeit in Szene zu setzen. Eure Beiträge werden von der Jugendredaktion „Ruhestörung“ <https://www.galaxymixed.de/ruhestoerung/> zu einer kompletten einstündigen Radiosendung zusammengefügt und auf Radio Galaxy gesendet.



Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

VORTEILE EINER REINIGUNG

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

Dienstleistungen

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen
- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz / Metallbauarbeiten
- Winterdienst

Hausmeisterdienste
LÖWENBERG

Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb
Marcel Löwenberg
Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9
loewenberg.marcel@gmail.com
www.hausmeisterdienste-kieferfelden.de
loewenberghausmeisterdienste

Fische Ostern



GALAXY MIXED RUHE! STÖRUNG

Mitmachpaket

PRODUZIERT EINE EIGENE RADIOSENDUNG ÜBER EUREN VEREIN / VERBAND

Die Beiträge werden von Euch selbst - mit fachlicher Begleitung - gestaltet, aufgenommen und über die Jugendredaktion "Ruhestörung" vom KJR Rosenheim bei Radio Galaxy gesendet.

Interessiert?
Dann meldet Euch bei
Claudia Kreutzer
Tel 08031 90054-43
claudia.kreutzer@kjr-rosenheim.de

KREIS-JUGEND-RING Rosenheim

QUARTIER FÜR MEDIEN · BILDUNG · ABENTEUER

Das Projekt wird vom Bayerischen Jugendring aus Mitteln zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung unterstützt.

BJR Bayerischer Jugendring

Ministerium für Familie, Jugend und Soziales

Foto: KJR

Wichtig ist, dass Ihr Eure eigenen Ideen professionell umsetzen könnt. Dabei unterstützen euch die Kolleg*innen unseres Kooperationspartners Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer <https://www.qdrei.info/>

Weitere Infos auf unserer Homepage unter:
www.kjr-rosenheim.de/
Angebote <https://kreisjugendring-rosenheim.de/angebote/mitmachpaket-radio>

Mit diesem Angebot möchten wir die vielfältige Jugendarbeit der Vereine im Landkreis Rosenheim in die Öffentlichkeit bringen.

Kontakt:
Kreisjugendring Rosenheim
Claudia Kreutzer
Tel: 08031/90054-44
claudia.kreutzer@kjr-rosenheim.de

„30 Jahre Tradition: Tino Electric geht in die nächste Generation über“



v.l. Jonas Widschwendter, Tino Anker und Robert Funk

Am 1. Januar 2024 ist Jonas Widschwendter in die Fußstapfen seines Vaters, Tino Anker, getreten und führt nun gemeinsam mit Robert Funk den Betrieb fort.

Seit nun mehr 30 Jahren ist Tino Electric der Ansprechpartner für Elektroinstallation, PV-Anlagen und Elektrogeräte in Oberaudorf. Die Firma Tino Electric wurde 1993 gemeinsam von Tino Anker und Robert Funk gegründet.

Jonas ist seit 2009 erfolgreich im Unternehmen tätig und konnte in diesen Jahren viel Erfahrung sammeln. Durch den Eintritt von Jonas ist nun die Zukunft der Firma mit dem jungen motivierten Team perfekt gerüstet.

EP: Tino Electric

ElectronicPartner



Wir bilden aus!

🌱 **Elektroniker (m/w/d)**
für Energie- und Gebäudetechnik

🌱 **4-Tage-Woche**

🌱 **Firmenfahrzeug**

🌱 **Junges Team**

BEWIRB DICH JETZT
und schreib uns eine Nachricht



Funk u. Widschwendter GbR, Rosenheimer Str. 6, 83080 Oberaudorf
Tel. 08033/1887 E-Mail: info@tino-electric.de www.tino-electric.de



BERGWACHT OBERAUDORF - KIEFERSFELDEN



Ab auf die Piste!

Was haben ein Paar Ski, ein Eispickel und ein Rucksack gemeinsam? Ganz einfach. Sie eignen sich wunderbar, um damit einen sogenannten T-Anker zu bauen. Früher nicht hundertprozentig genderkonform als „toter Mann“ bezeichnet, handelt es sich um Fixpunkte im Schnee. Einmal mit dem nötigen Knowhow vergraben, kann man an ihnen beachtliche Lasten abseilen oder sichern. Und so ist es gut, wenn man erfahrene Ausbilder in seinen Reihen hat, die ihr Wissen an die Einsatzkräfte weitergeben. Noch besser ist es, wenn einer der Ausbilder ein staatlich geprüfter Bergführer ist und alle Tricks kennt. Denn bei der Bergrettung im Schnee ist Erfahrung die halbe Miete.

Das Ende der Skisaison kam in diesem Jahr etwas früher als erhofft, und so trafen wir uns schon im Februar nach Betriebsschluss zur abendlichen Ausbildung auf den Pistenresten am Hocheck. Es ist gar nicht so einfach, einen Eispickel im kompakten Maschinenschnee zu versenken. Aber wenn er sitzt, dann sitzt er richtig. Und jeder durfte es an diesem Abend einmal ausprobieren.

Auch wenn diese Methoden in unserem Dienstgebiet in der Bergrettung eher selten zum Einsatz kommen, so hat doch wieder jeder etwas gelernt, an diesem Abend am Hocheck.



**Schweinsteiger
Reisen**

Marktplatz 2
83115 Neubeuern

Tel. 08035 963764-0
service@schweinsteiger-reisen.de
www.schweinsteiger-reisen.de

Silvesterknaller

Silvesternachmittag am Brunnstein. Das Wetter war gut und viele nutzten den letzten Tag des Jahres für eine Wanderung. Auf der Bergwachtdiensthütte stand die Schneebar bereits, die Töpfe blubberten auf dem Herd und die Silvestervorbereitungen waren in vollem Gange. In der Luft hing eine Mischung aus gespannter Vorfreude und guten Vorsätzen. Und dann kam alles ein wenig anders.

Gegen 15.00 Uhr wurde die Bergwacht durch die Rettungsleitstelle Rosenheim alarmiert. Etwa 50 Meter unterhalb der Herrenalm habe sich eine Wanderin beim Abstieg das Knie verletzt und kam nun nicht mehr weiter. Vier Bergretter machten sich von der nahegelegenen Diensthütte aus auf den Weg und eilten zur Hilfe. Sie fanden die Verunfallte nach kurzer Suche, allerdings deutlich weiter unterhalb der Herrenalm als

gehofft. Weil die Patientin unter starken Schmerzen litt und sich der Abtransport im unwegsamen Gelände sehr aufwändig gestalten würde, forderte der Einsatzleiter der Bergwacht einen Notarzt und einen Rettungshubschrauber nach.

Doch gerade als Christoph 1 in München-Harlaching abhob und sich in Richtung Südosten auf den Weg machte, der Schreck: Einer der Bergretter war auf dem Weg zur Patientin selber ins Stolpern gekommen und hatte sich dabei am Fuß verletzt. Er brauchte nun genauso Hilfe, wie die auf Rettung wartende Patientin. Mit dem letzten Licht des Tages wurden die beiden Verletzten schließlich in zwei Anflügen vom Hubschrauber über die Seilwinde aufgenommen. Während es für die verletzte Wanderin direkt ins Krankenhaus ging, wurde der Bergretter an der Rettungswache ab-



gesetzt, wo ihn ein Kamerad ins Krankenhaus fuhr. Vielen Dank an das Spitzenteam der ADAC-Luftrettung für die tolle Zusammenarbeit und beiden Verletzten wünschen wir gute Besserung! Man munkelt, dass

durch diesen letzten Einsatz im Jahr die Silvesterparty oben in der Diensthütte zwar mit Verspätung gestartet ist, dafür aber um so länger ging.



 **L & G** GmbH *das „Team Rinner“ macht für Sie weiter*

Sebastian Leitner **Michael Görtz**
Tel.: 0172/75 88 378 Tel.: 0179/770 34 11

- Baggerarbeiten • Erdbewegungsarbeiten
- Erdrakete • Rohrleitungsbau
- Transportservice • u.v.m. ... 

Franz-Huber-Str. 52 • 83088 Mühlbach
E-Mail: info@leitner-goertz.de

Nadel im Schneehaufen



Zwei Wanderfreunde brachen an einem kalten Morgen Ende Dezember vom Waldparkplatz am Tatzelwurm zu einer Tour auf. Über die Großalm waren sie in Richtung Brunnstein unterwegs, kamen im tiefen Schnee aber viel langsamer vorwärts als geplant. Auf dem Weg zum Gipfel drehten sie schließlich um. Die Hänge wirkten mit all dem Schnee steiler, rutschiger, abweisender und beide fühlten sich unsicher. Sie wählten nicht den direkten Weg zurück, sondern querten auf der Südseite des Brunn-

steins in Richtung Himmelmoos. Doch die Tage Ende Dezember sind verflucht kurz, und in der Nähe der Seon-alm brach schließlich die Dunkelheit herein. Sie waren mit dem Gelände nicht vertraut und sahen keine Chance mehr, zum Auto zurückzufinden.

So taten sie in der Situation das einzig richtige und wählten den Notruf. Drei Einsatzkräfte machten sich schon wenige Minuten später vom Brunnsteinhaus und von der nahegelegenen Diensthütte

aus auf den Weg. Im Tal trafen sich in der Zwischenzeit weitere Rettungskräfte an der Wache. Der Weg Richtung Seon-alm versteckt sich im Winter oft unter einer dicken Schneedecke und ist dann nicht mehr als solcher zu erkennen. Auch wenn Sepp vom Brunnsteinhaus sofort mit seinem Schneemobil zur Stelle war, war nicht sofort klar, ob die beiden auf diesem Weg zu erreichen sind. Und so wurden im Tal Skitourenausrüstungen eingepackt, Schneeketten aufgezogen und das Rettungsfahrzeug

schließlich in der Nähe der Bergwachthütte am Brunnstein bereitgestellt.

Doch mit dem Schneemobil kamen die Bergretter schnell voran. Nach kurzer Suche hörten sie Rufe und konnten die beiden Verstiegenen schließlich nördlich der Seon-alm finden. Die beiden Wanderer waren unterkühlt aber unverletzt und wurden schließlich mit dem Schneemobil zur Bergwachthütte und von dort mit dem Rettungsfahrzeug ins Tal transportiert.



Frohe Ostern

- Erdbewegung
- Pflasterbau
- Baumfällung
- Kernbohrung

Garten- und Landschaftsbau WIDAUER

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 · m.widauer@t-online.de · Mobil: 01 72/83 05 903
www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de



TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Beratungstradition seit 1944

„Vielen Dank,
für Ihre Hilfe.“

08033 - 910 31 | www.trauerhilfe-denk.de



Zimmer mit Aussicht



Was ist das Arbeitszimmer mit der schönsten Aussicht in Oberaudorf und Kiefersfelden? Der kleine Rettungsstützpunkt in der Bergstation der Hocheckbahn ist mit Sicherheit ganz vorne mit dabei. Während werktags die Skiwacht vor Ort ist, sorgen an den Wochenenden und Flutlichtabenden oft die ehrenamtlichen Kräfte der Bergwacht während des Skibetriebs für den Rettungsdienst auf der Piste und der Rodelbahn.

Sämtliches Rettungsmaterial, wie Notfallrucksack, Wärmeerhalt bei eisigen Temperaturen oder auch die Akias sind vorhanden und werden für den Ernstfall vorgehalten. Und wenn es einmal schnell gehen muss, kann von hier jeder Punkt im Skigebiet und auf der Rodelbahn innerhalb kurzer Zeit erreicht werden. Auch das liebevoll von den Bergrettern „ATV“ genannte Raupenfahrzeug steht seit einigen Jahren im Winter in der Bergstation. Mit seiner montierten Trage bietet es für die Patienten einen deutlich schonenderen Abtransport von der Piste als mit dem herkömmlichen Akia.

Pünktlich wenn der Lift anfängt zu laufen, finden sich immer zwei Rettungskräfte in dem kleinen Zimmer auf der Rückseite der Bergstation ein, denn im Team ist man stärker. Die Funkgeräte werden getestet, das Material anhand von Checklisten geprüft, und der Tag auf der Piste kann beginnen. Manche Tage verstreichen ohne einen Einsatz. Der Lift brummt monoton vor sich hin, bekannte Gesichter grüßen freundlich und die Sonne versinkt langsam hinter dem Schwarzenberg. Und dann ist es kurz vor Feierabend doch noch so weit. Das Telefon in der Bergstation klingelt: Eine Person habe sich beim Rodeln am Fuß verletzt und wartet nun bei Lichtmast Nr. 31 auf Hilfe. Zwei Bergretter machen sich von der Bergstation auf, der eine mit dem ATV, der andere klassisch mit dem Rodel. Eine halbe Stunde später ist das gebrochene Bein geschient und die Patientin unten an der Talstation an den Rettungswagen übergeben. Und so geht es zu Ende, der Tag im Skidienst am Hocheck.

Einsatznotizen

Der Silvestertag begann früh für die Bergwacht. Kurz vor 4.00 Uhr morgens wurden die Rettungskräfte unsanft geweckt. Im Bereich Kleiner Berg war eine Person plötzlich schwer erkrankt und zur Unterstützung des Landrettungsdienstes wurde die Bergwacht hinzugezogen. Gemeinsam mit einem Notarzt aus Kiefersfelden und den Kollegen vom Rettungsdienst aus Flintsbach wurde die medizinische Erstversorgung des Patienten sichergestellt und beim Abtransport ins Krankenhaus tatkräftig mit angepackt. Der Einsatz, an dem 3 Rettungskräfte beteiligt waren, dauerte bis etwa 5.00 Uhr.

An einem Samstag im Januar wurde die Bergwacht gegen 3.00 Uhr morgens zur Unterstützung eines Notarzteinsatzes im Ortsteil Großer Berg alarmiert. Ein Kind litt unter Atemnot. Zum Glück konnte vor Ort schnell Entwarnung gegeben werden und dem kleinen Patienten ging es schon beim Eintreffen der Rettungskräfte besser.

Noch während der Rückfahrt zur Wache kam über Funk ein weiterer Einsatz. Die Rettungsleitstelle alarmierte die Bergwacht zur Unterstützung des Landrettungsdienstes, diesmal im Ortsbereich von Kiefersfelden. Auch hier war eine Person schwer erkrankt. Auch hier war ein Eingreifen der Bergwacht am Ende nicht erforderlich.

Fröhe Ostern



**BENEDIKT
ABENDSTEIN**

BAHNHOFPLATZ 6
83080 OBERAUDORF

MOBIL
0179/4 11 34 40

TEL. 0 80 33/30 34 40
FAX 0 80 33/30 34 41

SCHLOSSEREI-ABENDSTEIN@T-ONLINE.DE

SCHMIEDEARBEITEN • BAUSCHLOSSEREI
REPARATUREN • GRABKREUZE • GARTENTORE



Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf

Seit der Weihnachtsausgabe 2023 des Audorfer Anzeigers wurde die Feuerwehr Oberaudorf zu 21 Einsätzen alarmiert.

In dem Berichtszeitraum kam es beidseitig zu mehreren Unfällen auf der Auto-

bahn. Zweimal wurden wir zu laufenden Reanimationen im Ortsbereich alarmiert. Anfang Dezember konnte durch den in der Nacht sehr ergiebigen Schneefall und daraus folgende Unfälle die Einsatzbereitschaft des Rettungsdienstes für unseren Gemeindebereich nicht mehr sichergestellt werden.

Aus diesem Grund wurden wir vom Landratsamt Rosenheim aufgefordert, das Feuerwehrgerätehaus als Rettungsstützpunkt mit Einsatzkräften zu besetzen, um den komplett überlasteten Rettungsdienst zu unterstützen bzw. zu vertreten. Nachdem sich die Wetterlage gegen Mittag entspannte und der Schneefall aufhörte, konnten wir die Einsatzbereitschaft im Feuerwehrhaus auflösen.

Am darauffolgenden Wochenende kam es im Ortsgebiet zu einem ausgedehnten Kaminbrand der uns über mehrere Stunden forderte. Da sich der brennende Kamin in unmittelbarer Nähe

der stromführenden Oberleitung befand, forderten wir den örtlichen Energieversorger auf, der den kompletten Straßenzug stromlos schalten musste. Nach einer ersten Lageeinschätzung entschlossen wir uns auch den örtlich zuständigen Kaminkehrer anzufordern. Da der betroffene Kamin auf seiner gesamten Länge von knapp neun Metern unter Vollbrand stand, konnten wir diesen unter ständiger Kontrolle des Gebäudes, sowie des Dachstuhls mit einer Wärmebildkamera, nur kontrolliert ausbrennen lassen. Ein Kaminbrand darf niemals mit Wasser gelöscht werden. Durch die hohen Temperaturen verdampft das



AUFINGER
BESTATTUNGEN

**IHR BEISTAND
IM TRAUERFALL**

Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter **Tel.: 08033-2594** erreichbar.
Tag und Nacht.
Auch an Sonn- und Feiertagen.

AUFINGER BESTATTUNGEN
Rosenheimer Straße 29
83080 Oberaudorf
www.aufinger-bestattungen.de

Rettungs- & Hilfsdienste

eingebraute Wasser schlagartig. Aus einem Liter Wasser entstehen 1.700 Liter Wasserdampf, die im Kamin keinen Platz zum Entweichen haben. Der Kamin kann dem hohen Druck durch das plötzliche Verdampfen selten standhalten und würde einstürzen oder regelrecht explodieren. Aus diesem Grund konnten wir die Einsatzstelle erst nach knapp sechs Stunden verlassen. Ebenso konnte der betroffene Straßenzug erst nach knapp fünf Stunden wieder mit Strom versorgt werden. Mitte Januar kam es witterungsbedingt zu einem schweren Verkehrsunfall mit zwei im Fahrzeug eingeschlossenen Personen, der für die betroffenen Fahrzeuginsassen relativ glimpflich verlief.

Am darauffolgenden Tag wurden wir abermals zu einem Kaminbrand in die Ortsmitte alarmiert. Auch dieses Mal musste der zuständige Kaminkehrer sowie zusätzlich die Drehleiter der Feuerwehr Kiefersfelden angefordert werden.

Hinzu kamen mehrere Einsätze mit kleinen techni-

schen Hilfeleistungen, Brandschutzerziehung im Kindergarten sowie zwei Alarmierungen des Gefahrgutzugs Inntal nach Brandenburg und Ostermünchen. Der Feuerwehrverein beteiligte sich auch heuer wieder an den schon traditionellen Christkindlmärkten im Kurpark am Dorfweiher. Hierbei konnten wir unsere kulinarischen Köstlichkeiten erstmalig aus unserem eigenen „Food-Truck“ anbieten.

Anfang des Jahres wurde wieder eine Christbaum-Sammelaktion durchgeführt. Das hierbei durch Spenden eingenommene Geld wird wie jedes Jahr für die Jugendfeuerwehr zur Beschaffung von Übungskleidung und speziellen Ausrüstungsgegenständen zur Ausbildung verwendet.

Im Berichtsjahr 2023 wurde die Feuerwehr Oberaudorf zu insgesamt 93 Einsätzen mit insgesamt 1303 Einsatzstunden alarmiert.

Diese Einsätze verteilten sich folgendermaßen:

201 Stunden bei 17 Einsätzen im abwehrenden Brandschutz
412 Stunden bei 48 Einsätzen



Brandschutzerziehung im Kindergarten

im technischen Hilfsdienst
95 Stunden bei 5 Einsätzen mit ABC-Gefahrstoffen

595 Stunden bei 23 sonstigen Einsätzen wie z. B.:

- Verkehrsabsicherung bei kirchlichen Veranstaltungen (Kommunion, Fronleichnam und Laurentius)

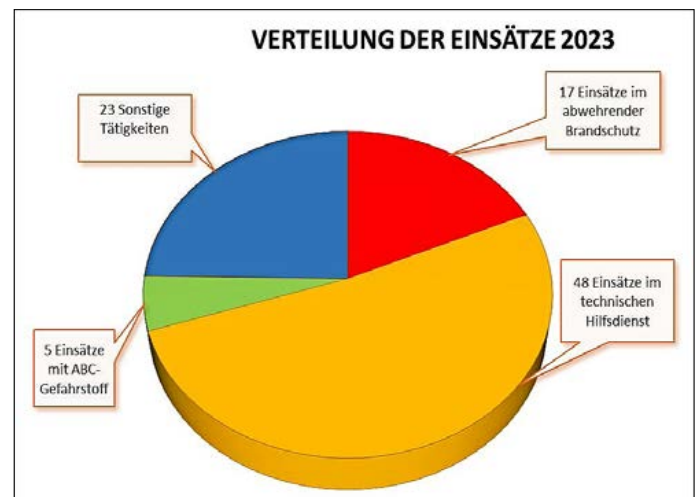
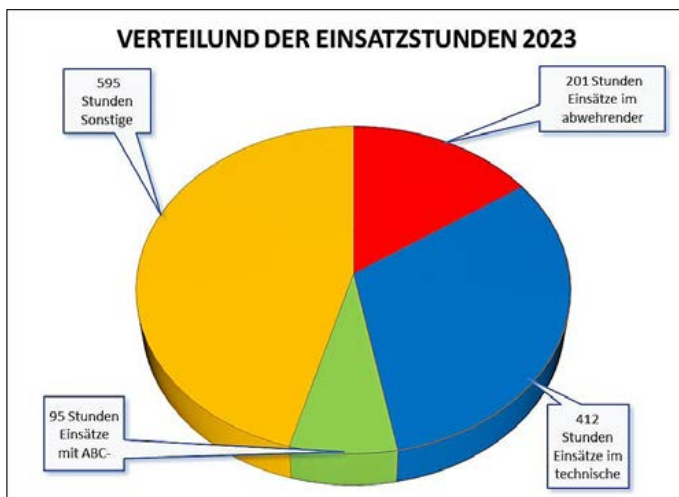
- Verkehrsabsicherung bei Veranstaltungen der örtlichen Vereine

- Öffentlichkeitsarbeit zur Mitgliederwerbung

Ebenso wurden 80 Übungen bzw. Schulungen und Lehrgänge mit insgesamt 1671 Übungsstunden durchgeführt.

Vorbeugung gegen Kaminbrände

Seit einigen Jahren nimmt die Anzahl der Kaminbrände wieder zu. Grund hierfür ist die verstärkte Nutzung von Holz als Brennstoff. Dies wird unter anderem mit den stetig steigenden Preisen für fossile Brennstoffe begründet. Während Kaminbrände in der Vergangenheit meist im ländlichen Bereich auftraten, finden sich mittlerweile auch im städtischen Bereich Kaminöfen oder sonstige Holzfeuerungen. Kamin- oder Schornsteinbrände müssten eigentlich „Rußbrände“ heißen. Ein Kamin ist aus feuer-



Rettings- & Hilfsdienste

festem Material (Stein, Stahl, Keramik oder Edelstahl) ausgeführt und kann somit nicht brennen. Bei einem Brand in einem Kamin hat sich abgelagerter Ruß, insbesondere Glanzruß, an der Innenseite des Kamins entzündet.

Ruß besteht zum größten Teil aus Kohlenstoff und entsteht bei unvollständiger Verbrennung in Heizungsanlagen. Es wird unterschieden zwischen Glanz- und Schmierruß, der bei Verbrennung fester Brennstoffe entstehen kann, sowie Flockenruß, der bei der Verbrennung von flüssigen und gasförmigen Brennstoffen entsteht. Glanzruß kann bei Hitzeeinwirkung auf das Siebenfache Volumen aufquellen und somit den Kaminquerschnitt stark verengen oder komplett verstopfen. Ruß entsteht nur dann, wenn die Verbrennung nicht vollständig stattfinden kann. Der Verbrennungsprozess von festen Brennstoffen wie Holz läuft beispielsweise unvollständig ab, wenn nicht richtig abgelagertes Material

mit einer zu hohen Feuchte („nasses Holz“) verbrannt wird. Empfehlung: Kaminholz sollte vor der Verbrennung wenigstens zwei Jahre gelagert werden. Dadurch erhöht sich nicht nur der Heizwert des Holzes, die Verbrennung läuft auch sauberer ab. Grund hierfür ist, dass bei feuchtem Holz ein großer Teil der Energie der Verbrennung aufgewendet werden muss, um die Feuchtigkeit aus dem Holz auszutreiben. Geräte zur Bestimmung der Restfeuchte im Holz gibt es bereits ab 25 Euro im Handel. Eine Restfeuchte im Holz von 20 Prozent und weniger gilt als optimal. Holz mit einer Feuchte von mehr als 25 Prozent gilt als „nasses Holz“ und sollte nicht verbrannt werden.

Ein weiterer Grund für die Bildung von Ruß ist die Verbrennung unter Sauerstoffmangel. Ist eine automatisch geregelte Anlage für die Verbrennung von festen Brennstoffen zu groß ausgelegt und kann die erzeugte Wärme

nicht abgeführt werden, so fährt die Anlage automatisch in einen Teillastbereich. Dabei wird die Luftzufuhr gedrosselt und die Verbrennung kann nicht mehr vollständig erfolgen. Dieses Problem besteht in der Regel nur bei Zentralheizkesseln zur Gebäudebeheizung. Bei Kaminöfen wird ein Großteil der Wärme direkt an den Raum abgegeben, Zentralheizkessel hingegen sollen ihre Wärme an das Heizungswasser abgeben. Wenn dieses keine Wärme mehr aufnehmen kann, kommt es zu den beschriebenen Problemen.

Eine weitere Ursache für die Ablagerung von Ruß in Kaminen ist ein falsch dimensionierter Schornstein. Bei zu kleinen Kaminquerschnitten wird der Abgasaustritt verlangsamt und Rußpartikel können sich ablagern. Zu große Kamine erwärmen sich nicht schnell genug und das Abgas kann an den Schornsteininnenwänden kondensieren. Das bedeutet, dass

sich im Abgas enthaltene Feuchtigkeit und Rußpartikel an der Schornsteinwand niederschlagen.

Damit es zu einem Brand im Schornstein kommt, muss der abgelagerte Ruß durch eine Zündquelle in Brand gesetzt werden. Solche Zündquellen entstehen in der Heizungsanlage selbst. Funken, die durch den Abgasanschluss in den Kamin gelangen, können die Rußablagerungen genauso schnell entzünden wie Flammen, die aus dem Brennraum in den Kamin schlagen. Gerade beim Verbrennen von sogenannten „langflämmigen“ Hölzern – meist Nadelhölzer – kann es zu Funkenflug oder Flammenschlag in das Abgassystem kommen. Wird Brennstoff (dazu kann zum Beispiel extrem lange gelagertes und trockenes Holz gehören) verbrannt, der für eine hohe Feuerraumtemperatur sorgt, so kann dies ebenfalls den Ruß entzünden (Artikeltextquelle: Feuerwehrmagazin)

... keine Lust auf nerviges Bügeln???



**Sabrina's
BügelSERVICE**

Ich erledige das gerne für Dich und schaffe Dir damit
ENDLICH mehr ZEIT für DICH!

Ich freue mich auf Deinen Anruf! Mobil: 01 76/80 69 56 45



**Zimmererei
KAMMERLOHER**
Schreinerei

**Agger Str. 29a
83080 Niederaudorf**

☎ **08033 309269** 📠 **3046390**

Freiwillige Feuerwehr Niederaudorf

Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr Niederaudorf

Ins benachbarte Österreich ging der letztjährige Ausflug der Niederaudorfer Kameraden, Ziel war die Feuerweherschule in Telfs. Nach einer kurzen theoretischen Einführung über die Feuerweherschule durften die Niederaudorfer Feuerwehrler die Gebäude und Fahrzeuge besichtigen. Faszinierend waren die Übungshallen für Drehleiterübungen und die Ausbildungsmöglichkeiten an verschiedenen Fachberei-

chen wie Grundausbildung, Leistungsprüfung, Atemschutz sowie Einsatztaktik. Auch über die Ausbildung beim Katastrophen- und Strahlenschutz sowie die Durchführung von Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen im Tunnel wurden die Niederaudorfer Wehrler bestens informiert.

Viele wertvolle Tipps konnten für den anstehenden erforderlichen Neubau des Feuerwehrhauses Niederaudorf gesammelt werden.



Feuerweherschule in Telfs

Leistungsabzeichen in Niederaudorf

Im Herbst 2023 kamen 8 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niederaudorf zum jährlichen Leistungsabzeichen zusammen. Unter den strengen Augen der Prüfer mussten

verschiedene Aufgaben, wie z.B. ein kurzer theoretischer Teil mit zugewiesenen Testfragen und der Abnahme verschiedener Knoten unter Zeitvorgabe ausgeführt werden. Neben Verkehrsabsicherung, Wasserentnahme am Hydran-

ten und Aufbau einer Löschleitung war das Kuppeln einer Saugleitung mit abschließender Trockensaugprobe erforderlich. Den Prüflingen wurden sämtliche Daumen der anwesenden Kameraden gedrückt und so konnten alle

die Prüfung erfolgreich abschließen. Der Bürgermeister beglückwünschte die Prüflinge und bedankte sich für ihren freiwilligen Dienst für unsere Sicherheit im gesamten Gemeindegebiet und hofft auf wenig Einsätze.

Während der Prüfung





Rettungsübungen: Lebensretter



Achsengetragene Rettung des gemischten Teams aus Oberaudorf und Flintsbach

Für uns Rettungskräfte ist es immer wieder eine große Herausforderung, für den Einsatz richtig vorbereitet zu sein. Keine Situation ist wie die andere. Wichtig ist daher ein spezielles Fachwissen, das sich nicht immer durch reine Theorie aneignen lässt. Die Kombination aus wöchentlichem und ganzjährigem Training (Innsola und Luegsteinsee) sowie regelmäßigen speziellen Übungen soll dies ermöglichen.

In Zusammenarbeit mit den Wasserwachten Flintsbach und Kiefersfelden können solche Übungen auch teils sehr realitätsnah umgesetzt werden.

Warum sind derartige Übungen wichtig? Nun, wie jedem klar sein dürfte, sollten gefährliche Situationen zuerst einmal

so weit wie möglich vermieden werden. Kommt es nun doch zu einer Situation, in der Hilfe von anderen benötigt wird, müssen die Rettungskräfte in ihren Fertigkeiten geübt sein um Gefährdungen schnellstmöglich und fachmännisch entschärfen zu können. Wissen wächst mit Erfahrung und Erfahrungen resultieren oft aus selbst erlebtem. Übungen helfen Abläufe zu verinnerlichen und zu perfektionieren. Eine Tatsache, die Leben retten kann.

In der Vergangenheit behandelten wir in unseren Gruppenübungen unter anderem Themen wie Bootsübungen am Inn mit zusätzlichen Knotenabenden, Vermisstensuche mit integrierter Funkübung oder eine Wasserrettung im fließenden Gewässer. Anfang

dieses Jahres nahmen wir uns wieder eine besondere Übung vor: die Eisrettung. Es war leider nicht kalt genug, dass das Wasser mit Eis bedeckt war. Deshalb versuchten wir die praktische Übung im Wasser so realistisch wie möglich zu simulieren. Immer wieder wird bei anhaltender Kälte davor gewarnt gefrorene Flüsse oder Seen zu betreten. Die Warnungen kommen von vielen Seiten werden aber nicht immer beachtet sodass es immer wieder zu Hilferufen kommt.

Unsere Eisrettung fand dieses Mal am Neubeurer See statt. Im ersten Schritt haben sich die Wasserretter mit ihrer PSA (Persönliche-Schutz-Ausrüstung) ausgestattet. Die Ausrüstung besteht unter anderem aus einem Neoprenanzug inkl. Weste, Helm, Wasser-

retterschuhe, Neoprenhandschuhe, usw.. Das besondere Material schützt die Retter vor Unterkühlung oder Schlimmerem. Bei eisigen Temperaturen ist dies Überlebensnotwendig. Im Anschluss daran wurde der Eisrettungsschlitten zu Wasser gelassen. Auf dem Foto ist zu erkennen, wie so ein Schlitten aussieht. Der erste Teil der Rettungsübung bestand in dem Kennenlernen des Eisrettungsschlittens, den Umgang damit und einer Überprüfung eines reflektierenden Objektes in mitten des Sees. Das Team paddelte mit dem Schlitten zu dem Objekt, hob es auf den Schlitten und machte sich im Anschluss auf den Weg zurück ans Land. Das geborgene Objekt stellte sich als ein Rettungsring mit einem Eimer voll mit Schokoeis – was die Retter natürlich besonders

Rettungs- & Hilfsdienste



Ein Teil der Übungsteilnehmer für das kalte Nass



Anfahren mit dem Rettungsschlitten an die zu rettenden Personen



Bewusstes Retten ohne achsengerechte Lagerung



freute und der „Eisrettungsübung“ doch noch ihren Namen zu Recht gab.

Bei dem zweiten Rettungseinsatz fiel dem Rettungsteam eine hilflos treibende Person im Eiswasser auf. Mithilfe des Rettungsschlittens machte sich das Team auf den Weg zu dieser Person. Vorsichtig und achsengerecht wurde die Person auf das Rettungsgerät

verlagert und wieder an Land gebracht. Zu starke Bewegungen bei unterkühlten Personen sollen dabei bestmöglich vermieden werden. Die Gefahr, die dadurch entstehen kann, liegt im kalten Blut aus den Extremitäten, das sich mit dem Blut aus dem Körperkern vermischt. Dies kann im schlimmsten Fall zum Tode führen.

Nachdem auch die zweite Übung abgeschlossen war, freuten sich alle auf ein nettes Beisammensein mit Punsch in der warmen Hütte.

Die vorher erwähnten Rettungsschlitten sind meistens an Seen, die im Winter nach jeweiliger Freigabe betreten werden können, zu finden. In unserer Umgebung stehen die

nächsten Schlitten am Neubeurer und Kieferer See. Am Luegsteinsee gibt es aktuell keinen Eisrettungsschlitten, da die Eisfläche in den letzten Jahren nicht mehr freigegeben werden konnte. (u.a. wegen der Wasserspeisung für die Beschneigung am Skigebiet Hocheck, wodurch die Eisfläche nicht mehr tragbar bzw. sicher genug war).



Andreas Humbs
BauwertErhaltung GmbH
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG



FEUCHTE GEBÄUDE
nutzbar machen!
Zuverlässig und Dauerhaft



Mutzenweg 2 · 83115 Neubeuern
Tel. 080 35 96 65 44-0 · /-22
www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de

Wir erweitern unser Team und suchen dich als (m/w/d)

• **Maurer, Fliesenleger, Abdichter, Helfer u.v.m.**

Wir freuen uns auf euch!

- Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten
- Trockenlegung von Gebäuden/ Abdichtungen/ Komplettrenovierungen
- Verfugung und Fugensanierung aller Art
- Rissverpressung/ Schleierinjektionen
- Schimmelbehandlung u. -sanierung
- Schadensanalyse und Leckortung
- Wasser-/ Heizölschadenbeseitigung
- Oberflächentechnik/ Betonbearbeitung
- Balkon- und Terrassensanierungen
- Terrassen- und Pflasterbau

Vereine



OTC-Tennish Nachwuchs beim Faschings-Tennistraining in der Oberaudorfer Sporthalle

OTC nimmt erneut mit 7 Mannschaften am Verbandsspielbetrieb 2024 teil

Für die diesjährige Tennis-saison hat der Oberaudorfer Tennisclub erneut 7 Mannschaften gemeldet. Es sind mit den U12 und U15 zwei Jugendmannschaften sowie mit den Damen, Damen 50, Herren, Herren 50 und

Herren 60 fünf Erwachsenen-Teams, die ab Mai 2024 wieder im Wettspielbetrieb des Bayerischen Tennisverbandes starten. Die Gruppeneinteilung ist bereits erfolgt. Die Spielpläne werden vom BTV ab März veröffentlicht.

Ja nach Witterung ist es geplant, auch ab Mitte März wieder mit den Platzinstandsetzungsarbeiten zu beginnen.

Derzeit nehmen 40 Kinder und Jugendliche des OTC

unter Anleitung der Betreuer und Trainer Jenny Röhling, Hans Lukasser, Thomas Stelzer und Gustl Schrauf wieder am Training in der Oberaudorfer Sporthalle bzw. in der Tennishalle teil.

Wir wünschen allen
Frohe Ostern



Albert Steiner

Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr-, Schneid-, Abbrucharbeiten
- Kabel- und Rohrleitungsbau nach DVGW
- Neubau- und Reparatur von Hausanschlussleitungen
- Erdarbeiten
- Außenanlagen
- Baugrubenaushub
- Pflasterarbeiten
- Sickergruben
- Kanalbau + Rigolen
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung

Rechenau 1 • 83080 Oberaudorf • Tel.: 0 80 33 / 35 83 • Fax: 979 52 42 • Mobil: 0172 / 853 58 63 • steiner.albert@t-online.de

Erfolgreiche Oberaudorfer Schwimmer

Am 3. und 4. Februar fanden die offenen Salzburger Kurzbahn Landesmeisterschaften 2024 statt. 21 Vereine mit über 264 Schwimmathletinnen und Schwimmathleten kamen an den zwei Wettkampftagen am Universitäts- und Landes-sportzentrum Rif in Salzburg zusammen und bestritten insgesamt 57 Wettbewerbe in den jeweiligen Alters-/Wertungsklassen.

Mit dabei vom Triathlonverein TriX Kufstein sind auch sieben erfolgreiche Athletinnen/Athleten aus Oberaudorf. Kristin Lengsfeld (4 x Gold, 1 x Silber) und Joachim Lengsfeld (4 x Gold), die auch gleichzeitig lizenzierte Schwimmtrainer des Vereins sind, ihr Sohn Simon Lengsfeld, Tina Döring

und Sohn Noa Döring sowie Julian Bültemeier und Lars Pfitzner trugen maßgeblich zum erfolgreichen Abschneiden des Vereins bei.

Der Triathlonverein TriX Kufstein belegte von 21 Vereinen im Medaillenspiegel den 4. Platz und holte 20 x Gold, 12 x Silber und 4 x Bronze.

Die jüngeren Athletinnen und Athleten wurden von ihren Eltern unterstützt und angefeuert. Erfolgreich mit dabei der erst 14-jährige Simon Lengsfeld mit 1 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze, der mit persönlichen Bestzeiten u.a. in 100 m Freistil Herren (00:59,2 Min.), 50 m Freistil Herren (00:27,14 Min.) und 50 m Rücken Herren (00:31,80 Min.), glänzte.



Foto: TriX Kufstein – Sascha Bültemeier

Die Oberaudorfer Tina Döring und Lars Pfitzner, ebenfalls mit 1 x Gold und 1 x Silber bzw. 5 x Silber erfolgreich, werden mit einigen anderen qualifizierten Athletinnen und Athleten den Verein TriX

Kufstein bei den Masters Weltmeisterschaften (World Aquatics Masters Championships) in Katar/Doha vertreten sein.

Wir wünschen allen Athletinnen und Athleten viel Erfolg!

A-Junioren des FVO beim Lutz-Kaiser-Cup in Greven, NRW

Die A-Jugend des FVO hat beim Lutz-Kaiser-Cup 2023/2024 in Greven einen bemerkenswerten Erfolg erzielt, indem sie den 3. Platz belegte.

Trotz starker Konkurrenz innerhalb der 12 Mannschaften und einer Fahrt von 1.000 Kilometern bewies das Team seine Leistungsfähigkeit und sicherte sich einen Platz auf dem Siegerpodium.

Das prestigeträchtige Lutz-Kaiser-Cup-Turnier, das in der Facebook-Gruppe „Fußball-Jugendturnier by jugendturniere.de“ gefunden wurde, erwies sich als ideale Gelegenheit für die Mannschaft, sich zu messen. Die Veranstaltung fand vom 4. bis 6. Januar 2024 statt, und das Team verbrachte die Unterkunft im „Kinderbauernhof Wigger“.

Trotz ihrer relativen Unerfahrenheit und der Tatsache, dass sie die jüngste Mannschaft im Turnier war, zeigte die A-Jugend des FVO beeindruckende Leistungen.

Mit 10 Spielern und einem Trainer wagte sich die Mannschaft in ein Turnier, in dem die meisten Gegner zwei Spielklassen über ihr waren. Trotz dieser Herausforderung überzeugte das Team mit seinem Kampfgeist und seiner Entschlossenheit und sicherte sich letztendlich den verdienten 3. Platz.

Die Organisation und Begleitung des Teams verdanken die Spieler ihrem Trainer Mario Petras und seiner Frau, die maßgeblich zum Erfolg beitrugen. Ihre unermüdliche

Unterstützung und Planung trugen dazu bei, dass die Mannschaft ihr volles Potenzial entfalten konnte.

Als Anerkennung für ihre Leistung hat die A-Jugend des FVO bereits eine Einladung für das nächste Jahr erhalten, was ihre Leistungen nochmals unterstreicht.

Der 3. Platz beim Lutz-Kaiser-Cup 2023/2024 ist nicht nur ein Beweis für die sportliche Fähigkeit der A-Jugend des FVO, sondern auch für ihren Teamgeist und ihre Entschlossenheit. Das gesamte Team und sein Trainer verdienen Anerkennung für ihre herausragende Leistung und ihren Einsatz während des Turniers.



EHERINGE: SO WERTVOLL WIE IHR „JA“

Für Ihren ganz besonderen Moment die richtigen Ringe

Juwelier Weißmann in Oberaudorf verfügt über ein großes Sortiment an Verlobungs-, Ehe- und Partnerringen für den ganz besonderen Moment.

Ringauswahl in lockerer Atmosphäre

Bei einer persönlichen Beratung in einem angenehmen Umfeld finden Sie den Weg zum perfekten Ring für Ihre große Liebe.

Zusammen Ihre persönlichen Trauringe gestalten

Das Team von Juwelier Weißmann gibt Ihnen Raum und Zeit für eine umfassende und professionelle Beratung in einer freundlichen und sympathischen Atmosphäre.

Bei uns zählt die Freude, gemeinsam mit Ihnen Ihre individuellen und perfekten Eheringe zu finden.



Schmuckfachverkäuferin Frau Wischniewski bei der Beratung im traditionellen Geschäft in Oberaudorf. Als Geschenk für Sie beim Eheringekauf: der Brautstrauß

Im Traditionsgeschäft werden Sie auf

ganz klassische Weise beraten, jedoch mit der Assistenz eines modernen Ringkonfigurators.

Suchen Sie eine sympathische Alternative gegenüber großen Trauringenbietern und bevorzugen Sie eine persönliche und ehrliche Beratung, dann sind Sie bei Juwelier Weißmann in Oberaudorf bestens aufgehoben. Obendrein finden Sie eine Fülle an Brautschmuck und Hochzeitsaccessoires.

Brautstrauß als Geschenk

Beim Kauf von zwei Eheringen aus unserem Sortiment schenken wir Ihnen den Brautstrauß für Ihre Hochzeit.

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin! www.eheringe-weissmann.de



Eheringe

IN LOCKERER
ATMOSPHÄRE
AUSSUCHEN

LASSEN SIE SICH BEI UNS FÜR DEN EHERINGKAUFBERATEN!

Rosenheimer Str. 2, 83080 Oberaudorf, T+49 (0) 8033 2131, www.eheringe-weissmann.de

Weißmann
Optik | Akustik | Schmuck



Swinging Babylon Oberaudorf

Zurück in die Zwanziger, dieses Motto war beim Nachtfaschingszug und dem anschließenden WSV-Ball ein durchschlagender Erfolg.

Zehn phantasievolle und freche Faschingswägen, dazu ein Dutzend bunte Fußgruppen, mit und ohne Bollerwagen, lockten dicht gedrängt begeisterte Besucher in die Dorfmitte. Der anschließende Ball im Kursaal war wie immer ausverkauft!

Der WSV Oberaudorf freut sich über dieses erfolgreiche Winterevent und bedankt sich bei den rund 50 freiwilligen Helfer/innen des Vereins. Acht Tage lang wurde

gewerkelt, meist am Abend und oft bis nach Mitternacht, bis alles organisiert, auf- und wieder abgebaut war. Es gab zwei Essensstände vor und während des Nachtfaschingszugs, eine Verpflegungshütte am Rathaus und eine perfekte Ballorganisation im grandios verwandelten Kursaal mit einem toll gestalteten Eingangsfoyer mit professionellem Fotografen auf rotem Teppich und Empfangsbar. Eine Tanzeinlage und Burlesque-Show rundeten das 20er-Jahre-Programm ab.

Der WSV ist stolz auf diesen fröhlichen und friedlichen Faschings-Samstag in Oberaudorf!



Vereine



Vereine

Fotos: WSV



61. Generalversammlung des Fußballverein Oberaudorf e.V.



Der Fußballverein hielt am Mittwoch, den 15. November 2023 seine 61. Generalversammlung im Vereinslokal NordSüd ab.

1. Vorstand Christian Haydn begrüßte die anwesenden Mitglieder, sowie die Vertreter der Gemeinde mit 1. Bürgermeister Matthias Bernhardt, 2. Bürgermeister und Ehrenvorsitzenden des FVO Alois Holzmaier und 3. Bürgermeister Max Resch.

In seinen Ausführungen ging Christian Haydn zunächst auf die 51. Festwoche ein. Besonderer Dank ging dabei an die vielen Mitwirkenden, die mit ihrem Einsatz in den neun Tagen wieder zum guten Gelingen der Festwoche beigetragen haben. Die finanzielle Basis für den Verein bilden nach wie vor die Einnahmen aus dem Bierzeltbetrieb. Diese ermöglichen u. a. auch erforderliche Anschaffungen und Investitionen im laufenden Vereinsjahr. So wurden für die einzelnen Jugendmannschaften zur besseren Aufbewahrung Ballcontainer mit neuen Bällen angeschafft. Im Gebäudebereich erfolgte zur Optimierung der Heizleistung und besseren Effizienz

einentsprechender Heizungsumbau. Nicht unerhebliche Kosten fielen durch die Reparatur des großen Mähbulldogs an. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Vorstand auch bei dem neu gebildeten 5-Mann starken „Rasenmähteam“, sowie bei Alois Holzmaier für die jeweils erforderlichen Platzmarkierungen der beiden Plätze. Weiterer Dank galt Christian Fürbeck und Sebastian Anker. Sie sind, wie Christian Haydn hervorhob, immer ansprechbar und bereit im Verein anfallende Schreiner- und Zimmerarbeiten schnell und zuverlässig durchzuführen. Dank galt seitens des Vorstandes auch dem Pächter und Wirt unserer Vereinsgaststätte Malte Neumann für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen zwei Jahren.

Im **sportlichen Teil** ging der Vorstand auf die Aktivitäten der 1. und 2. Mannschaft ein. Leider konnte die sportliche Erwartung im Spieljahr 22/23 nicht erfüllt werden. Durch zeitweise unglückliche Spielverläufe, auch verletzungsbedingt, konnte die A-Klasse nicht gehalten werden. Mit

dem neuem Trainergespann Mathias Knöckl und Egzon Gervalla startete man aber zuversichtlich in die neue Saison 23/24. Nach Abschluss der Vorrunde liegt die Mannschaft auf einem aussichtsreichen Aufstiegsplatz. Nachdem die Spielgemeinschaft der 2. Mannschaft mit dem SV Nußdorf 2023 beendet wurde, konnte wieder eine eigene 2. Mannschaft installiert werden. Als Trainer und Betreuer für die 2. Mannschaft haben sich Johannes Funk und Marinus Schmid zur Verfügung gestellt. Zum sportlichen Teil wollte der Vorstand nicht unerwähnt lassen, dass der Verein mit Marc Wernhardt seit langem wieder einen eigenen Schiedsrichter im Verein hat. In Vertretung von AH-Leiter Martin Baumann erstattete Christian Haydn der Versammlung seinen Bericht. Dabei führte er aus, dass die Trainingsbeteiligung beim wöchentlichen Training sehr gut ist, aber leider die Beteiligung an den Freundschaftsspielen besser sein könnte. Es wurden insgesamt sechs Spiele ausgetragen. Die sportliche Bilanz war dabei im Großen und Ganzen ausgeglichen.

Während der Festwoche trug die AH ein kurzfristig organisiertes Blitzturnier mit Niederndorf, Flintsbach und einer Gastmannschaft aus Württemberg aus. Für die Jugendabteilung berichtete 1. Jugendleiter Markus Kelzenberg über das abgelaufene Jahr 2023. Er führte u. a. aus, dass derzeit 162 Kinder und Jugendliche in 9 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Die Mannschaften umfassen die Altersstufen 5 (Bambinis) bis 18 Jahren. Für das wöchentliche Training und den Spielen werden sie von 11 ehrenamtlichen Trainern betreut. In der Frühjahrsrunde 2023 belegte die B-Jugend in der Kreisklasse den 2. Platz, die D-Jugend erreichte ebenfalls den 2. Platz, der wiederum den Aufstieg in die Kreisklasse ermöglichte. In der Herbstrunde 2023 belegte die A-Jugend sowie die D-Jugend den 5. Tabellenplatz, die D1 (Kreisklasse) den 5., die D2 den 4. Tabellenplatz. Die beiden E1 und E2-Mannschaften belegen derzeit den 3. bzw. 4. Tabellenplatz. Für die beiden F-Mannschaf-

Meisterbetrieb Service
SW Reparaturen aller Art
fahrzeugtechnik
 Stubenvoll Waller

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR
 Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF
 Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58
 sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern.

**AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
 Unfall-Instandsetzung · Klimageservice · Achsvermessung
 Diagnose-Reparatur elektronische Fahrzeugkomponenten
 Standheizung ... alle Marken**

Inh. Sabine März

März
Glaserei
 Meisterbetrieb

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasungen
- ◆ Bau- u. Bleiverglasung
- ◆ Bilderrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

Wir wünschen allen unseren treuen Kunden frohe Ostern!

**Eingänge: Glaserei + Laden hinterm Haus
 Kufsteiner Str. 14 · 83080 Oberaudorf
 Tel. 08033-1516**

ten werden keine Tabellen geführt. Markus Kelzenberg erwähnte dabei, dass im F-Jugendbereich derzeit 17 - und bei den Bambinis 14 Buben aktiv dabei sind. Nach seinen Ausführungen bedankte sich Markus Kelzenberg beim gesamten Trainerstab für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz und ihr Engagement.

Zum **Kassengeschehen** im Vereinsjahr 2022 erstattete die 1. Kassiererin Michaela Prommersberger der Versammlung einen ausführlichen Bericht. Die Kassenprüfer Markus Anker und Max Resch bestätigten jeweils eine muster-gültige Kassenführung. Dem Antrag zur Entlastung der Kassiere und der Vorstandschaft stimmte die Versammlung einstimmig zu.

Für die **Volleyballabteilung** gab Michaela Prommersberger einen Überblick: Derzeit spielen zwei Freizeitmannschaften, eine gemischte Kinder-mannschaft im Alter von 9-13 Jahren und eine Damenmannschaft ab 14 Jahren. Diese neu aufgestellte Mädchen-A-Jugendmannschaft nimmt seit der Saison 2023/24 am Punktspielbetrieb teil. Trainiert

werden die Mannschaften von Michaela Prommersberger und Casandra Hannes. Erwähnt wurde auch, dass zum Saisonbeginn 10 Mädchen die D-Schiedsrichterprüfung im Volleyball abgelegt haben.

Die **Damengymnastik** im FVO leitet seit Januar 22/23 Diane Aguetzaz-Bouillon. Wie die Spartenleiterin der Versammlung schilderte, war nach der Corona-Phase nur noch ein kleiner Bestand an Teilnehmerinnen vorhanden. Nach gezielten Werbeaktionen konnten zahlreiche Mitglieder geworben werden. Inzwischen steigerte sich die Mitgliederzahl auf 60 Damen. Am wöchentlichen Training, jeweils am Mittwoch, 20.00 - 21.00 Uhr, nehmen regelmäßig um die 22 Damen teil. Auch dank neuer Gerätschaften wird weiter angestrebt, das Training jeweils abwechslungsreich und vielfältig zu gestalten.

U. a. umfassen Krafttraining mit Bändern, Hanteln und Stepper die Trainingseinheiten. Wie die Spartenleiterin ausführte, freut sich die Abteilung Damengymnastik weiter über neue Zugänge, egal, ob Anfänger, jung, altersaktiv oder fortgeschritten.

Für das **Mutter-Kind-Turnen** im FVO gab Oriane Haydn einen kurzen Überblick. So erfreut sich diese junge Sparte im Verein weiter großer Beliebtheit und Zuspruch. Derzeit nehmen etwa 65 Kinder daran teil. Geleitet wird das wöchentliche Turnen von den beiden Betreuerinnen Oriane Haydn und Anna Anker. Vor dem Tagespunkt Neuwahlen bedankte sich 1. Vorstand Christian Haydn bei der Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen zwei Jahren.

1. Bürgermeister Matthias Bernhardt bedankte sich im Namen der Gemeinde ebenfalls bei den Verantwortlichen im Verein für ihre Arbeit und den Einsatz übers Jahr. Er betonte dabei, wie wichtig es ist, speziell in der heutigen Zeit, vor allem Kindern und Jugendlichen sportliche Möglichkeiten zu bieten und dadurch auch soziale Bindungen zu fördern und zu pflegen.

Die anschließende Neuwahl der Vorstandschaft, die unter der Leitung von 1. Bürgermeister Matthias Bernhardt stattfand, brachte folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Christian Haydn
2. Vorstand: Martin Baumann
1. Kassiererin: Michaela Prommersberger
2. Kassier: Andreas Waller
1. Schriftführer: Hans-Peter Baumann
2. Schriftführer: Florian Haidacher
- Technischer Leiter: Sepp Weber
1. Jugendleiter: Markus Kelzenberg
2. Jugendleiter: Krzys Piatkowski
- Beisitzer: Sebastian Wildgruber
- Kassenprüfer: Markus Anker, Max Resch

Nach der Wahl bedankte sich der neu gewählte 1. Vorstand Christian Haydn bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Reinhold Kammerloher (Techn. Leiter) und Ardian Gervalla (2. Schriftführer) für ihre jahrelange Tätigkeit in der Vorstandschaft. Nach der Wortmeldung zum Thema neuer Trainingsplatz, bzw. Umgestaltung des Hauptplatzes beendete der Vorstand die Versammlung.

Vereins-Skiausflug Fußballverein Oberaudorf

Mit einer Rekordteilnehmerzahl konnte der FV Oberaudorf heuer wieder seinen traditionellen und beliebten Skiausflug bestreiten. 60 Ski-begeisterte meldeten sich für den Trip nach Rauris im Salzburger Land an. Pünktlich zum ersten Schwung

auf Naturschnee meldete sich auch die Sonne aus dem Hochnebel und so konnten die FVO-Skifans ihre Spuren gut gelaunt in den Schnee ziehen. Nach kurzen, und längeren Pausen sowie zum Abschluss bei einem Besuch in der Apres-Ski Bar an der

Talstation fuhren alle be-seelt, ausgepowert, unver-letzt und zufrieden zurück ins heimische Oberaudorf. Zum Ausklang fand im Vereinslokal NordSüd der schöne Skitag seinen geselligen Ausklang. Der FV Oberaudorf bedankt sich bei der Firma

Astl für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und vor allem auch bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die wie jedes Jahr den Ausflug erst zu dem machen was er ist: Ein sportliches Erlebnis und eine riesen Gaudi.

Tischtennis



Erste Mannschaft

Die Abteilung Tischtennis des WSV Oberaudorf spielt in dieser Saison mit drei Mannschaften. Alle Ergebnisse und Aufstellungen finden Sie unter wsv-oberaudorf.de/sparten/tischtennis/

Erste Mannschaft

Zur Rückrunde konnte mit Ronald Müller ein international erfahrener Spieler neu gewonnen werden. Aktuell rangieren wir auf **Platz 7** in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Oberbayern-Ost.

Zweite Mannschaft

Die Mannschaft wurde mit Georg Tremmel, welcher aus der ersten Mannschaft kam, ergänzt. Die zur Hinrunde besetzte Abstiegszone wurde zur Rückrunde auf **Platz 7** in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Oberbayern-Ost verbessert.

Dritte Mannschaft

Die zu dieser Saison neu gegründete dritte Mannschaft hat trotz zahlreicher perso-

neller Sorgen es geschafft, die Vorrunde im Mittelfeld zu absolvieren. Zur Rückrunde ist man besser aufgestellt durch die Ergänzung von Henry Naundorf, welcher aus der zweiten Mannschaft kam und dem wiedergewonnenen Bernhard Hinterberger. Aktuell rangiert man auf **Platz 5** in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Oberbayern-Ost.

Vereinsmeisterschaft

Mitte Dezember konnte sich Ronald Müller vor Christian Kracher und Inge Klausen den Titel des Vereinsmeisters im Einzel sichern. Im Doppel ergatterte sich die Paarung Constantin Hahn / Daniel Didusch vor Christian Mayer



Vereinsmeister Ronald Müller



Zweite Mannschaft

Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft



Vereine



*Vereinsmeister im Doppel
Didusch/Hahn*

/ Daniel Didusch und Bernhard Hinterberger / Christian Kracher den Titel des Vereinsmeisters im Doppel. Zum Jahresausklang inklusive der



*Sponsoren Maler Hahn und
Osteopathie Lenhardt*

Weihnachtsfeier mit Preisverleihung haben wir es uns im Restaurant Bernhards gut gehen lassen. Vielen Dank für die köstliche Bewirtung!

Neue Bekleidung

Durch zahlreiche neue Mitglieder, der neu gegründeten dritten Mannschaft und die durch den Bayerischen Tischtennisverband verordnete einheitliche Kleidung einer Mannschaft waren wir gezwungen,

uns neu auszustatten. Hier möchten wir uns recht herzlich bei all unseren Sponsoren für die großzügigen Spenden bedanken! Dank euch konnten alle drei Mannschaften mit neuen Trikots und Hosen ausgestattet werden!



Sponsor Restaurant Bernhard's



Sponsor Raiffeisenbank Oberaudorf

Jugendtraining

Seit dieser Saison bieten wir ein Kinder- und Jugendtraining an. Unsere Trainer Georg Tremmel und Johannes Mayer sind zertifizierte Kinder- und Jugendtrainer durch den Bayerischen Tischtennisverband. Gerne können Sie Ihr Kind nach vorheriger Anmeldung unter tremmelg@gmx.de zum kostenlosen Schnuppertraining anmelden. Das Training findet außerhalb der Ferienzeiten mittwochs von 17:30 – 19:00 Uhr in der Schulturnhalle Niederaudorf statt.

Erwachsenentraining

Die Erwachsenen trainieren immer dienstags von 19:30 – 21:30 Uhr und donnerstags nach vorheriger Anmeldung in der Schulturnhalle Niederaudorf. Durch den noch andauernden Spielbetrieb bis April können sich Einschränkungen ergeben. Gerne können Sie sich bei Interesse nach vorheriger Anmeldung unter tremmelg@gmx.de zum kostenlosen Schnuppertraining anmelden.



Hof- und Haustierbedarf

RedLine

Frühlingsmarkt am 14.04.2024

Kommts vorbei, Glas Sekt gratis!

Rosenheimer Str. 21 - Raubling
0177/3947300 - www.redline-raubling.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9:00 - 13.00 Uhr - Mittwoch geschlossen

ORTHOPÄDIETECHNIK
Kiefersfelden UND **SANITÄTSHAUS**

Inh. Robert Hager

- Sanitätshandel
- Einlagen
- Gehhilfen / Reha
- Bandagen
- Therapie- und Gesundheitsschuhe

- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik

Wir wünschen Ihnen schöne Ostern!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Do 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr / FREITAG 8.00-16.00 Uhr / SAMSTAG 8.00-12.00 Uhr
Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38
www.sanitaetshaus-hager.de

Audorfer Frauengemeinschaft: Weihnachtsmarkt und Weiberfasching



Unser Weihnachtsmarkt am 2. Dezember 2023 stand dieses Mal unter keinem guten Stern. Gewiss, einen schöneren Winterweihnachtstag hätte man sich nicht wünschen können! Aber die 40 cm Neuschnee, die in der Nacht gefallen sind, waren doch etwas zuviel des Guten! Zur Weihe der Adventskranze um 9.00 Uhr hatten sich

nur 10 interessierte Käuferinnen eingefunden. Nicht geräumte Straßen und Wege, gesperrte Autobahn haben viele daran gehindert, zu uns vorzustoßen. Dank der unermüdlichen Arbeit von unserem Meßner Uli und seiner Schneefräse trudelten nach und nach viele Kundinnen und Kunden ein, die unsere mit allerlei Waren schön de-

koriierten Tische leergeräumt haben. Platzl, Lebkuchen, Marmeladen, Liköre, Dekoartikel aus Holz, Stricksocken und Janker für Kinder fanden schnell ihre Käufer ebenso wie die geschmückten und grünen Adventskränze und -gestecke, obwohl die Adventszeit diesmal ja nur 3 Adventssonntage hatte. Wir haben trotzdem eine beträchtliche Summe eingenommen, die wir zu gleichen Teilen an die Sternstunden, an die Kinderkrebshilfe, an die Bergwacht Oberaudorf und an die Pfarrei für soziale Zwecke gespendet haben. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben!

Am 10. Dezember 2023 sind wir zusammen mit der Reischer Frauengemeinschaft und Mitgliedern des Radlerclubs Kiefersfelden zum Gut Matzen bei Brixlegg zum Christkindlmarkt gefahren. Der Astl-Bus war voll, es gab sogar eine Warteliste. Die großartig angekündigte "Advent-Poesie", hielt nicht ganz, was sie versprach. Der kleine Christkindlmarkt war sehr überschaubar. Dank des schönen Wetters konnten wir

einen ausgiebigen Spaziergang durch den weitläufigen Park bis fast nach Reith im Alpachtal unternehmen und uns am Glühweinstand und im gemütlichen Restaurant stärken. Es hat trotzdem hoffentlich allen gefallen!



Weiberfasching

Unser Weiberfasching am 3. Februar 2024 im Pfarrheim war wieder ein voller Erfolg. Der schön dekorierte Saal hat sich schnell mit etwa 100 Weibern gefüllt und unser DJ Andi hat uns von Anfang an mit fetziger Musik in Stim-



Vereine



mung gebracht. Es gab tolle Kostüme: Unsere österreichischen Gäste diesmal als beleuchtete Tintenfische, zwei Wildecker Herzbuben, zwei Seeanemonen „Findet Nemo“, Marienkäfer, Hexen, die Apérol-Spritz-Gruppe, die praktischerweise gleichzeitig die Bar bediente. Auch die Einlagen waren sehr gelungen: sei es die ABBA-Gruppe mit Dancing Queen, die authentische Reiterstaffel mit einem perfekt getanzten Radetzky-Marsch oder ein schon etwas in die Jahre gekommenes Schneewittchen, das von seinem Prinzen verschmäht nun den perfekten Mann unter seinen sieben Zwergen suchte.

Bobfahren, Ententanz, Polonaise, die Stimmung war super, bis 1.00 Uhr nachts wurde getanzt. Unseren DJ Andi haben wir schon für nächstes Jahr gebucht.

**Schon vormerken:
Weiberfasching 2025
am 22. Februar!**

uch hier nochmal vielen lieben Dank an alle Helferinnen und Helfer, beim Auf- und Abbau, beim Dekorieren, in der Küche, an der Bar, und ganz einfach danke dafür, dass ihr gekommen seid, auch an unseren Pfarrer Hans Huber als Julius Cäsar und Dr. Langer als Pharaon.

Unsere nächsten Aktivitäten:

Die Jahreshauptversammlung am 7.3., das Fastensuppenessen am 17.3. haben bei Erscheinen dieses Artikels schon stattgefunden. Sie werden durch Aushang und in der Presse bekannt gegeben. Deshalb immer nachschauen, auch unsere Ausflüge betreffend!

Unsere Maiandacht mit Pater Paul findet am Mittwoch, den 15. Mai um 19.00 Uhr auf dem Florianiberg statt.

Einladung ergeht auch an alle zur Herz-Jesu-Vorabendmesse, die nächste

findet am Donnerstag, den 4. April um 19.00 Uhr statt.

Ich freue mich auch bekanntzugeben, dass die Mutter-Kind-Spielgruppe weiterhin an jedem Donnerstag von 8.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal stattfindet. Die Leitung hat nach Wegzug von Lucia netterweise die Elena Kendziora übernommen.

Die Audorfer Frauengemeinschaft wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Osterfest.

Kein Event mehr verpassen.

Mit Deiner meinOrt-App.



Entdecke auch **Deinen Ort!**

 **meinOrt**
by LINUS WITTICH

Jetzt **kostenfrei** in Deinem Store!



Bierzelt

120 Jahre Musikkapelle Oberaudorf

vom 08. bis 12. Mai 2024
im Festzelt am Sportplatz



- mit Barbetrieb -

Mittwoch, 08. Mai 2024

18.30 Uhr **Bieranstich** durch Ersten Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt
Unterhaltung mit der Musikkapelle Niederaudorf
Auftritt der Brunnsteinzwergerl & des GTEV „D'Luegstoana“ Oberaudorf

Donnerstag, 09. Mai 2024

10.30 Uhr **Vatertag mit Stodl Blech, Burgberg Musikanten,**
Onkel Bazi Orchester und Luegsto C

Freitag, 10. Mai 2024

19.00 Uhr **Unterhaltung und Stimmung mit der Musikkapelle Großholzhausen**

Samstag, 11. Mai 2024

19.00 Uhr **Stimmungsmusik mit den Nußberg Buam**

Sonntag, 12. Mai 2024 - Festsonntag 120 Jahre Musikkapelle Oberaudorf

09.00 Uhr Eintreffen der Vereine im Festzelt am Sportplatz

09.45 Uhr Kirchengzug

10.15 Uhr **Festgottesdienst im Kurpark**

11.30 Uhr Festzug zum Festzelt
Anschließend **Unterhaltung mit den**
teilnehmenden Musikkapellen

Freier Eintritt · Beheiztes Festzelt

Tisch-Reservierungen sind unter folgenden Kontakten möglich:

E-Mail: reservierung-bierzelt2024@musikkapelle-oberaudorf.de

WhatsApp: 0155 / 10 73 11 99

Veranstalter: Musikkapelle Oberaudorf e. V. - Festzeltbetrieb ab 18.00 Uhr



Tel. 08033 - 1516

glaserei.maerz@t-online.de

MUSIKKAPELLE OBERAUDORF

Standerl zum 90. Geburtstag von Fred Ruge sen.

Am 05. Februar 2024 konnte Fred Ruge seinen 90. Geburtstag feiern. Die Musikkapelle Oberaudorf verbindet bereits eine jahrzehntelange Freundschaft zur Familie Ruge, und so war es für uns eine Selbstverständlichkeit, mit einer kleinen Abordnung nach Bremerhaven zu fahren, um unsere musikalischen Glückwünsche persönlich zu überbringen.

Zusätzlich hatte die Familie Ruge noch einen weiteren Grund zu feiern: 65 Jahre sind Fred und Marlies Ruge zwischenzeitlich verheiratet und durften somit gemeinsam ihre Eiserne Hochzeit zelebrieren. Auch hierzu gratulierte die Musikkapelle Oberaudorf sehr herzlich.

Die „SAiL Bremerhaven“, mittlerweile eines der größten Windjammer-Treffen Europas und der Welt, fand 1986 das erste Mal statt und wurde mit einem großen Fest im Garten der Familie Ruge ausgiebig gefeiert. Die dort anwesenden 200 Gäste durf-



Foto: Musikkapelle Oberaudorf

te die Musikkapelle Oberaudorf unterhalten. Zusätzlich konnten wir bei der „SAiL“ gemeinsam mit den Plattlern und Goäßlschnalzern zahlreiche Auftritte auf Segelschiffen verbuchen – ein nicht alltägliches Erlebnis für uns. In der Folge waren wir alle fünf Jahre bei der „SAiL“ mit großer Windjammerparade – immer unter der Organisation und Beteiligung der Familie Ruge.

Da das Herz der Familie Ruge aber auch sehr für Oberaudorf schlägt, organisierten sie viele Jahre lang ihre „Kohl- und Pinkelfahrten“, welche wir bei den gemeinsamen Abenden im Bayerischen Hof oder im Gasthof Ochsenwirt immer musikalisch begleiten durften. Zahlreiche Gäste aus Bremerhaven konnten wir dadurch schon bei uns in Oberaudorf begrüßen.

Die nächste große „SAiL“, zu der die Musikkapelle Oberaudorf aller Voraussicht nach wieder aufbrechen wird, findet im August 2025 statt.

Liebe Familie Ruge, herzlichen Dank für Eure jahrzehntelange Freundschaft, Eure Unterstützung und für Eure Verdienste um die Musikkapelle Oberaudorf!



NEU in
Oberaudorf

Heilpraktiker Tobias Popp

Kennen Sie das? Immer wiederkehrende Lustlosigkeit, Rücken-, Verdauungs-, oder Schlafprobleme?
Schulängste, Konzentrations- und Verhaltensstörungen, Kopfschmerzen, ADHS?

- Klassische Homöopathie
- Kinder-Homöopathie
- Atemtherapie
- Wirbelsäulenbehandlung
- Augendiagnose

Kompetente Homöopathie in meiner Praxis

Nach langjähriger Praxistätigkeit in Norddeutschland jetzt für Sie in Oberaudorf

Naturheilpraxis Tobias Popp | Bad-Trißl-Straße 7 | 83080 Oberaudorf | 08033 60 69 091
naturheilpraxis.popp@gmail.com | <https://www.naturheilpraxis-tobias-popp.de/>



Termine
nach Verein-
barung

Die Musikkapelle Oberaudorf nimmt Abschied von Hans Kraus



Mit großer Trauer und Betroffenheit haben wir Audorfer die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Musikkameraden Hans Kraus erfahren. Der Hans war 1950 mit 16 Jahren in unsere Kapelle eingetreten und spielte unter Kapellmeister Josef März zunächst im Schlagwerk, später dann die Querflöte.

Zusammen mit den Kurz-Brüdern aus Hintergrub, mit Sepp Rieser, Martin Stigloher, Alois und Sepp Kammerloher, Hans Resch, dem Fritz'n Hans, dem Hofwirt's Hans oder Hans Seebacher, um nur einige zu nennen, bildete er in den 50iger Jahren unter der Obhut von Bruno Brauhardt die junge und musikbegeisterte Riege der Musikkapelle Oberaudorf.

Als begnadeter Gitarrist spielte er in den 60iger Jahren zusammen mit Hans Bichler, Sepp Kammerloher, Martin Stigloher und Sepp März jun. bei den „Lustigen Audorfern“ mit, die in Oberkrainer-Besetzung viele Jahre bei Alpiner Abenden, Hochzeiten und Feiern erfolgreich aufspielten.

Als Bruno Brauhard 1966, der bis dahin gleichzeitig Kapellmeister und Vorstand der Kapelle war, aus gesundheitlichen Gründen um Entlastung bat, übernahm der Hans dessen Vorstandsfunktion und im August 1970 ganz kurzfristig auch das Amt des Kapellmeisters. Schon wenige Monate später beim Dreikönigskonzert am 5. Januar 1971 im Lambachersaal bestand er mit Bravour seine Feuertaufe in dieser anspruchsvollen Funktion. Der Hans übergab 1979 den Dirigentenstab an Ludwig Resch. Neben der geliebten Blasmusik wirkte er auch im Kirchenchor bei zahlreichen Festmessen an den Pauken mit. Viele Jahre lang war er zudem auch Dirigent der Liedertafel Oberaudorf.

Musik war sein Leben, so lässt sich am besten die Beschreibung des Erzmusikanten Hans Kraus zusammenfassen. Aber auch in geselligen Runden nach unseren Einsätzen war der Hans stets gerne und meist auch lange dabei und wie oft er hat er uns dann mit seinen Einlagen als Witzeerzähler oder beim Zitieren von Wilhelm Busch-Gedichten zum Lachen gebracht. Für seinen jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz für die Blasmusik erhielt er zahlreiche Ehrungen. Wir Audorfer Musikanten haben ihn mit großer Dankbarkeit und höchster Anerkennung zu unserem Ehrenkapellmeister ernannt. Lieber Hans, ruhe in Frieden!

Firma V. Klöpsch
83080 Oberaudorf
Kufsteiner Str. 36 A



kauft / schätzt

BRIEFMARKEN
MÜNZEN

Schmuck
Gemälde-Sammlungen
Nachlässe

Beratung / Schätzung gratis!
Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause!

Bitte Termin vereinbaren
unter 0174-9 32 12 02

GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH



Ihr Trauerberater
in Raubling

ROBERT STRAUHS

TEL 08035-98 37 46
Bahnhofstraße 14
83064 Raubling
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE
Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling

*...gemeinsam mit
Tradition, Herz
und Erfahrung!*

NEUE BÜROZEITEN: Wir sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr für Sie vor Ort. Im Trauerfall stehen wir Ihnen telefonisch rund um die Uhr zur Seite. Für die Beratung im Trauerfall oder zur Regelung der Bestattungsvorsorge bitten wir um Terminvereinbarung.

Musikkapelle Oberaudorf nimmt Abschied von Josef Kammerloher



Wir Audorfer Musikanten trauern um unseren langjährigen Kameraden und Ehrenmusiker Josef Kammerloher, den Buchauer Sepp.

Schon früh zeigte sich sein musikalisches Talent. Für seinen Weg als Musikant entscheidend war jedoch das Erleben des großartigen Festzuges der vielen Blaskapellen aus Bayern und Tirol, die anlässlich des 50jährigen Gründungsjubiläums der Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach im Juli 1952 mit klingendem Spiel an ihm und den tausenden Zuschauern vorbei durch das festlich geschmückte Oberaudorf marschierten.

Gleich danach nahm er über Georg Kurz von Hintergrub Kontakt zu den Audorfer Musikanten auf, um bei Bruno Brauhardt die Klarinette erlernen zu dürfen. Zu Fuß oder mit dem Radl war er wöchentlich einmal zum Unterricht von der Buchau zur Sailersäge in Mühlbach unterwegs, wo Brauhardt nach dem Krieg wohnte. Im Winter kam er bei Dunkelheit, bei Schneetreiben den Weg vor sich oft nur erahnend, erst nach vielen Stunden wieder daheim an. Doch all dies nahm er für seine geliebte Klarinette gerne in Kauf.

Schon im Mai 1953 hatte er dann beim traditionellen Konzert der Musikkapelle Oberaudorf am Marktsonntag im Lambacher Saal seinen ersten öffentlichen Einsatz als Klarinetist unter Kapellmeister Sepp März. Schon bald rückte er zur 1. Klarinette auf und übernahm vom Fuchs'n Sepp nach dessen Ausscheiden aus der Kapelle die Es-Klarinette,

die er dann mehr als 30 Jahre meisterlich zu spielen verstand.

Auch als aktiver Musikant arbeitete er stets an sich, immer bestrebt, sein Spiel zu verbessern. 1960 nahm er für 1 Jahr sogar zusätzlich Unterricht an der Musikschule in Kufstein. In zahlreichen Kadenzen und Solostücken, wie etwa in „Orpheus in der Unterwelt“ oder in der Solopolka „Murzel und Purzel“ zeigte er sein Können. Bei speziellen Märschen schlug er mitunter auch die Lyra. Begeistert von der Musik der slowenischen „Oberkrainer“ spielte er viele Jahre zusammen mit Hans Kraus, Hans Bichler, Martin Stigloher und Sepp März jun. mit der Gruppe „Die 5 lustigen Audorfer“ in Oberkrainer-Besetzung auf Hochzeiten, Bällen und bei den Alpiner Abenden zum Tanz auf.

Trotz seiner Belastung als selbstständiger Zimmermeister blieb er der Blasmusik

immer eng verbunden.

Auch in der Kirchenmusik war Sepp Kammerloher ein gefragter Musiker. Bei zahlreichen Aufführungen des Kirchenchores Oberaudorf, des Inntalchores oder des Reisacher Männerchores wirkte er im Orchester mit. Viele Jahre half er auch bei den Cäcilienkonzerten der Musikkapelle Kiefersfelden mit seiner Es-Klarinette aus.

Nach 36 Jahren schied Sepp Kammerloher 1989 auf eigenen Wunsch aus der Kapelle aus. Auch nach seinem Ausscheiden war uns der Sepp ein treuer Begleiter geblieben. Seit vielen Jahren war er gern gesehener Gast bei unseren Dreikönigskonzerten und Standkonzerten.

Lieber Sepp, wir Audorfer Musikanten danken Dir für Deine jahrzehntelange Treue und Zuverlässigkeit.

Ruhe in Frieden!

MUSIKKAPELLE NIEDERAUDORF

Neuer Probenraum

Die Musikkapelle Niederaudorf durfte im Dezember 2023 ihren neuen Probenraum beziehen

Nachdem wir im November 2021 unseren alten Probenraum im 1. Stock des Alten Schulhauses in Niederaudorf geräumt haben, wurde das komplette Alte Schulhaus für Kindergarten und Vereine renoviert. Wir durften unser

Möbiliar für diese Umbauzeit im Rathaus lagern. Für Musikproben stand uns der Kursaal zur Verfügung.

Wir sind sehr glücklich, diesen neuen Raum im 2. Stock des Alten Schulhauses in Niederaudorf zu nutzen. Seit Dezember 2023 proben wir fleißig für unser diesjähriges Josefikonzert, am 16. März 2024 in unserem neuen Probenraum.



Konzert der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach: Cäcilien-Konzert



Sebastian Fürbeck und Thomas Zehentner bei ihrem Solo in der Polka „Schürzenjäger“

Von Nußdorf übers Matterhorn ins Weltall

Die Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach präsentierte beim Cäcilien-Konzert eine Reise durch verschiedene Stilrichtungen.

Mit „Opening“ von Ernst Hofmann eröffneten die gut 40 Musikantinnen und Musikanten ihr diesjähriges Jahreskonzert und brachten damit gleich internationales Flair in den Kursaal Oberaudorf. Englisch, so meinte Georg Hiemer, der schon fast traditionell das Konzert moderierte, könne schließlich jeder mehr oder weniger und so habe der Komponist diesen Titel ganz bewusst gewählt. Der junge Tubist leitete den Abend schon zum vierten Mal und gehört mit seinen 22 Jahren wohl zu den jüngsten Ansagern in der Blasmusikszene. Mit seinen kurzen und pointierten Geschichten über die Musikstücke, deren Komponisten und die Musi-

kerinnen und Musiker der Sensenschmied-Musikkapelle machte er den Abend zu einem echten Highlight, um bei der Internationalität zu bleiben. Denn so ging es auch gleich weiter mit „March of the Toys“, einem Marsch aus dem frühen Disney-Klassiker „Aufruhr im Spielzeugland“ von 1961. Es müsse sich so anhören, als würden Zinnsoldaten spielen, so Georg Hiemer, und das brachten die Trompeten mit ihren Dämpfern einwandfrei hin. International blieb es den ganzen Abend hindurch, so mit „Flute of the Gods“, zu Deutsch „Das Schicksal der Götter“ von Steven Reineke, bei dem es um skandinavische Mythologie geht, in die man sowohl in Worten als auch musikalisch einen kurzen Einblick bekam.

Aber auch Musik aus der Heimat kam nicht kurz im ersten Teil des Konzerts. Als Solisten bei der Polka

„Schürzenjäger“ von Franz Watz traten Sebastian Fürbeck (Flügelhorn) und Thomas Zehentner (Tenorhorn) auf, beides junge Sensenschmied-Musiker, die noch zahlreiche andere musikalische Projekte wie LuegstoaC oder Musikkapelle Oberaudorf verfolgen. Sie meisterten ihren Solo-Auftritt souverän und ohne Noten und gaben bereitwillig eine kleine Zugabe. Ob sie in ihrem außer-musikalischen Leben ähnliche Ambitionen verfolgen wie Giacomo Casanova, um den es bei diesem Stück geht, ist nicht bekannt. Doch egal, was man so im Leben macht, einen Schutzengel kann man immer brauchen. Das dachte sich auch Benedikt Mies, bekannt als „Gmias Bene“ aus Nußdorf und komponierte die „Schutzengel-Polka“ für alle Musikanten, die mit ihm in zahlreichen Formationen ständig unterwegs sind, wenn er gerade keine Haferlschuhe macht.

Von Nußdorf aus ging es weiter in entfernte Galaxien und einen kurzen Ausflug in die Astrophysik. Unsere „H Heimat-Galaxie“, die Milchstraße, sei im Verhältnis zum Universum nicht mehr als ein Bierfassl im Bodensee, und unsere nächsten galaktischen Nachbarn circa vier Lichtjahre entfernt. Weniger weit ist da unser Nachbarland Tirol, woher der Komponist Markus Nentwich stammt, der den „Marsch der Galaxien“ komponierte und das Publikum in weite Fernen katapultierte. Gleich nach der Landung auf der Erde musste man mit „Selections from Starlight Express“ Rollschuh oder Inline Skater fahren. Die Musik stammt aus der Feder von Andrew Lloyd Webber und wurde arrangiert von Jerry Nowak. Danach war „Späte Liebe“, eine böhmische Polka, die bei einem Konzert der Sensenschmied-Musik niemals fehlen darf, die pure Erholung.

Am Dirigentenpult stand dafür Christian Gruber, einer aus der jungen Begabten-Schmiede aus Mühlbach, der auch eigene Lieder schreibt und seine Liebe der Musik gewidmet hat. Vielleicht hören wir nächstes Jahr das erste von ihm komponierte Stück für Blasmusik. Doch die Erholungsphase dauerte nur kurz, jetzt musste man noch einen Berg besteigen, und zwar das Matterhorn. Die 4.478 Meter, die der „Monte Cervino“ hoch ist, packte

Vereine

Michael Geisler in eine dramatische Komposition, bei der über die Erstbesteigung von 1865 erzählt wird. Man hört die Rauheit, die scharfen Kanten und die Gefahren des „schönsten Berges auf unserer Welt“, aber es wird in aller Stille auch derjenigen gedacht, die hier verunglückt sind. Aus dem majestätischen Thema „Finale“ am Ende des Stückes lässt sich nur erahnen, wie sich Edward Whymper als erster Mensch auf diesem Gipfel gefühlt hat.

Zum Schluss gab es noch einen Ausflug in den Jazz beziehungsweise Swing, denn „It don't mean a thing, if it ain't got no swing“ oder auf Deutsch „Es ist nix wert, wenn's keinen Swing hat“ von Duke Ellington gilt als die Einleitung der Swing-Ära. Und auch wenn die Sensenschmied-Musiker behaupten, alles was keine böhmische Blasmusik ist, ist nix wert, so meisterten sie auch dieses Genre mit Bravour, weil sie vielleicht doch Swing im Blut haben. Denn, so Georg Hiemer abschließend, eine Musikkapelle sei ein gesell-



Vorstand Otmar von Stackelberg, Barbara Obermaier vom Musikbund Ober- und Niederbayern, Rupert Klopfer (50 Jahre), Johann Waller (25 Jahre), Dirigent Sebastian Senftleben (25 Jahre), Christian Fürbeck (40 Jahre)

schaftliches Phänomen. „Do is ma bei seine Spezeln, do red ma Blödsinn, hod a Gaudi und manchmal eine Wut.“ So ähnlich drückte sich auch Vorstand Otmar von Stackelberg bei den Ehrungen aus.

Zweimal 25, einmal 40 und sogar 50 Jahre gab es heuer zu feiern. Es sei die Kame-

radschaft und die Hilfsbereitschaft, aber vor allem die Freundschaft, was so einen Haufen von Musikerinnen und Musikern zusammenhalte. Unter den Jubilaren ist auch Dirigent Sebastian Senftleben, der bereits 25 Jahre zur Sensenschmied-Musik gehört, seit einigen Jahren mit Nerven aus echtem Sensenstahl die Musikanten

durchs Jahr dirigiert und für das Konzert mit der Auswahl der Stücke von seinen Musikern einiges abverlangt. Doch auch dieses Jahr hat sich das Proben gelohnt: Ein kurzweiliger musikalischer Abend mit vielen Geschichten rund um die Musik! Und zum Ausklang wie immer der einzigartige Sensenschmied-Marsch mit Amboss und Gesang.



PRAXIS
KaiserPhysio
Ambulante Physiotherapie Oberaudorf

Ambulante Praxis für Physiotherapie in Oberaudorf

Wir bieten Ihnen ein breites Behandlungsspektrum z. B. Krankengymnastik, Manuelle Therapie und Lymphdrainage, Massagetherapie, Hausbesuche und vieles mehr.

Sie haben eine Verordnung vom Arzt erhalten?

Wir rechnen diese mit allen Krankenkassen ab.

So finden Sie uns: **KaiserPhysio · Praxis für Physiotherapie**
Sankt-Josef-Spital-Straße 6a · 83080 Oberaudorf
Terminvereinbarung per Telefon +49 80 33 30 88 400
info@kaiser-physio.com · www.kaiser-physio.com



MVZ
InnMed
Facharztzentrum Oberaudorf

Wir vereinen die fünf Fachrichtungen der **Radiologie, Gynäkologie, Gastroenterologie, Onkologie** und die **Allgemeinmedizin** unter einem Dach.

Wir sind für alle **gesetzlich** Versicherten und Privatpatienten unabhängig einer onkologischen Erkrankung da.

MVZ InnMed · Bad-Trissl-Str. 73 · 83080 Oberaudorf
Telefon +49 8033/ 20-200 · Fax +49 8033/ 20-370
Telefon Allgemeinmedizin +49 8022/ 20-400
E-Mail info@mvz-innmed-oberaudorf.de
Termine auch online: www.mvz-innmed-oberaudorf.de



Trachtenverein D'Luegstoana Oberaudorf

heim in Oberaudorf statt. Die Siegerehrung wurde im Zuge der Nachfeier in unserem Plattleraum durchgeführt und unser Ehepaar Weber durfte sich besonders freuen. Die Wanderscheibe vom Trachtenverein ging an Sigi Weber, seine Frau Johanna Weber gewann den "Wurstkranz" und der "Breznkranz" ging an Jonas Mayländer.



Ehepaar Weber (Mitte) mit 1. Vorstand Toni Eis (rechts) und 2. Vorstand Sepp Kloo (links)

Trachtlerschießen

Im Herbst 2023 fand das schon traditionelle "Trachtlerschießen" im Schützen-

Nikolaus und Kramperl im Kurpark

Eine besondere Überraschung erlebten die jungen Mitglieder

des Trachtenvereins anfang Dezember. Im liebevoll und gemütlich gestalteten Kurpark wärmte man sich mit Kinderpunsch am Feuer, bis der

Nikolaus und sein Kramperl "draust vom Walde" kamen und den Kindern aus seinem goldenen Buch vorlas. Nach viel Lob und wenig Tadel er-

hielten die Kinder und Jugendlichen aus seinen Händen gefüllte Sackerl und konnten sich anschließend mit Leberkasselmeln stärken.



Der Nikolaus bei den Trachtenkindern im Kurpark



Wir wünschen Frohe Ostern!

Hausmeisterservice und Maurer

Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus

- Terrassenbau
- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68

Vereine

Klöpfelkinder

Die Vorweihnachtszeit ist auch die Zeit der Klöpfelkinder.

“Denn heid is de heilige o Klepfe Nacht”. In kleinen Gruppen

zogen die Klöpfelkinder von Haustür zu Haustür, sangen ihre guten Wünsche für Haus und Hof und baten um eine Gabe. Mit “Mia wünschen de Hausleit a glückseeligis neis

Jahr, an Gsund und an Frieden und a recht langs Leben” verabschiedeten sich die Kinder und konnten weit über 2.500 Euro sammeln. Der Erlös der Sammlung ging in diesem Jahr

an die Mattsburg Chiemsee, an die McDonald’s Kinderhilfe Stiftung Vogtareuth und an die Kieferer Tafel. Allen Spendern ein herzliches „Vergelt’s Gott”.



Trachtenkinder beim o'klepfeln



Bei der Spendenübergabe bei der Tafel in Kiefersfelden



Fasching

Auch der Fasching kam nicht zu kurz. Bei ausgelassener und bester Stimmung konn-

ten die Kinder bei Spiel und Tanz die Sau rauslassen. Abschließend gab es für alle Pizza und Limo.



TRACHTENVEREIN NIEDERAUDORF

Voller Erfolg bei Christbaumversteigerung in Niederaudorf

Traditionell startete das Vereinsjahr vom Trachtenverein Niederaudorf mit der Christbaumversteigerung im Gasthof Keindl. Nach der Begrüßung durch 1. Vorstand Markus Ziegaus konnte der Versteigerer Sepp Kern jun. mit der Versteigerung beginnen. Viele schöne Geschenke konnten beim unterhaltsamen Abend unter den Hammer gebracht werden. Zwischendurch unterhielt der Versteigerer die anwesenden Gäste mit Witz und Charme. Für die Plattlerjugend wurde der Christbaumgipfel sowie der Baumstamm mehrmals versteigert. Die restlichen Einnahmen kommen dem Trachtenverein zugute. 1. Vorstand Markus Ziegaus bedankte sich zum Schluss beim Versteigerer Sepp Kern,

bei allen Geschäfts- und Privatleuten für die Spenden sowie bei den Sammlerinnen. Sein Dank ging auch an alle, die den Baum hergerichtet haben und zum Gelingen des Abends beigetragen haben.



Foto: Sebastian Buchauer

Aktuelles vom Historischen Verein Audorf e.V.

Vortrag „Eine Eisenbahn fürs Inntal – Bau der Maximilianbahn 1852 – 1858“

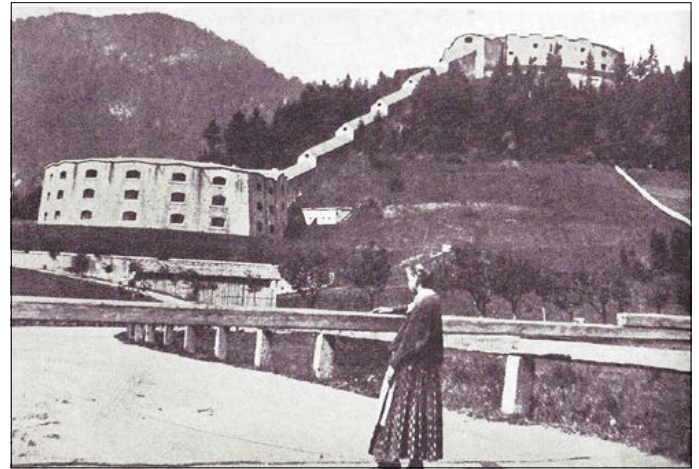
Im Kursaal der Gemeinde Oberaudorf konnte der 1. Vorsitzende des Historischen Vereins Audorf, Norbert Schön, am 18. November 2023 zahlreiche Zuhörer zu seinem Vortrag begrüßen.

Nach der Schilderung seiner ersten persönlichen Eisenbahnerlebnisse in den 1960er Jahren ging Norbert Schön näher auf die Verkehrssituation im Inntal vor der Aufnahme des Eisenbahnbetriebes ein. Gereist und transportiert wurde zu Fuß, zu Pferd, per Kutsche und auf dem Wasser. Bereits in den 1829er und 1830er Jahren hatten Privatpersonen, wie in Bayern Joseph Ritter von Maffei und in Tirol Alois von Negrelli, die Idee zum Bau einer Eisenbahnverbindung über die Alpen. Ihre Trasse führte noch auf der rechten, also östlichen Innseite, von Kufstein nach Rosenheim. Nachdem sich aber der bayerische Regent König Maximilian II. mit seiner Bahntrasse auf der westlichen Innseite durchgesetzt hatte, war der

bereits fertiggestellte Windschlosser Bahnhof überflüssig und wurde fortan als Zollstation genutzt.

1844 wurden die Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen gegründet, welche sich auf den Bau von drei Hauptlinien konzentrierten. Eine davon war die Bayerische Maximiliansbahn. Sie wurde als Ost-West-Verbindung zwischen der württembergischen Landesgrenze bei Neu-Ulm im Westen über Augsburg, München und Rosenheim, zur österreichischen Grenze bei Kufstein und Salzburg im Osten, von 1853 bis 1860 geplant.

1853 wurde für die Inntaltrasse eine Königlich Eisenbahnbausektion zunächst in Oberaudorf gegründet, deren Sitz jedoch in Rosenheim war. Wenige Monate später verlegte man die Sektion nach Fischbach, wo sie bis Oktober 1858 verblieb. Sie führte die Planung, Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen, die Bauüberwachung und die Abnahme der fertiggestellten Abschnitte durch.



Auf Tiroler Seite wurde zum strategischen Schutz der Eisenbahn am Fuße des Thierbergs eine Sperrfront mit zwei Türmen errichtet, aber bereits in den Jahren 1880 – 1884 wieder abgebrochen.

Ab 1852 liefen die Vorarbeiten für den Bau der Eisenbahn auf dem Abschnitt Rosenheim-Kufstein. Die Zahl der Arbeiter betrug je nach Größe des Bauortes einige tausend Mann. Sie kamen selten aus der Umgebung, sondern aus allen Ländern, vornehmlich aus dem Süden. Der Eisenbahnbau erfolgte damals händisch mit Schaufel, Pickel, Maurerkelle und Fläschenzug. Beim Bau gab es

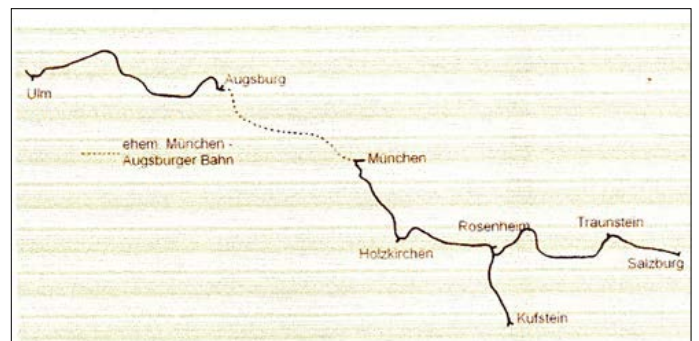
Probleme mit dem Abschnitt südlich von Oberaudorf. Zwischen Schloßberg und Florianberg musste ein Einschnitt in den felsigen Untergrund gesprengt werden.

Die Bahndämme sorgten für eine nachhaltige Veränderung des Landschaftsbildes. Beim Bau der Bahnlinie musste eine große Anzahl an sogenannten „Kunstabauten“ errichtet werden. Damit waren in erster Linie Brückenbauwerke gemeint.

Die Bahnstrecke war im Anfang eingleisig. 1897 wurde das zweite Gleis zwischen Oberaudorf und Kiefersfelden



Der Kufsteiner Bahnhof, Bauzeit 1872 - 1876



Trasse der Maximilianbahn

in Betrieb genommen, 10 Jahre später dann das zweite Gleis von Kiefersfelden nach Kufstein. Die Elektrifizierung der Strecke Rosenheim-Kufstein war 1927 abgeschlossen.

Üblicherweise befeuerte man die Lokomotiven mit Steinkohle. Gerade in Süddeutschland wurde alternativ Torf eingesetzt. So war gerade Rosenheim eine Hochburg der Torfverfeuerung.

Die Beheizung der Personenzüge erfolgte mit einem Dampferzeuger, der sich in einem mitgeführten Heizkeselwagen befand.

Wesentlicher Bestandteil des Eisenbahnprojektes waren die Bahnstationen entlang der Trasse. Auf derselben befanden sich die Stationen Raubling, Brannenburg, Fischbach, Oberaudorf, Kiefersfelden und Kufstein. Davon vier Bahn-Expeditionen für die Personen- und Güterbeförderung und zwei Anhaltstellen für Personenbeförderung allein.

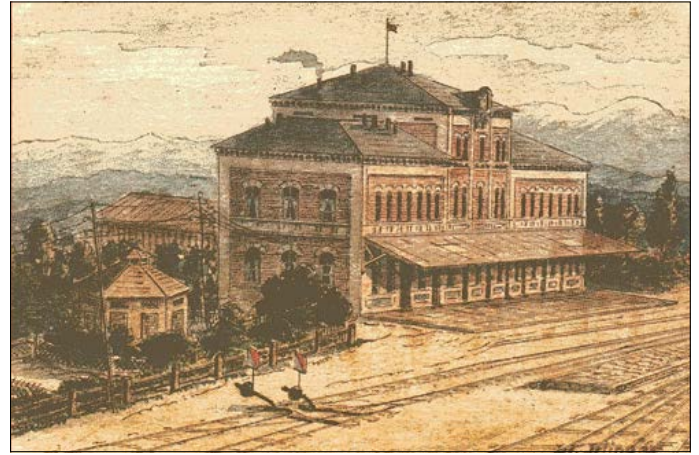
Was waren die Auswirkungen des neuen Transportmittels Eisenbahn?

Täglich verkehrten zwei Züge in beiden Richtungen, so

dass der alte Eilwagen- und Postomnibusverkehr auf der Landstraße unmittelbar mit dem Beginn des Eisenbahnbetriebes entfiel. Die Eisenbahn zog aber auch fast den gesamten Güterverkehr an sich, die Innschiffahrt kam zum Erliegen, und auf der Landstraße nach Rosenheim entstand in der Mitte ein grüner Grasstreifen. 1860 war der Getreidetransport bis Kufstein und Innsbruck komplett von der Eisenbahn übernommen. Billiges Getreide kam aus Ungarn. Das Überangebot wirkte sich auf die heimischen Bauern dramatisch aus.

Mit der Eisenbahn wurde der Fremdenverkehr verstärkt in das Inntal gebracht. Dies galt in besonderem Maße für Oberaudorf. Kapitalkräftige Städter siedelten sich an, die Verkäufe von Bauland an Auswärtige häuften sich.

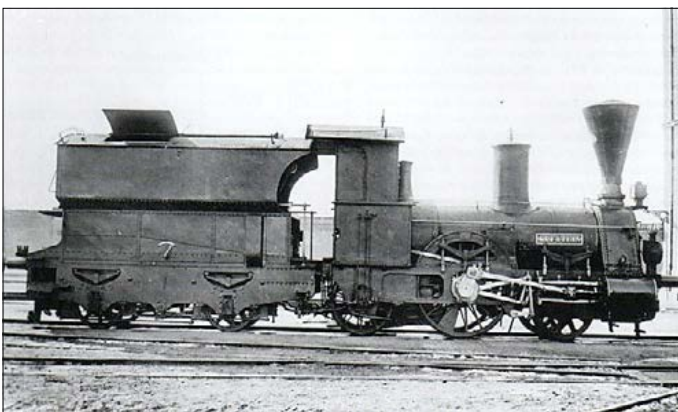
Den Abschluss des Vortrages bildeten einige Werke von Künstlern aus der Zeit der Betriebsaufnahme und deren Sicht auf das „bahnbrechende“ Gefährt.



Der erste Rosenheimer Bahnhof von 1858



Zeichnung eines Zuges der ersten Betriebsphase



Die Lbadq „Kufstein“ mit einem Torftender



Foto mit vergleichbaren Arbeiten

Jahreshauptversammlung

Am 2. Februar 2024 begrüßte der 1. Vorsitzende des Historischen Vereins Audorf, Norbert Schön, die anwesenden Mitglieder beim Gasthaus Waller/Reisach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Zu Beginn der Sitzung bat er die Anwesenden, sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder zu erheben.

In seinem Bericht zeigte er die Entwicklung der Mitgliederzahl des Vereins auf. Derzeit hat der Verein 157 Mitglieder. Anschließend gab er einen Rückblick auf die Aktivitäten im zurückliegenden Vereinsjahr.

N. Schön berichtete über den Stand der Bearbeitung der Dokumentation von Keramikscherben des 11./12. Jhs. aus dem Unterinntal. Diese wurden von den Archäologen an verschiedenen geschichtsträchtigen Standorten, unter anderem bei den Burgen Alt- und Neu-Falkenstein, auf dem Petersberg, bei der Auerburg und im Grafenloch gefunden. Die vier Exkursionen führten in die Fuggerstadt Augsburg, in das Oberaudorfer Barockmuseum zur Sonderausstellung



Vereinsvorstand und Kassenprüfer (von links): 1. Vorsitzender Norbert Schön, Schatzmeister Bernd Vinzenz, Schriftführerin Sigrid Schön, Kassenprüferin Maria Krenek, 2. Vorsitzender Michael Steigenberger, Kassensprüfer Paul Funk

„Deutsche und österreichische Barockmalerei des 17. und 18. Jahrhunderts“, zum restaurierten 400 Jahre alten Gugg-Hof in Brannenburg/Degerndorf und nach Rattenberg einschließlich Besuch des Brixener Bergbaumuseums.

Am 18. November 2023 hielt N. Schön selbst im Kursaal der Gemeinde Oberaudorf den Vortrag „Eine Eisenbahn fürs Inntal - Bau der Maximilianbahn 1852 - 1858“. Die sehr gut besuchte Veranstaltung fand großen Anklang bei den Zuhörern.

Am Ende seines Berichtes stellte N. Schön die ersten für das laufende Jahr vorgesehenen Aktivitäten vor.

Es folgten die Berichte der Schriftführerin Sigrid Schön sowie des Schatzmeisters

Bernd Vinzenz.

Der Kassenprüfer Paul Funk hat die Prüfung der Unterlagen des Schatzmeisters durchgeführt. Er stellte das Ergebnis der Kassenprüfung vor und empfahl die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Diese erfolgte einstimmig bei vier Enthaltungen.

Beim nächsten Punkt der Tagesordnung mussten Vereinsvorstand sowie zwei Kassenprüfer neu gewählt werden. Im ersten Schritt wählte die Versammlung Dr. Wolfgang Hering, Dr. Wolfgang Graf von Keyserlingk und Ottmar von Stackelberg zum Wahlausschuss. Dieser führte die Wahl satzungsgemäß durch. Der bisherige Vorstand wurde ohne Gegenstimme wieder gewählt. P. Funk wurde bestätigt, Maria

Krenek als weitere Kassenprüferin neu gewählt - beide einstimmig.

Beim Punkt Wünsche und Anträge stellte zunächst M. Steigenberger das Vereinsmitglied Thomas Maier vor, der als Sondengänger bereits häufiger seine Funde für das Oberaudorfer Museum im Burgtor zur Verfügung gestellt hat. Hierfür gab es Applaus von den Mitgliedern. Ottmar von Stackelberg bat darum, Veranstaltungen des Vereins möglichst am Wochenende abzuhalten. Annemarie Beer sprach dem Vereinsvorstand ausdrücklich ihren Dank für die hervorragende Vereinsführung aus und erhielt dafür viel Beifall.

Norbert Schön bedankte sich bei allen für das Kommen und beendete die Versammlung.

Inntaler Schachfreunde melden Erfolge

Im neuen Jahr 2024 gibt es für die Inntaler Schachfreunde gute Erfolge zu vermelden. Unsere Jugendmannschaft steht in der U16-Kreisliga mit ausgeglichenem Punktekonto auf dem 5. Tabellenplatz. Im Heimspiel gegen den SK Zorneding-Pörling gab es einen 3,5 : 0,5 Sieg. Die ersten drei Spieler, Tobias Hölzl, Jakob Bruntschmid und Fabian Heppel gewannen ihre Partien und unser erstmals eingesetzter Timo Adorian leistete mit einem Remis auf Brett 4

auch einen Beitrag zum Gesamterfolg. Gegen den Traunsteiner Schachklub gab es ein 2:2 Remis. Jakob Bruntschmid und Fabian Heppel holten die beiden Siegpunkte. Die nächste Runde geht gegen die Schachunion Ebersberg-Graing, die mit unserer Jugendmannschaft punktgleich in der Tabelle steht. Die erste Mannschaft der Inntaler Schachfreunde belegt in der A-Klasse im Kreis Inn-Chiemgau nach den ersten 5 Spielen den zweiten Tabellenplatz

mit 8:2 Mannschaftspunkten und 23 Brettspunkten. Gegen SC Altötting gab es einen 5:3 Sieg, gegen SC Taufkirchen und auch gegen SC Bad Reichenhall jeweils ein 4:4 Remis, gegen den SK Trostberg einen knappen 4,5 : 3,5 Sieg und gegen den SK Wasserburg einen deutlichen 5,5 : 2,5 Sieg. Die besten Punktesammler waren: Christian Zaißerer 4, Dieter Schönleben und Maxi Liebing je 3, Hanfried Pannen, Leopold Hermannsdorfer und Robert Huber je 2 Punkte. Die

ersten beiden Mannschaften steigen auf in die Kreisliga, aus der die Inntaler Schachfreunde vor 3 Jahren abgestiegen sind. Die Hoffnung auf den Wiederaufstieg ist jetzt berechtigt. In der letzten Runde im April gibt es das entscheidende Spiel um die Meisterschaft in der A-Klasse. Wir müssen zum Tabellenführer, SK Bruckmühl anreisen. Im aktuellen Vereinsturnier 2024 sind die ersten 6 Partien gespielt. Titelverteidiger Dieter Schönleben ist mit 5 Siegen

Vereine

und einem Remis in Führung gegangen. Überraschend stark zeigt sich unser Jugendspieler Maxi Liebing mit 4 Siegen und einem Remis, ebenso wie auch unser Vizemeister Thomas Mix mit 4,5 Punkten. Danach folgen die weiteren Favoriten Christian Zaißerer 4 Punkte, Enrico Sessler 4 Punkte. Bis zum Saisonende sind noch 5 Spiele zu leisten, so dass sich noch viel ändern kann.

Der allgemeine Spieltag, an dem auch gerne Gäste Schach spielen können, ist jeden Freitag im Veranstaltungsraum der Wohngemeinschaft Sägmühle in Brannenburg, Nussdorfer Str. 8 ab 19.00 Uhr. Es gibt noch einen weiteren

Spieltag für Jugendliche und für Hobbyschachspieler sowie Gäste ohne Verein: am ersten und dritten oder vierten Samstag jeden Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pur-Vital-Pflegeheim in Oberaudorf, St.-Josef-Spital-Str. 6 – 8. Der nächste Spieltag in Oberaudorf ist am Samstag, 2. März und danach am 23. März 2024.

Zum Ferienprogramm der beiden Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf ist auch wieder ein Schachturnier für die Schülervorgesehen. Im letzten Jahr haben bei zwei Schachkursen im Ferienprogramm der Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden insgesamt 24 Kinder teilgenommen.



Die erfolgreiche Jugendmannschaft beim Wettkampf in der Kreisliga für U16 gegen den SK Zorneding-Pöring: von links nach rechts: Timo Adorian (Brett 4), Fabian Heppel (Brett 3), Jakob Bruntschmid (Brett 2) und Tobias Hölzl (Brett 1)

Weihnachtsschießen 2023



Helga Müller mit Sieglinde Renner und Marlene Schwarzbeck

Als letztes Preisschießen des Jahres führte die Feuerschützengesellschaft Oberaudorf wie üblich das Weihnachtsschießen durch. Neben einer Geburtstagsscheibe sowie Sach- und Geldpreisen wurden auch die von den Schützen selbst mitgebrachten Päckchen ausgeschossen.

Nach der Begrüßung durch Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck führte Sportwart Michael Genz die Preisverteilung durch. Die von Helga Müller anlässlich ihres

80. Geburtstages gespendeten Ehrenscheibe gewann Sieglinde Renner. Sie kam dem von der Helga vorgegebenen 43-Teiler, der ihrem Geburtsjahr entspricht, am Nächsten. Ihr folgten Horst Kirner und Michael Genz.

Auf der Weihnachtsscheibe erzielte Willi Aicher die beste Serie und hatte somit freie Auswahl bei den von den Schützen mitgebrachten Geschenken. Auf Platz zwei und drei platzierten sich Andreas Wendlinger und Horst Kirner.



Martin Fürbeck mit Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck

Außerdem gab es folgende weitere Ergebnisse:

Auf der Punktscheibe Schüler gewann Leon Tahiri vor Marius Mayländer und Michael Hagen. In der Allgemeinen Klasse schoss Willi Aicher die beste Blattl und gewann vor Andreas Wendlinger und Heinz Schlotter.

Bei den Serien war in der Schülerklasse Marius Mayländer erfolgreich. Dahinter folgten Leon Tahiri und Michael Hagen.

Die beste Serie in der Schützen-

klasse schoss Florian Zolke vor Paul Barnikel und in der Alters- und Seniorenklasse siegte Michael Genz vor Gerhard Guhl. Bei den Senioren, die aufgelegt schießen dürfen, erzielte Willi Aicher die beste Serie. Die weiteren Stockerlplätze gingen an Martin Fürbeck und Horst Kirner.

Zu guter Letzt wurde Martin Fürbeck für 40-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde und der Ehrennadel in Gold sowie dem Ehrenzeichen des DSB in Gold geehrt.

Reisacher FRAUENGEMEINSCHAFT

Reisacher Advent im Kloster Reisach

Am ersten Adventswochenende vom 01. bis 03. Dezember 2023 fand wieder unser Reisacher Advent im Kloster Reisach statt. Mit den starken Schneefällen verwandelte sich das Kloster Reisach in eine wirklich bezaubernde Szenerie. Es waren viele unterschiedliche Aussteller vor Ort, die mit ihrem bunten und vielfältigen Angebot, die zahlreichen Besucher begeisterten. Zusammen mit der Krippenausstellung von Herrn Schuster und der musikalischen Untermalung durch die Mitglieder der Niederaudorfer Blaskapelle, den Kindern der 3. Klassen, die Weihnachtslieder zum Besten gaben und der Bläserklasse war die Stimmung herrlich weihnachtlich. Die Reisacher Frauengemeinschaft verkaufte im Kloster die im Vorfeld gemeinschaftlich gebundenen – teilweise dekorierten – Adventskränze, selbstgebackene Plätzchen und leckeren selbstgebackenen Kuchen sowie Kaffee, Würstel und weitere Köstlichkeiten. Der Erfolg

Reisacher Frauengemeinschaft

dieses Adventsmarktes im Kloster Reisach verdeutlichte die Freude, die durch das Teilen und Helfen entsteht. Jeder Besucher, jeder Aussteller und jeder Helfer trug dazu bei, dass dieser Markt zu einem wunderschönen Ereignis wurde. Was diesen besonderen Adventsmarkt jedoch noch einzigartig machte, war sein – wie immer - wohl-tätiger Zweck.

Der Erlös unseres Adventsmarktes war nämlich diesmal für die Realisierung von Herzenswünschen bedürftiger Senioren aus den Alten- und Pflegeheimen in Oberaudorf, Mühlbach und Kiefersfelden bestimmt.

Danksagungen

Unser Dank gilt zum einen den fleißigen Kuchen- und Plätzchenbäckerinnen, die uns zahlreiche Kuchen und Plätzchen für den Verkauf spendeten und zum anderen unseren tüchtigen Mitgliedern, die uns beim Kuchen- und Würstelverkauf so tatkräftig unterstützt haben. Weiterhin danken wir den eifriger Kranzbinderinnen, die im Vorfeld die wunderschö-



nen Adventskränze gebunden haben, Herrn Zehetmair, der bereits zum wiederholten Male die benötigten Getränke für die Bewirtung zum Großteil gespendet hat, Familie Harlander vom Endfelnhof aus Erl, die die Tanne gespendet hat sowie Familie Horngacher für den beschwerlichen Transport der Tanne vom Wald in den Klosterhof. Ein herzliches Dankeschön auch an die Mitarbeiter des Bauhofes, den Mitarbeitern der Gemeinde Oberaudorf, unseren Bürgermeister, Dr. Matthias Bernhardt für sein Engagement sowie an Tufi (Wolfgang Tiefenthaler), der uns in allen Belangen rund ums Kloster tatkräftig unterstützt.

Weitere Spenden

Wie bereits mehrfach ausgeführt, möchten wir, dass

sämtliche Spenden vorrangig Bedürftigen zu Gute kommen, die im Inntal leben. Es wurde daher zuletzt an Bedürftige aus der Region über Pfarrer Nun, für den Ausbau eines dringend im Erdgeschoss benötigten Badezimmers eines schwerbehinderten zwölfjährigen Mädchens aus Erl, an die Vereine Donum Vitae e.V., Rosenheim und Silberstreifen e.V., Vogtareuth, gespendet. Des Weiteren sponsorte die Reisacher Frauengemeinschaft - gemeinsam mit der evangelischen Kirche - Balance-Kissen für die von Leiterin, Edith Brunner, betreuten Senioren- Sportgruppe aus Oberaudorf. Die Balance-Kissen dienen als wirksame Trainingshilfen, um Gleichgewicht, Koordination und Stabilität zu verbessern – Aspekte, die gerade im Alter von besonderer Bedeutung sind.



Ausflüge

Am 10. Dezember 2023 fand ein von der Audorfer Frauengemeinschaft und der Reissacher Frauengemeinschaft gemeinsam durchgeführter Ausflug mit Astl-Reisen zum Christkindlmarkt des „Gut Matzen“ statt. Der Ausflug war ein voller Erfolg und der Bus bis auf den letzten Platz belegt.

Weitere Termine im Frühjahr

Am 04.03.2024 um 19.00 Uhr fand unsere Jahreshauptversammlung im Refektorium des Kloster Reissach statt. Die Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder fand am 03. März 2024, 19.00 Uhr in St. Michael, Niederaudorf, statt. Weiterhin findet am 23.03.2024 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr unser Kinderkleiderbasar in der Turnhalle der Petö-Schule in Niederaudorf statt. Verkauft werden ebenfalls Palmbuschen und Osterkerzen. Weitere Informationen zum Kleiderbasar befinden sich auf unserer Homepage.

Beim Marktsonntag am 05.05.2024 werden wir – wie immer – mit unserem Kuchenstand am Dorfweiher vertreten sein.

Des Weiteren werden wir auch bei den von der Gemeinde durchgeführten Nahversorgermärkten, die in den Monaten Juni bis September 2024 an jedem ersten Freitag des Monats durchgeführt werden, mit einem Kuchenstand vertreten sein.

Über uns

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“

(W. Raiffeisen)

Die Reissacher Frauengemeinschaft ist ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein. Sämtliche Erlöse, die wir durch unsere Aktivitäten erwirtschaften, werden bis auf einen kleinen Rückbehalt zur Deckung der Unkosten an Bedürftige – möglichst aus der Region – gespendet.

Daher sind wir für jegliche Hinweise dankbar, wenn Sie jemanden kennen, der etwas finanzielle Hilfe nötig hätte. Selbstverständlich werden solche Spenden absolut diskret behandelt und anonymisiert. Bitte melden Sie sich in diesem Fall sehr gerne bei Ursula von Redwitz (0179/7559841) oder bei Steffi Harzig (0173/5433558).

Wir freuen uns über alle, die uns durch ihre Mitarbeit unterstützen möchten, z.B. beim Kuchen backen, beim Verkaufen in unseren Verkaufsständen, beim Kranzbinden oder beim Kleiderbasar ... bei uns ist wirklich jeder herzlich willkommen! Das macht die Reissacher Frauengemeinschaft neben den ganzen Aktivitäten und Aktionen aus: Geselligkeit und Gemeinschaft! Neugierig geworden? Weitere Informationen unter www.reissacher-frauengemeinschaft.de oder bei Ursula von Redwitz (0179/7559841) oder Steffi Harzig (0173/5433558).

125. Jubiläumsjahr des Obst- und Gartenbauvereins Oberaudorf, Niederaudorf, Mühlbach



Im Jahr 1899 mit dem Ziel gegründet, die heimische Gartenkultur zu fördern, die Ortsverschönerung voranzutreiben und Erfahrungen im Garten- und Obstbau weiterzugeben, feiert der Obst- und Gartenbauverein dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen.

Zum Auftakt fand Anfang März die diesjährige Jahresversammlung mit einem Vortrag von Thomas Janschek zum Thema „Gewürz für Leib, Liebe und Leben“ statt. Außerdem finden im Frühjahr wieder zahlreiche

Veranstaltungen zu den verschiedensten Obst- und Gartenbauthemen im Kloster Reissach statt, wie Obstbaumschnittkurse (4./5.3., 9.3.), Veredlungskurse (6.4.), Rosenschnittkurse (13.4.) und Sensenmähkurse (18.5.).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ogv-oberaudorf.de

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen – wenden Sie sich gerne an uns unter ogv.oberaudorf@gmail.com





Essen auf Räder im Inntal

Ab 1. Januar 2024 liefert der Menüdienst des Roten Kreuzes Heißessen auch ins Inntal

Der Menüdienst „Essen auf Rädern“ des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) liefert Tiefkühlmenüs im gesamten Landkreis Rosenheim aus und Heißmenüs an diverse Orte. Ab 1. Januar gibt es eine neue Heißliefertour ins Inntal.

Mit unserem bequemen Lieferservice bringen wir köstliche und ausgewogene Mahlzeiten direkt zu Ihnen nach Hause und ab Neujahr auch nach Brannenburg, Flintsbach, Neubuern, Nußdorf, Oberaudorf und Raubling. Dorthin wurden bereits Tiefkühlmenüs geliefert, ab 1. Januar wird auch eine Heißessen-Tour eingerichtet. Das Rote Kreuz hat derzeit 430 Menügäste im Landkreis und in diesem Jahr bisher 105.000 Essen ausgeliefert. Die Kunden können sich auf die große Erfahrung des BRK-Teams verlassen, elf Heißessen-Touren mit täglicher und drei Tiefkühl-Touren mit wö-

chentlicher Lieferung sprechen für sich.

Unsere Kunden profitieren von zahlreichen Vorzügen. Erstens bieten wir eine vielfältige Auswahl an frisch zubereiteten Gerichten, die individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Egal ob Sie spezielle Ernährungsanforderungen haben oder einfach nur Ihren Gaumen verwöhnen möchten, unser Menüservice bietet für jeden Geschmack das Richtige. Zweitens legen wir großen Wert auf Qualität und Frische. Unsere Mahlzeiten werden mit hochwertigen Zutaten zubereitet und sorgfältig verpackt, um den bestmöglichen Geschmack und Nährwert zu gewährleisten. Sie können sich darauf verlassen, dass wir Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden im Blick haben.

Drittens ist unser Lieferservice äußerst praktisch. Egal ob Sie aufgrund von Mobilitätseinschränkungen, Zeitmangel oder anderen



Essen auf Räder im Inntal

Foto: BRK

Gründen nicht selbst kochen können, wir bringen Ihnen das Essen direkt an die Haustür. Sie sparen Zeit und Aufwand, während Sie dennoch eine leckere Mahlzeit genießen können.

Darüber hinaus bieten wir flexible Bestellmöglichkeiten an. Sie können aus verschiedenen Menüoptionen wählen und Ihre Bestellung ganz nach Ihren Vorlieben anpassen. Unser freundliches und erfahrenes Team steht Ihnen jederzeit zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen bei der Auswahl zu helfen. Sie können auch gerne ein

kostenloses Probeessen vereinbaren.

Mit dem Menüservice „Essen auf Rädern“ bietet das BRK eine bequeme und schmackhafte Lösung für Menschen an, die Wert auf eine gesunde Ernährung legen und den Komfort einer Lieferung nach Hause schätzen.

Für weitere Informationen und Bestellungen kontaktieren Sie bitte unser Team unter Tel. 08031/3019-13 oder per E-Mail: ear@kvrosenheim.brk.de oder bestellen Sie direkt online unter www.menueshop-heiss.brk-rosenheim.de oder www.menueshop.brk-rosenheim.de.

Soziales & Kirche

Spenden für einen guten Zweck

Dank der spendenfreudigen Zuhörer beim Weihnachts-singen 2023 am Stephanitag in der Hl. Kreuz Kirche in Kiefersfelden, konnte auch dieses Jahr wieder ein beachtlicher Betrag für karitative Zwecke gespendet werden. Chorleiter Christoph Danner und zweiter Vorstand Heidi Ertl vom Kieferer Kirchen-

chor freuten sich, Angelika Resch und Hubert Wildgruber für das Christliche Sozialwerk Kiefersfelden-Oberaudorf und Pfarrer Nun für den Jugendhilfverein Kiefersfelden-Oberaudorf einen Scheck von jeweils 400,00 Euro überreichen zu können. Einen herzlichen Dank an alle Spender!



Spendenübergabe

Kinderfasching Oberaudorf 2024



Am Sonntag den 21. Januar 2024 war es wieder so weit! Dank vieler helfender Hände konnte im Pfarrheim in Oberaudorf der 5. Kinderfasching der Frauengemeinschaft laut und bunt die Faschingszeit eröffnen!

DJ Baldrian heizte mit coolen Beats den vielen verkleideten Kindern und Eltern ein, am Buffet gabs Krapfen, Kuchen und Kaffee und der Kasperl hat auch noch vorbeigeschaut! Das vom Organisationsteam einstudierte Kasperltheater war wieder ein voller Erfolg! An den vielen verschiedenen Spielestationen konnten sich die Kinder austoben und zuhören, auf der Tanzfläche sorgten der Kasperl und der Räuber Hotzenplotz

persönlich für Stimmung und die Tombola, die Dank der großzügigen Spenden von Spielwaren Breu, Blumen Koller, der Raiffeisenbank, Angenehm Kindermode, Lotte Mode&mehr, dem Innsola Kiefersfelden, Sport Schweinsteiger und der Gemeinde Oberaudorf mit tollen Preisen aufwarten konnte, rundete den lustigen Nachmittag ab.

Der gesamte Erlös wird dem „Therapeutischen Internat Sternstunden-Mattisburg“ am Chiemsee gespendet! Ein großes Dankeschön an alle großen und kleinen Helfer/innen, ohne die so ein tolles Ereignis gar nicht möglich wäre!!!

Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 · 83088 Kiefersfelden
Tel. 0174/3814567 · manuel@firl.info · www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftsbau
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- und Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr ...

*Wir wünschen Ihnen
frohe Ostern!*



SERVICE UND QUALITÄT SEIT ÜBER 10 JAHREN

Aktion Aufwind macht 54 Kindern aus Kiefersfelden ein Weihnachtsgeschenk



Freuen sich mit den 784 Kindern, die von der Aktion Aufwind in diesem Jahr ein Weihnachtsgeschenk bekommen: Karl Göpfert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling und stv. Vorsitzender der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim (li.), Alexa Dietz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft (2.v.li.) und die Stiftungsmitarbeiterinnen, Andrea Janshen (2.v.re.) und Doris Räder (re.), die die „Wunschzettelaktion“ organisiert haben (mi.) Foto: Aktion Aufwind/Sparkassenstiftungen Zukunft

Mit der „Wunschzettelaktion“ sorgt das soziale Hilfsprojekt auch heuer für viel Kinderglück

Kaum vorstellbar und doch zu oft traurige Realität: Viele Eltern, die auf staatliche Unterstützung angewiesen sind, können ihren Kindern einfach kein Weihnachtsgeschenk machen. Auch Einzelchicksale können Familien in so große finanzielle Not bringen, dass an ein Weihnachtsgeschenk nicht mehr zu denken ist. Hier springt die Aktion Aufwind, das soziale Hilfsprojekt der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim, ein: Mit der „Wunschzettelaktion“ erfüllt sie benachteiligten Kindern aus der Region einen Herzenswunsch. So bekommen

auch sie am Fest der Liebe ein schönes Geschenk: In diesem Jahr wurde die Aktion bereits zum neunten Mal umgesetzt und insgesamt 784 Geschenke ausgegeben – davon 54 in Kiefersfelden.

Wunschzettel im Wert von 30 Euro

Und so funktioniert die Aktion Aufwind: Kinder aus Familien, die Tafelkunden sind, können bei den Tafeln einen Wunschzettel im Wert von 30 Euro ausfüllen. Genau diesen Wunsch erfüllt ihnen dann die Aktion Aufwind. „Gerade an Weihnachten wollen Eltern ihren Kindern einfach eine Freude machen. Die Aktion Aufwind hilft ihnen dabei. Das ist auch für uns Stiftungsmitarbeiter sehr berührend“, sagt Alexa

Dietz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft. Besonders beliebt waren in diesem Jahr Fußbälle, Vorschul-Laptops, Lego und wie in jedem Jahr ferngesteuerte Fahrzeuge jeder Art. Eine zusätzliche Unterstützung für die Eltern: Alle Geschenke sind bereits weihnachtlich verpackt, wenn sie diese bei den Tafeln in der Stadt oder im Landkreis Rosenheim abholen. Damit das klappt, haben auch heuer 16 Auszubildende sowie einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling beim Einpacken geholfen.

Über die Aktion Aufwind

Die Aktion Aufwind ist das soziale Hilfsprojekt der Spar-

kassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim. Sie ist im Sommer 2012 in Kooperation mit der Diakonie Rosenheim und der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege ins Leben gerufen worden. Die Aktion Aufwind setzt sich für Chancengleichheit von Kindern in der Region ein. Ziel ist es, Kindern aus sozial benachteiligten Familien gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Die Aktion Aufwind fördert Projekte und Einzelpersonen, ergreift aber auch selbst Initiative wie mit der Wunschzettelaktion zu Weihnachten. Alle Projekte werden allein durch Spenden finanziert.



Rund 570.000 pflegebedürftige Menschen werden in Bayern zu Hause versorgt und betreut. In den allermeisten Fällen lediglich durch Familie, Freunde, Nachbarn oder aber auch durch bzw. mit ambulanten Pflegediensten. Die Versorgung der Pflegebedürftigen geht häufig bis an die Belastungsgrenze der Pflegenden und allzu oft auch darüber hinaus. Dazu kommen viele offene Fragen zum praktischen Pflegealltag, zu konkreten Pflegeleistungen und zur Beantragung notwendiger Hilfen. Um dauerhaft gut mit der belastenden Situation um-

Pflegestützpunkt Rosenheim – neutrale, unabhängige und kostenfreie Beratungsstelle

gehen zu können, ist es deshalb sehr wichtig, Hilfe und Unterstützung zuzulassen und sich rechtzeitig über die bestehenden Möglichkeiten zu informieren.

„Im besten Fall informiert man sich bevor eine akute Pflegesituation eintritt, bei der unter Umständen schneller Handlungsbedarf nötig ist“, so die Pflegeberaterinnen des Pflegestützpunktes. Ob zum Thema Pflegegrad, zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder zu grundsätzlichen Strukturierungsmöglichkeiten der ambulanten oder stationären Pflege, gerne können sich

Ratsuchende mit allen Fragestellungen an den Pflegestützpunkt wenden. Dabei ist es ganz egal, ob es sich um einfache Informationen oder komplexe Fragestellungen handelt, denn die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes bieten immer eine unkomplizierte und niederschwellige Beratung und wenn nötig, auch eine Vernetzung mit weiteren Anlaufstellen.

Das Angebot während der Öffnungszeiten ist sowohl telefonisch, schriftlich als auch persönlich im Pflegestützpunkt bzw. in den Außenstellen Feldkirchen-Westerham, Oberaudorf, Wasserburg und

Rimsting möglich. Nach telefonischer Vereinbarung sind aber auch selbstverständlich Termine außerhalb unserer angegebenen Öffnungszeiten möglich.

Jeden Mittwoch ist zudem eine Mitarbeiterin des Bezirks Oberbayern vor Ort, um unbürokratisch und schnell über die Leistungsangebote der Eingliederungshilfe oder der Hilfe-zur-Pflege zu informieren.

Nutzen also auch Sie dieses neutrale und unabhängige Beratungsangebot von Stadt und Landkreis Rosenheim um sich rund ums Thema Pflege zu informieren.

Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Rosenheim

Der Pflegestützpunkt von Stadt und Landkreis Rosenheim ist Lotse und Wegweiser sowie Berater und Begleiter durch die komplexen Systeme des Pflege-, Sozial- und Gesundheitsbereichs.

Gemeinsam mit den Ratsuchenden finden die Beraterinnen individuelle Lösungen, unter Einbeziehung von persönlichen Wünschen und Ressourcen, durch eine umfassende, kostenfreie und neutrale Beratung nach § 7 a SGB XI, zu allen Themen der Pflege und zu Hilfen im Alter. Wir sind Ansprechpartner für Pflegebedürftige Personen Pflegenden Angehörige, Verwandte, Freunde, Nachbarn Sozialdienste, Beratungsstellen, professionelle Anbieter

Hier sind wir für Sie vor Ort: Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Rosenheim Wittelsbacherstraße 38, 83022 Rosenheim Landkreis Rosenheim Tel.: 08031 392-2297 E-Mail: pflegestuuetzpunkt@lra-rosenheim.de und Stadt Rosenheim Tel.: 08031 365-8325 E-Mail: pflegestuuetzpunkt@rosenheim.de

**Außenstelle Oberaudorf
Kufsteiner Str. 2
Tel. 08031 392-2294
Mittwoch
08:00 – 12:00 Uhr
Nachmittag nach
Terminvereinbarung**

Kurzinformation vom Pflegestützpunkt Rosenheim:

Leistungsanpassung für Millionen Pflegebedürftige – das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG)

Ab 01.01.2024 sind Leistungsverbesserungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen auf den Weg gebracht worden.

So werden z.B. Leistungsbeträge von Pflegegeld- und Pflegesachleistungen prozentual angehoben, die kurzzeitige Arbeitsverhinderung für pflegende Angehörige kann künftig für zehn Arbeitstage pro Kalenderjahr in Anspruch genommen wer-

den. Es gibt Vereinfachungen für das Budget der Verhinderungspflege und Erhöhungen für pflegebedingte Aufwendungen in der vollstationären Pflege. Einen Überblick der Leistungen sowie eine ausführliche Beratung erhalten Sie im Pflegestützpunkt Rosenheim.

Zudem bietet der Pflegestützpunkt vielfältige und individuelle Beratungen an, natürlich kostenfrei und neutral. Haben Sie Fragen zum Pflegegrad, zur Versorgung Ihrer Angehörigen oder sind sich nicht sicher, alle Leistungen beantragt zu haben? Wir informieren Sie!

Kindersegnung am 28.12.2023 am Schloßberg

Viele junge Familien machten sich gemeinsam mit Pater Paul, Martina Mauder und Barbara Birner auf den Weg hinauf zum Schloßberg.

„Wozwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“ wurde, begleitet von Theresa und Christiana, gemeinsam zu Beginn gesungen.

Jesus ist immer bei uns, und begleitet uns auf unserem Lebensweg, deshalb führte

uns der Weg zur abschließenden Segnung der Kinder vom Feldkreuz, am Fuße des Burgbergs, hinauf bis zur Ruine. Dort wurden alle Kinder gesegnet und bekamen als Andenken Engelsflügel aus Holz mit dem Leitspruch: „Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen (Psalm 91,11)“.



Aschenkreuzfeier für Kinder in der Pfarrkirche Oberaudorf

Zu Beginn der Fastenzeit feierte das Familiengottesdienstteam am Aschermittwoch in der Pfarrkirche unter dem Thema „Fastenzeit – Zeit für uns, Zeit für Gott“ eine unterhaltsame mitreißende Andacht.

Pater Paul überraschte die Kinder im Kostüm eines

Zauberers und erzählte, dass die Fastenzeit einer Verwandlungszeit gleicht. Aus einer Schatzkiste zauberte er Schätze: einen Wecker, der daran erinnern soll, sich Zeit für andere zu nehmen; ein Geschirrtuch, um daran zu denken den Eltern im Haushalt zu helfen und ein Spiel,

um sich bewusster Zeit für einander zu nehmen.

Durch Asche kann neues wachsen und somit kann sich etwas verwandeln...

Mit den Worten „Gott bewahre und behüte dich“ zeichnete Pater Paul den Kinder und Erwachsenen ein Kreuz aus

Asche auf die Stirn. Unterstützt wurde er dabei von Pastoralreferentin Martina Mauder.

Sehr stimmungsvoll begleiteten Theresa Höflinger und Christina Weber die feierliche Andacht.



Elias Kohl wird in Rosenheim St. Hedwig als Gottesdienstbeauftragter ausgesandt

Am Dienstag, 23.01.2024, wurde Elias Kohl, nach erfolgreich abgeschlossener Schulung, für den Pfarrverband Oberes Inntal als Gottesdienstbeauftragter ausgesandt. Die Beauftragungsfeier fand in Rosenheim St. Hedwig statt. Pater Paul vertrat den Pfarrverband und stellte Elias der

anwesenden Gottesdienstgemeinschaft vor. Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg segnete die 24 erfolgreichen Absolventen mit dem Wunsch, auch in ihren Pfarreien ein Segen zu sein. Beim anschließenden Stehempfang im Pfarrheim St. Hedwig traf man sich zum Austausch und gemeinsamen Feiern.



Gemeinsam für unsere Erde – In Amazonien und Weltweit!

Mit dem Lied „Im Namen des Vaters sind wir hier...“ gingen in Ober- und Nideraudorf, Wall und in Mühlbach in diesem Jahr insgesamt 80 Stern-

singer von Haus zu Haus und brachten den Segen zu den Menschen im Ort. Für die Sternsingeraktion konnten die Kinder und Jugendlichen

Rund 10.800 Euro an Spenden sammeln.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Bürger, die die Kinder

freundlich empfangen, und mit ihrer Spende die Aktion unterstützt haben.



Sternsinger in der Kirche Oberaudorf



Sternsinger Nideraudorf und Reisach

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft des Christlichen Sozialwerks



Im Rahmen unsere Jahreshauptversammlung zelebrierte Pfarrer Hans Huber am 14.11.2023 in der Pfarrkirche Kiefersfelden einen feierlichen Gottesdienst mit anschließender Weihe unserer neuen Dienstfahrzeuge. Hier bedanken wir uns auch ganz herzlich für die Blumenschmuckspende des Obst- und Gartenbauvereins, die Frau Gerda Lanzl-Burger so wundervoll zusammengestellt hat. Die 49. Jahreshauptversammlung fand danach im Pfarrheim Kiefersfelden unter reger Beteiligung unserer Mitglieder statt. Dabei wurde auch die Vorstandschaft

unseres Vereins neu gewählt. Wir freuen uns sehr Frau Irmgard Resch und Herrn Alois Holzmaier als neue Vorstandmitglieder begrüßen zu dürfen. Bei den scheidenden Vorstandmitgliedern Frau Hendrika Ruppert, Frau Doris Holzmaier und Herrn Peter Astner bedanken wir uns allerherzlichst für die langjährige, motivierte und tatkräftige Unterstützung. Im Beirat können wir weiterhin auf die Hilfe von Peter Astner, Pfarrer Hans Huber, Pfarrer Günther Nun, Bürgermeister Hajo Gruber und Bürgermeister Matthias Bernhard zählen.

Neue Dienstshirts für Christliches Sozialwerk

Spende ans Christliche Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden



Seit vielen Jahren unterstützt der innovative Betrieb unser Christliches Sozialwerk

Ein großer und herzlicher Dank geht an das OberaudorfMetallbauunternehmen

„Brunnhuber & Bandt“ für die großzügige Spende von 3.000 Euro.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Bernhard Lotter (Lobra) aus Kiefersfelden für die großzügige Spende von 1.000 Euro. Diese inves-

tierten wir in unsere neue Dienstshirts mit Stickerei.

Das Repair-Café Oberaudorf/Kiefersfelden sagt „herzliches Vergelts Gott“

Wieder ist ein turbulentes Jahr vergangen, in der die Welt nicht zur Ruhe gekommen ist. Daher ist es wichtig, kleine Lichtblicke zu schaffen. Mit unserem Repair-Café Oberaudorf/Kiefersfelden ist das ein bisschen gelungen. Das geht aber nur mit sehr großer ehrenamtlicher Unterstützung durch die fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Geduld und Wissen manch einem Toaster, Lampe, lockerem

Kabel, Laptop, Fahrrad, Kaffeemaschine, usw. wieder neues Leben „eingehaucht“ haben. Genau so wichtig ist der gesellschaftliche Teil, der durch großzügige Kuchen Spenden gestaltet wird. Bei Zwetschgendatschi, Streuselkuchen, afghanischen Schmankerln, Apfelkuchen, Linzer Torte, aber auch frisch gebackenen Waffeln, konnten an der reich gedeckten Kaffeetafel manch hilfreiches Gespräch geführt und

überdies neue Kontakte geknüpft werden.

Zum Abschluss diesen Jahres möchten wir uns auch recht herzlich für die Geldspenden bedanken, die immer zeitnah an Personen im Ort nach Rücksprache mit unserem Gastgeber Pfarrer Nun, weitergeben werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass es sich bei unserem Repair-Café

nicht um einen Verein, sondern ausschließlich um eine private Initiative handelt.

Wir freuen uns wieder auf viele Besucher an einem der nächsten Termine: 11.5., 13.7., 14.9. oder 16.11.2024.

Diese Termine finden Sie auch im Audorfer Anzeiger unter dem Veranstaltungskalender, zeitnah im OVB, im Internet unter www.repaircafe-oberaudorf.de, oder auch auf unseren Plakaten an den bekannten Infotafeln im Ort.



Vorschau auf die Kirchenverwaltungswahl 2024

Wenn in der gegenwärtigen Zeit verstärkt der

Wunsch nach Mitbestimmung von Laien in der Kirche geäußert wird, von Frauen und Männern, die Verantwortung übernehmen und Kirche mitgestalten, dann sollte daran erinnert werden, dass die Kirche auf pfarrlicher Ebene seit etwa zweihundert Jahren über ein entsprechendes wirksames Gremium verfügt: Die Kirchenverwaltung.

Auch wenn die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „KV“ meist im Hintergrund agieren, so

sind die Ergebnisse ihrer Arbeit doch für alle sichtbar: Die Gebäude und Räume der Pfarrei werden in Stand gehalten, Baumaßnahmen fachgerecht organisiert, Gelder für wichtige Anschaffungen bereitgestellt und das nötige Personal der Pfarrei angestellt. Die Kirchenverwaltung ist das rechtliche Organ der Kirchenstiftung und vertritt damit alle Pfarreimitglieder offiziell nach außen. In der Kirchenverwaltung fallen sehr viele Entscheidungen, die das Leben in der Pfarrei maßgeblich steuern und prägen: Wo will die Pfarrei künftig investieren? Welche Mittel werden hier bereitgestellt? Welche

Angebote sollen ausgebaut werden? Wo wird welches Personal benötigt?

Im November 2024 endet die sechsjährige Amtsperiode der bestehenden Kirchenverwaltung und es wird neu gewählt. Dazu braucht es geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, Frauen und Männer aus der Pfarrei, die bereit sind, als Vertreterinnen und Vertreter der Pfarrei Verantwortung zu übernehmen und die Kirche vor Ort mitzugestalten. Im Frühjahr 2024 wird es einen allgemeinen Aufruf zur Kandidatur für die KV in unserer Pfarrei geben. Trotzdem sind Sie schon jetzt eingeladen, Ihr Interesse an

Ihrer Mitwirkung in der KV zu signalisieren oder auch Personen vorzuschlagen, die Sie kennen und für besonders geeignet halten. Schreiben Sie zu diesem Zweck gerne eine E-Mail an PV.Oberes-Inntal@ebmuc.de.

Die Kirchenverwaltung ist ein wichtiger Dienst an den Menschen in der Pfarrei, von dem alle profitieren. Deshalb danken wir den engagierten Mitgliedern unserer derzeitigen KV für ihre wichtige Arbeit, die sie seit ihrer Wahl im Jahr 2018 leisten! Im Laufe dieses Jahres wird es in unserer Pfarrei weitere Informationen zur Kirchenverwaltungswahl geben.

**ZIMMEREI
INNENAUSBAU**



ZIMMERERMEISTER

ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16 · 83088 Kiefersfelden
Telefon (0 80 33) 83 64

Zimmerei

Dachstühle
Dachdeckerarbeiten
Balkone
Holzfassaden
Holzschindeln
Holzhausbau
Gartenhäuser
Dachfenster
Gartenzäune

Innenausbau

Trockenbauwände
Holzdecken
Holztreppe
Holz - Parkett - Laminatböden
Türen - Neu u. Renovierung
Fenster - Neu u. Renovierung



**Wir wünschen all unseren
Kunden und Geschäftspartnern
frohe Ostern!**

Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden



Auferstehungskirche mit Regenbogen

Engel helfen bei der Wohnungssuche

Eine Kinderband spielte und Engel sangen am Weihnachtstabend die frohe Botschaft, dass Gottes Liebe in dieser Welt zu finden sei. Die Liebe hatte es nicht leicht, einen

Ort für ihre Geburt zu finden, aber dann gab es doch noch ein Happy End, das gleichzeitig ein Happy Beginning war. Parrer Günter Nun nahm die Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche zum Anlass, nachzufragen, wer denn bei

uns wohnen darf, ob unser Leben nicht schon überfüllt sei und wir dadurch fürs Eigentliche kaum mehr Platz haben. Er demonstrierte es an einem selbst gebauten Haus. Für die vielfältigen uns bedrängenden Sorgen und Herausforderungen habe Jesus heilsame Antworten und Ratschläge, gab er zu bedenken.

Raum für Leben

Das Evangelische Gemeindehaus in Oberaudorf bringt unterschiedlichste Menschen zu vielfältigen Anlässen zusammen. Da trifft sich eine Gruppe zum Gedächtnistraining, zum gemeinsamen Lachen und Freundschaften pflegen. Andere besuchen einen Italienisch-Kurs und lernen nicht nur Sprache, Land und Kultur, sondern auch einander kennen und schätzen. Eine begeisterte Brett-Spielerin bietet einmal

monatlich Spiele-Treffen im Jugendraum an.

Beim Yoga lernt man seinen Körper zu fühlen, sich in ihm auszudrücken und sein inneres Gleichgewicht zu finden. Im Feldenkrais führt angeleitetes achtsames Bewegen zu mehr Leichtigkeit und Fluss in Körper und Seele. In der Seniorengymnastik kommt nicht nur körperlich, sondern auch seelisch Schwung, Bewegung und Lebensfreude in die Besucher_innen.

Im Meditationskreis kann man tiefenentspannen und in der eigenen Seele Gott, Lebenssinn und Lebenslust erfahren. Meditativer Tanz macht den Geist ruhig, baut Stress ab und führt zu innerer Harmonie. Die musikalische Früherziehung gibt Kindern Räume, Anregungen und Anleitung, dass sie entdecken, wie großartig sie sind und was sie alles draufhaben.

Im Audorfer Chor trifft sich nicht nur eine singfreudige Gruppe musikalischer Menschen, sondern auch eine engagierte Gemeinschaft, die Gottesdienste und Feste verschönert. Zweimal wöchentlich üben andere Selbstverteidigung, Körper- und Selbstbeherrschung. Seminare, Fortbildungsveranstaltungen, Teambesprechungen, Vereinssitzungen und nicht zuletzt Familienfeiern beleben das Haus.

Was in diesem Gemeindehaus passiert, ist aus Sicht der evangelischen Gemeinde ganz nah an dem, was Jesus wollte. Jesus hat Menschen verschiedenster Herkunft, Alters, Religion, Lebensumstände einen einfachen Weg zur



Krippenspiel Oberaudorf

Liebe Gottes geebet. „Komm einfach und bring dich selbst mit, nimm Teil an Musik, Gespräch, Füreinanderdasein! Und du findest Gott, seine Freundlichkeit, seine Begleitung für dich. Du erfährst hier eine Liebe, die es immer und unbedingt gut mit dir meint.“

Es ist manchmal schwierig, einen freien Termin zu finden. Aber lassen Sie sich nicht abhalten zu fragen, wenn Sie das Haus einmal haben möchten. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein wollen. Melden Sie sich einfach unter 1488 oder pfarramt.oberaudorf@elkb.de

Was wird aus der Auferstehungskirche?

Mehrfach hat die Evangelische Kirchengemeinde in letzter Zeit über Herausforderungen berichtet, die der Erhalt der Kirchengebäude für sie bedeutet. Damit sie sich mit allen Interessierten darüber austauschen kann, lädt der Kirchenvorstand ein zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 17. März, um 16:00 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf.

Eine Gemeindeversammlung dient dazu, wichtige Gemeindeangelegenheiten und Fragen des kirchlichen Lebens zu besprechen. Im Rahmen der Gemeindeversammlung können die Teilnehmer_innen Vorschläge und Stellungnahmen abgeben; über diese kann im Sinne eines Meinungsbildes eine Abstimmung herbeigeführt werden. Der Kirchenvorstand ist daran nicht gebunden. Aber Wünsche und Anregungen der Gemeindeversammlung müssen vom Kirchenvorstand vor-

dringlich behandelt werden. Also kommen Sie gerne und bringen Sie Ihre Ideen und Anregungen ein.

Gottesdienst für Verliebte & Trauung to go

Wer für sich oder jemand anderen in Sachen Liebe etwas Gutes tun will: Wir bieten einen besonderen Ort für ein besonderes Date. Am 24.04.24 um 19:00 Uhr gibt es in der Erlöserkirche Kiefersfelden einen Gottesdienst für Verliebte. Die Kirche wird warm und stimmungsvoll beleuchtet sein. Eine Band spielt die schönsten Liebeslieder. Es gibt zwanglose Impulse, jemanden besser kennenzulernen und sich selbst liebenswert zu zeigen. Partner oder Partnerin müssen nicht unbedingt dabei sein. Sie können auch vor Ort gefunden werden. Oder man kommt einfach und nimmt ein paar gute Ideen für die Partnerschaft mit nach Hause.

Und es geht noch mehr: Wenn Sie schon lange kirchlich heiraten wollen, aber Ihnen der Aufwand bisher zu groß war, können Sie am 24.04.2024 um 19:00 Uhr einfach heiraten. Sie werden auf Wunsch in diesem Gottesdienst mit kirchlichem Segen getraut und können Ihr persönliches Ja-Wort zueinander sprechen. Wenn Sie bereits standesamtlich verheiratet sind, können wir Ihre Trauung auch in unser Kirchenbuch aufnehmen. In dieser leicht zugänglichen Form wird ernstgenommen, dass am Ende nur die Liebe zählt und nicht unser Bemühen, alles perfekt zu machen und jedem gerecht zu werden. Mehr Infos dazu gibt es unter trauungto.go.de.



„Trauung to go“



SeniorenTreffen

Thomas Wimmer
Inhaber

Spitzsteinweg 8
D-83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 80 33 / 4708
Mobil: 0049 / 172 / 8715156
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de
www.dermaler-wimmer.de



Wir wünschen
frohe Ostern!

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
- Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen

Jugendhilfeverein

Offen für alle
Jugendlichen



Das „CO2“ in der Sportplatzstraße Oberaudorf ist am Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr für alle Jugendlichen geöffnet. Dort gibt's ein Billard und einen Kicker und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen, außerdem eine Küche, in der man nach Herzenslust kochen und backen kann.

Das Jugendcafé „ChillOut“ an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist am Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch von 15:00 bis 19:00 Uhr und Donnerstag nach Absprache für alle Jugendlichen offen. Mittwochs ist auch die Jugend-Werkstatt geöffnet. Draußen gibt es eine gemütliche Terrasse und eine schattige Wie-

se mit Bänken. Im Gemeindehaus gibt es eine Küche zum Kochen und Backen.

Täglich kommen Jugendliche mit Ideen und finden bei uns die Unterstützung, die sie brauchen, um sie umzusetzen. Und zwar nicht nur fürs Material. Sie bekommen vor allem auch den nötigen Zuspruch, dass sie sich trauen, ihre Ideen in die Tat umzusetzen. Da wird gemalt, genäht, gesägt und auch gemeinsam Musik gemacht.

Das meiste passiert in unseren Jugendtreffs ohne Ankündigung oder vorherige Planung. Spontan ergeben sich Gespräche über alle Themen, die den Jugendlichen wichtig sind. Aus ihnen entwickeln sich auch vertrauensvolle Beratungsgespräche. Am wichtigsten ist uns, dass alle Begegnungen auf Augenhöhe stattfinden. Das heißt, dass die Jugendlichen nicht bevormundet werden, nichts ohne ihr Einverständnis veranlasst wird und wir uns grundsätzlich hinter sie stellen. Wir sind offen für ihre Belange, für ernste, aber auch ausgefallene und ganz einfache.

Highlights der Jugendlichen

Wir haben die Jugendlichen gefragt, warum sie gerne kommen und was für sie im Jugendtreff wichtig ist. Hier einige Zitate:

Fasching: gemeinsam kreativ sein, nähen, den Raum gestalten, feiern, singen, tanzen und Spaß haben, ohne Kater danach.

Jugendwoche „Mehr Leben vom Tag“ mit Light-Painting, Hebebühne in der Kirche, löten, bohren, schrauben, 3-D-drucken

Sommerfest: gemeinsam essen, trinken, basteln, einfach einen Sommernachmittag genießen

Jugendwochenende: mit vorbereiten, bei Draußenaktionen die Komfortzone verlassen, gemeinsam in der Sonne chillen

Halloween-Party mit gruselig-köstlichen Snacks und Kürbis-Kunstwerken

Weihnachtsfeier: mit selbstgeschriebenen Weihnachtslied, selbstgebackenen Plätzchen, Punsch und vielen Kerzen

Vor-Silvester: mit Käsefondue und Film



Upcyclen alter Klamotten, nähen, malen, sägen, basteln und 3-D-drucken

Spaß haben mit Mate-Limo, Maskottchen-Bär und Mit-Sing-Liedern

Wie ein roter Faden zieht sich durch: Wichtig ist für die Jugendlichen, mitbestimmen zu können und ernstgenommen zu werden mit den eigenen Wünschen und Bedürfnissen. Sie wollen vor allem Dinge gemeinsam machen, miteinander planen und miteinander entscheiden. Genau das ist im ChillOut möglich.



Sommerfest



Justin Musik



Hilfe, die ankommt

Das Jugendcafe wird von den Jugendlichen nicht zuerst als pädagogische oder Hilfe-Einrichtung wahrgenommen, sondern als Freiraum, als Entfaltungsraum, als „Raum für mich“. Weder die Jugendlichen noch die Mitarbeitenden haben, wenn sie kommen, zuerst ein Problem im Kopf, das gelöst werden müsste, oder eine Krise, die bewältigt werden müsste, oder eine Einschränkung, die überwunden werden müsste. Man begegnet sich in einem offenen, einladenden, inspirierenden Raum, in dem man sich geben darf, wie man sich fühlt, und wahrnehmen kann, wie der andere gerade drauf ist. So entsteht eine offene, vertrauensvolle Atmosphäre, in der Schatten- und Sonnenseiten Raum finden. Zwischen den Jugendlichen und den Mitarbeiter_innen entwickelt sich eine Beziehung auf Augenhöhe. Das ist die Basis unserer Arbeit. Nichts muss, (fast) alles darf. Man lernt sich kennen, schätzen, vertrauen. Dadurch fällt es dann auch leichter, sich schwach, bedürftig und an-

gewiesen zu zeigen, und Hilfe einzufordern, wenn man sie braucht.

Unsere Hilfe ist umfassender, als eine auf Einzel-Probleme bezogene Unterstützung. Wenn einer z.B. Schulprobleme hat, lernt er bei uns nicht nur für das Fach, mit dem er nicht klarkommt. Sondern er erfährt auch Wertschätzung für das, was er bereits kann. Daraus entstehen Selbstvertrauen und Motivation. So lernt er, auch da sein Bestes zu geben, wo es nicht so gut läuft. Und auf einmal klappt es dann auch.

Das funktioniert? - Ja, es funktioniert. So gut, dass die, die ins Jugendcafe kommen und sich dort Unterstützung holen, bisher alle vorangekommen sind, z.B. zum Quali, zu einer passenden Ausbildung, zu einem befriedigenden Job, in gelingende Beziehungen, in ein kreatives Engagement. Wir glauben nicht nur daran, dass jede_r Jugendliche es schaffen kann, selbstbestimmt und grundzufrieden zu leben. Wir erleben es nun schon seit über 20 Jahren.

DANKE!

Der Kieferer Kirchenchor, die Reisacher Frauengemeinschaft, die Firma itelio Kiefersfelden und viele andere spendeten 2023 für die Jugendsozialarbeit.

Für den Glückshafen beim Oberaudorfer Frühjahrs- und Herbstmarkt bekamen wir reichlich Sach- und Geldspenden von Oberaudorfer und Kieferer Geschäftsleuten.

Wir danken für die große Unterstützung, die wir von den Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf sowie vom Landkreis Rosenheim und von vielen engagierten Bürger_innen in Kiefersfelden und Oberaudorf erfahren.

Das erst ermöglicht es uns, unseren Beitrag zu einem guten Miteinander in unseren Kommunen zu leisten.



Wir müssen reden!
Besserwischer deines Vertrauens



Alex Neumann
Für Sie da in
Rosenheim Kolbermoor Raubling
Wartung Beratung Vorführung
0176 64 05 16 78
alexei.neumann@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal





Zentrum Bayern
ZBFS Familie und Soziales

Pressemitteilung: Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales

Rund 1,23 Millionen Menschen in Bayern waren Ende des Jahres 2023 schwerbehindert. Die Quote lag damit bei rund 9,18 Prozent der Bevölkerung Bayerns – das ist jeder elfte Mensch im Freistaat. Bei der Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) gingen im zurückliegenden Jahr insgesamt 256.945 Erst- und Neufeststellungsanträge gerichtet auf die Feststellung einer Behinderung ein. „Das

Jeder elfte Mensch in Bayern mit Schwerbehinderung

ist der dritthöchste Wert seit Beginn der Statistik im Jahre 1978“, so Dr. Norbert Kollmer, Präsident der Landesbehörde ZBFS. „Über 33.500 Menschen mehr als im Vorjahr stellten einen Antrag.“

„Immer mehr Bürgerinnen und Bürger stellen ihren Antrag zur Feststellung ihrer Behinderung beim ZBFS digital“, so Dr. Kollmer weiter. Bayernweit lag die Online-Quote bei 28 Prozent und damit um 2 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. „Im Bundesvergleich belegt unsere Landesbehörde mit dieser Online-Quote einen Spitzenplatz“, so Dr. Kollmer.

Eine Schwerbehinderung liegt ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr vor. Die Landesbehörde ZBFS stellt diesen GdB fest. Auf die Regierungsbezirke verteilt, ergibt sich für das Jahr 2023 folgende Aufteilung:

Oberbayern	371.712
Niederbayern:	118.994
Oberpfalz:	125.362
Oberfranken:	119.766
Mittelfranken:	202.260
Unterfranken:	131.419
Schwaben:	158.824

Den Online-Antrag finden Sie unter:

www.schwerbehindertenantrag.bayern.de/onlineantrag/

Informationen zum Schwerbehinderungs-Feststellungsverfahren erhalten Sie unter:

www.zbfs.bayern.de/menschen-behinderung/ausweis

Kontakt:

Benjamin Vrban,
Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3002
Fax: 0921 605-3939
Mail: presse@zbfs.bayern.de
www.zbfs.bayern.de



Sparkassen-Finanzkonzept: eine Finanzstrategie, die zu Ihnen und Ihrem Leben passt.

Gemeinsam mit Ihnen bilden wir eine flexible Rundum-Strategie für Ihre Finanzen und somit ein sicheres Stück Zukunft für Sie.
spk-ro-aib.de

Wir sind für Sie da:
Beratungs-Center Kiefersfelden
Service-Geschäftsstelle Oberaudorf



Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

Büro der Bürgerhilfe Audorf erneut gut ausgelastet



Ehrentretreffen im Café „Schnick-Schnack“

Die Bürgerhilfe Audorf spielt eine bedeutende Rolle als Vermittler von Hilfsdiensten in unserer Gemeinde. Dank der Hilfe vieler engagierter ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer konnte die Koordinatorin Kathrin Bachmann im letzten Jahr wieder viele

Hilfsdienste vermitteln, von denen die Bewohnerinnen und Bewohner profitierten. Der Verein bietet eine breite Palette an Hilfsleistungen und unterstützt Menschen in unterschiedlichen Situationen. Dazu gehören Nachhilfe für Schülerinnen und

Schüler, Warentransporte für mobilitätseingeschränkte Personen, Besuchsdienste für sozial isolierte Menschen, Hausaufgabenbetreuung für Kinder, Deutschunterricht für Migranten und Smartphone-Hilfe für Senioren. Diese vielfältigen Angebote zeigen das große Engagement der Bürgerhilfe Audorf für die Unterstützung der Gemeinschaft.

Zusätzlich führte Frau Bachmann mehr als 160 Informationsgespräche und Beratungen durch, um Ratsuchenden in verschiedenen Lebenslagen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Als kleines Dankeschön und als Anerkennung für die wertvolle Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen

und Helfer lud die Vorstandschaft zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ins Café „Schnick-Schnack“ ein.

Informationen zur Bürgerhilfe Audorf e. V. gibt es auf der Website www.buergerhilfe-audorf.de sowie im Büro der Bürgerhilfe in der Kufsteiner Straße 2 (Rathausplatz), während der Öffnungszeiten am Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, persönlich und telefonisch unter 08033/3022598 oder per E-Mail an info@buergerhilfe-audorf.de, für dringende Angelegenheiten auch außerhalb der Öffnungszeiten unter der Notfall-Telefonnummer 0152/59016462.

Stehische sind perfekt, oder?

Neues von den Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

Stehische sind perfekt, fördern die Kommunikation und das Miteinander – wenn man, ja, wenn man die richtige Größe hat. Schaut man aber aus einem Rollstuhl also aus 1,25 m hoch, sieht man höchstens unter die von unten wenig spannende Tischplatte, manchmal klebt ein Kaugummi drunter, und wenn der Rollifahrer sein Glas oder seinen Teller abstellen will, gleicht das einer Übung beim Physiotherapeuten.

Eine Lösung? – unmöglich? Nein! Es gibt den „one for two“, einen Tisch, der mit seinen beiden Platten in verschiedenen Höhen sitzenden

und stehenden Menschen an einem Tisch Platz bietet. Vorbei ist, dass der, der im Rollstuhl sitzt, sich auf die Frage konzentrieren muss „wo lasse ich meinen Laptop und mein Redekonzept und mein Glas und meinen Teller“ und interessante Gespräche gehen wortwörtlich über seinen Kopf hinweg.

Beim „one for two“ sitzen am Ende des dann doch etwas längeren Smalltalks Menschen mit und ohne Behinderung ganz entspannt auf „Couchhöhe“, auch weil der an dem Tisch Stehende sich bequem „hiflagga“ kann und so ein wenig in Richtung Rollstuhlnutzer abtaucht.

Zum ersten Mal kam der Tisch gleich ganz prominent



Foto: Christine Mayer

zum Einsatz und zwar als die Projektgruppe „Barrierefreies Bauen in Stadt und Landkreis Rosenheim“ einen Aufzug im Amtsgericht Rosenheim als gutes Beispiel für Inklusion wertete und während eines kleinen Empfangs bei der

Direktorin des Amtsgerichtes die Vorzüge des „one for two“ kennenlernen konnte.

Die Tische können für Events ausgeliehen werden, der Nutzer muss sie allerdings selbst abholen.

www.bauen-barrierefrei-rosenheim.de



Foto: Petö

KINDERGARTEN SCHATZTRUHE

Fasching in der Kinderkrippe

Da draußen das Wetter noch sehr winterlich trüb war, haben wir es uns drinnen bunt gemacht. Voller Vorfreude auf den bevorstehenden Fasching, haben wir bunte Konfettiballons für unsere Fenster gebastelt. Den Fasching haben wir gemütlich mit

einem gemeinsamen Frühstück und einer Pyjamaparty eingeläutet. Am Faschingsdienstag waren dann unsere Faschingsfeier und die Krapfen das Highlight. Alle Kinder und Erzieherinnen kamen bunt verkleidet und haben mit Luftballons zur Musik getanzt.



Schulen & Kindergärten

Fasching im Kindergarten

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder mit Spannung der Närrischen Zeit entgegengefeiert. Bereits vor dem „Unsinnigen Donnerstag“ wurde sich geschminkt und verkleidet. Es gab Verkleidungsecken, die Erzieher

mussten Elsas, Batmans und weitere Kreaturen schminken. Ja sogar gegenseitig haben die Kinder sich geschminkt. Die 4 Faschingstage gab es dann im ganzen Haus eine riesige Gaudi. Jede Gruppe feierte seine eigene Faschingsparty. Es wurde getanzt und gelacht. Es

gab lecker Buffets, Polonäsens und einige kamen sogar im Pyjama in den Kindergarten.

Am Aschermittwoch haben wir dann den Fasching verbrannt.

Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr.



Ein großes Dankeschön ...



Ein herzliches Dankeschön möchte die Schatztruhe noch an Herrn Zehetmair vom Nahkauf in Oberaudorf für die reichliche Spende der Leckereien für unsere Nikolaussocken sagen.

Die „Schatztruhe“ und das **Audorfer Kinder-nest** bedanken sich ganz herzlich bei der Firma „**Teufelswerk**“ für die großzügige Spende von 3 Schulranzen.

Auflösung vom letzten Rätsel: „Helles Köpfchen“

Es darf wieder gerätselt werden:

Was ist das?

(Auflösung im nächsten Anzeiger)



(Gemalt von Lorenz 5 Jahre alt)

reichart
raumausstattung
& sonnenschutz

www.reichart.info
Rosenheimer Straße 52 - Brannenburg
Tel. 08034-9198 - Mail: info@reichart.info

SOLIDAY
das Lichtmanagement

- ✓ Möbelstoffe
- ✓ Vorhänge
- ✓ Sonnensegel
- ✓ Beschattungen
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Polster-Fachwerkstatt
- ✓ Handwerk & Service
- ✓ Beratung & Planung
- ✓ Meisterbetrieb



Neues Tauschregal in der Schatztruhe

Im Kindergarten Schatztruhe gibt's was Neues: Der Elternbeirat hat mit dem Geld des Fördervereins die Rückwand einer Garderobe zum Tauschregal umgebaut. Direkt vorm

Förderverein und Elternbeirat Kindergarten Schatztruhe

Kindergarten-Büro findet ihr es. Das Prinzip: Der eine legt zum Beispiel ein Buch ins Regal, das zuhause nicht mehr gelesen wird. Und die andere freut sich drüber und nimmt es mit. So können Eltern und Kinder gut erhaltene Sachen miteinander tauschen, vom Spielzeug über Kleidung bis zum Puzzle. Also, schaut mal daheim nach, was ihr alles nicht mehr braucht und w-rüber sich jemand freuen könnte. Wir sind gespannt, wie sich das Projekt entwickelt!



Marion Reidl-Lettenbichler hat 2012 das Immobiliengeschäft ihres Vaters Werner Reidl übernommen und führt kompetent das im Inntal bestens bekannte Immobilienbüro mit viel Herzblut in der nächsten Generation weiter.



Mit neuem Ladenbüro und Kollegin Anita Kraisser starten sie motiviert in das neue Jahr.

Marion Reidl-Lettenbichler

Kufsteinerstr. 14 • 83080 Oberaudorf
Tel. +49 (0)8033 - 1591
office@reidl-immobilien.com
www.reidl-immobilien.com

Objekte, wie die hier angebotenen, liegen Marion und Anita besonders am Herzen.

Ehrenwertes Haus am beliebten Samerberg

Herrliches Grundstück 565 m² in Oberaudorf

3 Zimmer-Dachterrasse- traumhafter Bergblick, Oberaudorf

Zudem suchen wir für den Garten gebrauchte Spielgeräte: Wer hat zuhause noch ein Bobbycar oder einen Traktor, der noch funktioniert aber nicht mehr gebraucht wird? Dann meldet euch bitte bei **foerderverein-schatztruhe@t-online.de** oder unter **0177 3254214**. Darüber hinaus freuen wir uns auch über andere **Sachspenden (z.B. Bücher, Spiele) und über jeden finanziellen Beitrag an den Förderverein und können als e.V. auch Spendenbescheinigungen ausstellen (IBAN DE39 7116 2355 0000 0131 61 BIC: GENODEF1OBD)**.

Mitte Januar und Ende Februar fanden wieder die Kindergartenkurse der Skischule Top on Snow statt und ein Dutzend Kinder konnten die ersten Schwünge am Sudelfeld üben. Dieses Jahr organisieren wir zudem auch

wieder unseren Schwimmkurs für Vorschulkinder, die noch nicht schwimmen können. Das Kindernest und die Grundschule machen diesmal auch mit und so werden im April über 25 Kinder eine Woche lang ganz speziellen Schwimmunterricht haben. Ein großes Dankeschön schon mal im Voraus an das Hotel Wilder Kaiser für die Benutzung des Pools!

Letztlich ein dickes **Merci!** an das Kindergartenpersonal und an die Gemeinde, dass unsere Kinder so gut in der Schatztruhe aufgehoben sind.

AUDORFER KINDERNEST

Helau und Alaaf, Fasching bleib do....

Vom unsinnigen Donnerstag bis zum Faschingsdienstag waren bei uns im Kinderneest die „Narren“ los! Nachdem die Kindergartenkinder das Thema „Märchen, Ritter, Prinzessin“ gewählt hatten, arbeiteten sie fleißig an der Dekoration. Passend zum unsinnigen Donnerstag war unser Haus eine kunterbunte „Festung“. Auf unserer Faschingsparty tanzten wir, machten lustige Spiele und präsentierten unsere tollen Kostüme. Von Prinzessin über Polizist, bis hin zum Astronaut waren viele lustige und bunte Kostümierungen zu sehen!

Am Freitag besuchte uns die „Neubeurer Kindergarde“ und zeigte uns ihre Showeinlage – da waren sogar die Krippenkinder ganz begeistert! Vielen Dank an unseren Elternbeirat für die Organisation!

Am Montag besuchte uns das Kasperltheater „Kunterbunt“ mit dem Theaterstück „Kasperl und die gestohlene Krone“ – die Kinder hatten sehr viel Freude beim Zuschauen und Mitmachen! Auch hierfür bedanken wir uns bei unserem Elternbeirat für die Organisation!

Den Faschingsdienstag ließen wir noch mit Krapfen und gemütlichem Beisammensein ausklingen. Mit ei-



nem Gottesdienst und dem Auflegen des Aschenkreuzes beendeten wir am Aschermittwoch die Faschingszeit.

für die musikalische Unterstützung von Familie Weber.

Eltern aktiv....

Unter dem Motto **“In der Weihnachtsbäckerei”** haben die Kinder gemeinsam mit einer Mutter und einem Vater gruppenübergreifend Platzerl gebacken. Es wurde fleißig geknetet, ausgestochen und verziert. Natürlich kam das Schleckchen auch nicht zu kurz. Jedes Kindergartenkind durfte eine Tüte Platzerl mit nach Hause nehmen. Herzlichen Dank an unsere Bäckermeisterinnen und Bäckermeister!

Rückblick Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit beendeten wir mit einem gemütlichen Adventscafé im Pfarrheim. Bei leckeren Kuchen, Muffins und anderem Gebäck (Danke an die Eltern, die für uns gebacken haben!) und Kinderpunsch war Zeit, um sich auszutauschen. An einem großen Basteltisch konnten tolle Weihnachtsanhänger gestaltet werden. Gemeinsam sangen wir Weihnachtslieder. Vielen Dank





Ferner gestaltete der Elternbeirat einen kleinen **Weihnachtsbazar** mit gebastelten Weihnachtsutensilien und selbstgebackenen Platzerl. Diese Dinge wurden im Eingangsbereich des Kinderhauses verkauft und das Angebot wurde gut angenommen. Danke an alle Beteiligten und Unterstützer/innen!

Danke an Martin Zehetmair (Nahkauf)

Wir bedanken uns bei Martin Zehetmair für die Spenden für unsere Nikolaussackerl! Die Kinder haben sich sehr gefreut!

Tigerhasenkurs

Dank großzügiger Spenden der Firma Motion Consulting (M. Gasteiger), der Schreinerei Regauer (S. Regauer) und der Logopädie im Sportwerk (C. Aderer), sowie der Physiotherapie im Sportwerk (B. Faltner) können wir auch in diesem Kindergartenjahr unseren Vorschulkindern den Tigerhasenkurs anbieten. Wir freuen uns sehr über die Spenden und die Zusage für den Kurs. Herzlichen Dank an die Aktiven und Spender!



Hurra, ich bin bald ein Schulkind.../ Ausflug ins deutsche Museum

Das letzte Kindergartenjahr ist ein ganz besonderes Jahr für unsere angehenden Schulkinder mit besonderen Aktivitäten und Erlebnissen. Unser erstes Ziel war das Deutsche Museum in München. Allein die Anfahrt war schon mehr als aufregend, so entdeckten die Kinder im Feld neben der Bahnstrecke beispielsweise einen Fuchs. In München angekommen, gab es dann das nächste zu lösende Problem. Da es keine Möglichkeit gab mit der S- oder U-Bahn unser Ziel anzufahren, "kämpften" wir uns zu Fuß durch den Großstadtdschungel und allein das fanden die Kinder schon spektakulär und aufregend. Nach fast einer Stunde Fußmarsch erreichten wir schließlich doch noch unser Ziel. Im Museum waren die Kinder mehr als beeindruckt von den Flugzeugen und all den anderen

Dingen, die sie sehen konnten. Sie stürmten durch die Ausstellung und waren in ihrer Begeisterung und Neugier kaum zu stoppen. Ulrike (Museumsführerin) erarbeitete schließlich mit uns das Thema „Rund um Mathe – Sortieren, Muster und mehr“. Die Kinder waren mit Eifer dabei und erlebten und erfuhren die mathematische Welt mit allen Sinnen.

Dieser Ausflug ging eigentlich viel zu schnell vorbei und die Zugvögel vertraten die Meinung, dass wir unbedingt noch einmal in Deutsche Museum fahren sollten.



Schulen & Kindergärten

GRUNDSCHULE OBERAUDORF

Der Heilige Nikolaus besuchte die 1. Klassen

Aufregend war es für alle Kinder der beiden ersten Klassen, als es am 5. Dezember morgens plötzlich an der Klassenzimmertür klopfte und der Nikolaus vor der Tür stand. Mit einem großen Sack, einem goldenen Buch und seinem Bischofsstab trat der heilige Mann ins Zimmer. Aus seinem Buch, das alles weiß, las er viele gute Dinge

über die Kinder vor und hat sie sehr gelobt.

Die Kinder überraschten den Nikolaus mit einem Dankesständchen für den Besuch. Danach durfte jeder sein Säckchen aus dem Werkunterricht gefüllt mit Mandarine, Apfel und Schokolade öffnen.

Danke lieber Nikolaus!



VORTRÄGE MIT 1KOMMA5°

Erfahre live, wie du deine Energiewende startest.

Erhalte immer den saubersten und günstigsten Strom – mit unseren intelligenten Energieprodukten.

- Solaranlage
- Wallbox
- Wärmepumpe
- Heartbeat
- Stromspeicher
- Dynamic Pulse



1KOMMA5°
Info-Veranstaltungen
im Chiemgau:
1k5-rosenheim.de/chiemgau/

Erlebe den günstigsten Strompreis Deutschlands.

1KOMMA5° – ROSENHEIM

1KOMMA5° garantiert für Wärmepumpe, Stromspeicher und Wallbox den günstigsten Strompreis

Der Preis an der Strombörse fällt sobald **Wind weht und Sonne scheint**. Mit unserem dynamischen Stromtarif profitiert man von genau diesen **fallenden oder sogar negativen Strompreisen**. Dieser Trend wird durch den massiven Ausbau der Erneuerbaren verstärkt. Herkömmliche Stromtarife bilden diesen Vorteil nicht ab, da sie meist nicht mit intelligenten Stromzählern verknüpft sind und schwankende Strompreise nicht weitergeben können.

Mit **Dynamic Pulse** wird ein **Strompreis von max. 23 Cent/kWh mit Deutschlands günstigstem dynamischen Tarif garantiert! Erleben Sie auf unseren Info-Abenden den günstigsten Stromtarif Deutschlands!**

Melden Sie sich jetzt zu den Infoveranstaltungen an oder besuchen Sie 1KOMMA5°:

- 24.02.-25.02. Energiemesse im Klosterbauhof Ebersberg
- 27.02. Info-Abend: Erzgießereistr. 40, München, 18:30 Uhr
- 29.02. Info-Abend: Haßlerstr. 3, Kolbermoor 18:30 Uhr
- 06.03. Vortrag Volkshochschule Kolbermoor 19:00 Uhr
- 16.03.-17.03. Immobilienmesse München, kleine Olympiahalle

Weitere Termine und Anmeldung unter: 1k5-rosenheim.de
Besuchen Sie unseren neu eröffneten Showroom in Kolbermoor, Haßlerstraße 3!

- Anzeige -

Schulen & Kindergärten

Weihnachten in der Schule



„Eine sehr gelungene Feier“, war anlässlich der Weihnachtsfeier an der Grundschule Oberaudorf von vielen Seiten zu hören. Von Eltern, Großeltern, Geschwistern, Verwandten, Bekannten bis zu ehemaligen Lehrkräften

folgten sehr viele Besucher der Einladung des Elternbeirats und der Schule, so dass unsere Turnhalle fast aus allen Nähten platzte.

Die Bläserklasse 4 begann den Abend und zeigte ihr

musikalisches Können, bevor unsere Gäste von unseren Moderatorinnen Fini und Hanna begrüßt wurden.

Die Klasse 1a führte ein kurzes Hirtenspiel vor, gefolgt von der Klasse 1b mit einem Lichtertanz. Die Kinder der Klasse 2c zeigten den Besuchern, wie sich die Menschen in der Weihnachtszeit als „Engel im richtigen Leben“ verhalten sollten.

Die Klasse 2a klatschte ein Hirtenspiel und die 2b begab sich in einem Theaterstück auf die Suche nach einem geeigneten Weihnachtsstern als Deutschland sucht den Weihnachtsstern. Dazwischen sangen alle Kin-

der immer wieder ein paar Weihnachts- und Adventslieder miteinander. Die dritten Klassen nahmen die Besucher mit auf eine Weltreise und zeigten musikalisch, wie auf der ganzen Welt Weihnachten gefeiert wird, bevor die 4. Klassen mit dem „Groovenden Keks“ und dem Gedicht „Sternenhimmel“ die Aufführungen beendeten.

Im Anschluss lud der Elternbeirat zum Plätzchenverkauf, bei dem selbstgemachte Plätzchen der Eltern zu Gunsten des Fördervereins über den Ladentisch gingen. Auch alle Durstigen wurden mit Punsch und Glühwein versorgt.

HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!

» Diese total lokale und aktuelle, tägliche Präsenz setzt neue Maßstäbe.

Dieter Drolshagen, Geschäftsführer
LINUS WITTICH Medien KG Marquartstein

Laden im **App Store** **JETZT BEI** Google Play Web-App unter **meinort.app**

Jetzt **kostenfrei** in Deinem Store!

Bundesweiter Vorlesestag an der Grundschule Oberaudorf

Am 17. November fand heuer der bundesweite Vorlesestag statt, eine jährliche Veranstaltung, bei der Menschen in ganz Deutschland dazu ermutigt werden, anderen vorzulesen. Es ist eine großartige Gelegenheit, die Freude am Lesen zu teilen und das Interesse an Büchern zu wecken. Es gibt viele Veranstaltungen und Aktionen, bei denen Menschen jeden Alters zusammenkommen, um Geschichten zu hören und zu teilen. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, die Bedeutung des Lesens zu betonen und die Lesekompetenz zu fördern.

Bei uns an der Schule begann der Tag morgens mit der Ziehung der Eintrittskarten.

Jedes Kind wechselte daraufhin mit der Eintrittskarte zu einem Vorleser mit unterschiedlichen Vorlesebüchern. Unsere Lehrer und einige externe Helfer hatten vorher jeweils ein Buch vorbereitet, mit dem sie die Kinder begeistern wollten. Vom reichsten Spatz der Welt, über Räuber Hotzenplotz und dem Klugscheißerchen, bis zum Sams Wal, so lautete ein Teil der angebotenen Bücher.

Nach der interessanten Geschichte gab es dann noch die Möglichkeit zum Gespräch über das Buch oder für weitere Tätigkeiten, wie zum Beispiel Malen oder Bas-

teln. Nach Ende der Vorlesestunde versammelten sich die Kinder wieder in ihren Klassen und berichteten den anderen begeistert von ihren gehörten Geschichten.



Audorfer Obstladen

- fit und gesund in den Frühling mit frisch gepresstem Saft von unserer Saftbar
- Spargel weiß und grün beste Qualität
- frisches knackiges Gemüse und zarte Kräuter für Ihre vitaminreiche Küche
- gesund und aktiv bleiben mit gutem Essen!!

Andrea Hollerieth
Bad-Trissl-Straße 4
Oberaudorf · Tel. 0 80 33/30 91 38

Öffnungszeiten:
Mo., Di. und Do. 8.00 - 13.00 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. 8.00 - 13.00 Uhr, Fr. 8.00 - 18.00 Uhr durchgehend

Schulen & Kindergärten



It's raining man

Am unsinnigen Donnerstag traten die „Weather Girls“ anlässlich unseres Faschings-Treppenhaussingens in der Schule auf. Die Kolleginnen und Mitarbeiterinnen führten unter Aufsicht eines männlichen Kollegen eine tolle Choreografie zu dem weltbekannten Song „It's raining men“ auf und der Auftritt fand großen Beifall von den Kindern und Gästen.

Die Bläserklassen 3 und 4 stellten ihr Können unter Beweis. Natürlich sangen die Kinder eifrig ihre einstudierten lustigen Lieder wie Bello Karamello, Herr Maier oder Meine Oma. Höhepunkte waren sicherlich der Gaudiwurm durch das ganze Schulhaus und die vom Förderverein spendierten Krapfen für alle. Herzliches Vergelt's Gott dafür!



Diaflora



Gärtnerei und Integrationsbetrieb

- Frühlingsblüher
- Kräuter, Salatpflanzen usw.

Klausfeldweg 18 · Kiefersfelden
Tel. 0 80 33 / 64 17 · info@diaflora.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr

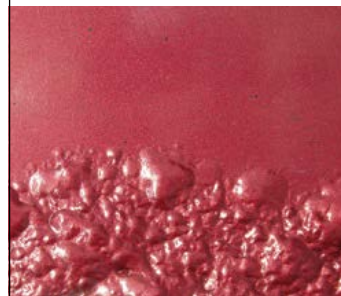
Montag, Dienstag u. Samstag geschlossen

April bis Juni:

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet!

SO FÄNGT DAS AN...

SO HÖRT DAS AUF...



**mach den Frühjahrsputz fürs Auto...
denn Werterhalt ist kein Zufall!**

**Jetzt Termin vereinbaren für
Lackschäden, Unterboden & Hohlraumschutz**



KRISMER
KAROSSERIETECHNIK

Kaiseraufstieg 26, 6341 Ebbs/Kufstein, Tel: +43 5372 63200,
auto.kriskmer@kufnet.at · www.auto-kriskmer.at

PRIVATE PETÖ-SCHULE Kreativer Zoo aus Ton



Das Klassenzimmer ist der Ort, an dem Lernen stattfindet. Umso wichtiger, dass man sich an diesem Ort wohlfühlt. Die Kinder der Unterstufe an der Privaten Petö-Schule bereicherten ihr Klassenzimmer mit Zimmerpflanzen. Dazu gestaltete jedes Kind seinen eigenen Blumentopf – und zwar aus Ton. In Zusammenarbeit mit der lokalen Keramikerin Mela-

nie Weißmann töpfernten die Kinder Blumentöpfe. Verziert wurden die Blumentöpfe mit unterschiedlichsten Tiermotiven, welche sich die Kinder selbst aussuchten und ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen konnten. Von Löwen, Hasen, Hunden über Schlangen und Elefanten entstand somit ein kleiner Zoo. Die Blumentöpfe sind wie die Kinder: einzigartig!



Zu Besuch bei den Mulis

Einen außergewöhnlichen Teil der Truppe lernten die Schüler der Oberstufe bei ihrem Besuch der Gebirgsjägerbrigade in Bad Reichenhall kennen. Auf Einladung des Jugendoffiziers, Kapitanleutnant Annika Salomo, besuchten die Jugendlichen die Tragtierkompanie, im Volksmund auch als „Mulitreiber“ bekannt.

Die Gruppe wurde direkt an der Schule in Niederaudorf abgeholt und erfuhr erst einmal etwas über die Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr. Anschließend wurden den Schülern die Mulis „vorgestellt“. Die Jugendlichen erfuhren beeindruckende Details über die Vierbeiner, die als Lastenträger im Gelände eingesetzt werden, wo kein Fahrzeug mehr hinkommt. Die Schüler wissen nun auch, dass Mulis

so ausdauernd sind, weil sie immer im gleichen Tempo laufen. Zwischen dem Soldaten – dem „Tragtierführer“ – und seinem Tier besteht eine ganz besondere, eine sehr enge Beziehung. Beide achten aufeinander und gehen miteinander durch dick und dünn.

Zum Abschluss des lehrreichen Vormittags wurden die Schüler zu einem ausgezeichneten Mittagessen in der Truppenküche eingeladen. Das Einsatz- und Ausbildungszentrum für Tragtierwesen in Bad Reichenhall ist die einzige Dienststelle der Bundeswehr, die Trag- und Reittiere hält. Die Maultiere und Haflinger transportieren im militärischen Einsatz schwere Lasten und Personen dorthin, wo das Gelände für Fahrzeuge nicht mehr zugänglich ist.



Schulen & Kindergärten

Besuch beim „Bücherwurm“ in der Stadtbibliothek

Wie gut Inklusion auch nach der Schule funktionieren kann, konnten Schüler der Petö-Schule Oberaudorf kürzlich bei einer Exkursion in die Stadtbibliothek Rosenheim erleben.

Die Schüler besuchten ihren ehemaligen Schulkameraden Frederik, der letztes Jahr die Mittelschule abgeschlossen hat. Der junge Mann mit Downsyndrom absolvierte in der Stadtbibliothek ein Frei-

williges Soziales Jahr, das er vor wenigen Tagen sehr erfolgreich beendet hat.

Die Wiedersehensfreude war groß, als Frederik seine ehemaligen Mitschüler zusammen mit einer Mitarbeiterin der Stadtbibliothek und seiner Arbeitsassistentin Susi im Lesecafé willkommen hieß. Frederik hatte eine Foto-Rallye organisiert, damit die Besucher die Bibliothek besser kennenlernen konnten. In Zweiergruppen suchten die Schüler die realen Orte zu den Fotos und beantworteten Fragen dazu. Natürlich nutzen einige Kinder auch die Gelegenheit und liehen bei Frederik Bücher aus. Frederiks FSJ in der Stadtbücherei war für alle Betei-

ligten eine große Bereicherung. „Ich bin ein geselliger Typ und wurde vom Team liebevoll aufgenommen“ freut sich Frederik, den Bücher schon immer interessiert haben. Seine Aufgaben waren vielfältig – er nahm Rückgaben an, kontrollierte Zustand und Vollständigkeit, half den Lesern bei der Suche nach Büchern und assistierte bei Büchereiführungen.

Über Frederiks Arbeitsalltag in der Stadtbibliothek gibt es einen sehr gelungenen Kurzfilm. Das YouTube-Video mit dem Titel „Frederik, der Bücherwurm“ kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <https://mebis.link/buecherwurm>



Besuch der Klassenkameraden



Frederik bei der Arbeit in der Stadtbücherei



QUALITÄT UND FRISCHE IST UNSERE STÄRKE

Jede Woche Donnerstag und Freitag: Frischer Fisch in reichhaltiger Auswahl

nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!



Frohe Ostern

Oberaudorf, Rosenheimer Str. 22

PARTNER FÜR GUTEN EINKAUF

Schulen & Kindergärten

Das filmende Klassenzimmer

Einen spannenden Ausflug in die Bavaria Filmstudios unternahm die Film AG der Privaten Petö Schule. Hier durften die jungen Schauspieler*innen und Regisseure nicht nur an der Führung durch die vielfältigen Filmkulissen teilnehmen, sondern bekamen auch exklusive Einblicke in die normalerweise gesperrten Bereiche. Sie durften eine Filmvilla besuchen sowie die kleine und große Requisite erkunden.

Die Hauptattraktion war der Workshop „Das filmende Klassenzimmer“! Gemeinsam mit einem Regisseur

und einer Kamerafrau aus den Studios schrieben die Kids ihr eigenes Drehbuch für einen Gruselkurzfilm und setzten dieses mit viel Eifer um. Egal ob als Schauspieler vor, oder als Tonassistent hinter der Kamera gaben alle ihr Bestes und das Ergebnis ist rundum gelungen. Selbst der Wunsch der Oberstufenschüler, beim Schnitt der Aufnahmen dabei sein zu dürfen, konnte umgesetzt werden. Trotz der großen Altersspanne der Gruppe war am Ende für alle etwas dabei. Ein tolles Erlebnis und ein gelungener Tag!



Vor dem Filmstudio



Mitten in der Filmszene

Anmeldung Wirtschaftsschule Alpenland



Wirtschaftsschule  Alpenland
BAD AIBLING

Gemeinsam zum Erfolg:
Mittlerer Bildungsabschluss

- ein Ort des Lernens & Lebens
- digital, sozial & international
- Start nach der 6., 7., 8., & 9. Klasse möglich
- leicht erreichbar mit Bus & Bahn
- kostenfrei



Herzlich Willkommen!

Tag der offenen Tür: 20.02.24 ab 18:00 Uhr
Persönliche Anmeldung: 10. - 17.04.2024

www.wsalp.de

Immobilienmanagement Inntal

HAUSVERWALTUNG ■ IMMOBILIENVERKAUF



Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52 • 83088 Kiefersfelden

Tel.: 0 80 33 / 4 97 19 83

www.immobilienmanagement-inntal.de

Schulen & Kindergärten

Spende für das Kletterteam

Eine schöne Überraschung: Das Kletterteam der Privaten Petö Schule Oberaudorf hat eine großzügige Spende von 500 Euro von der Raiffeisenbank Oberaudorf erhalten. Das diesjährige inklusive Kletterteam besteht aus 14 Jugendlichen mit und ohne Behinderung. Zusammen trainieren sie wöchentlich in der Kletterhalle Stephanskirchen. Mit viel Freude können so alle Teilnehmer:innen per-

sönliche Grenzen verschieben, individuelle Ziele erreichen und vor allem viel Spaß beim gemeinsamen Sporteln erleben. Das Geld wird jetzt sinnvoll in Klettermaterial investiert. Zusätzliche Sicherungsgeräte, Karabiner und Seile werden zukünftig ihre Verwendung finden. Ein herzliches Dankeschön an Florian Neuwirth und die Raiffeisenbank Oberaudorf.



Spendenübergabe



Schüler bauen einen Lehmbackofen



Schüler bei der Standortsuche für den Lehmbackofen

Die Naturgruppe der Petö-Schule will für die Schulgemeinschaft einen Lehmofen bauen, damit die Schüler darin ohne Strom Brot, Pizza und andere Köstlichkeiten backen können. Eine Spende der „KiNiKi“ gemeinnützige AG, ermöglicht den Bau. Dieses soziale Projekt in der Schule fördert die Teamarbeit, das Gemeinschaftsgefühl und das Bewusstsein, etwas für alle zu schaffen.

Die Schüler sind schon fleißig am Messen, Planen und Materiallisten schreiben und nebenbei wird ganz lebenspraktisch in Deutsch und Mathe unterrichtet. Sobald das Wetter stabil genug für Außenarbeiten ist, soll das Projekt so richtig Fahrt aufnehmen. Auf jeden Fall soll es noch in diesem Schuljahr die ersten leckeren Gerichte aus dem Backofen geben.

Kleinanzeigen

Top-Alleinunterhalter (der Musikprofi aus Tirol)

auch Großveranstaltungen, kleine Veranstaltungen ohne Verstärkeranlage (Akkordeon), Gesang, alle Musikrichtungen (internationale Melodien)

Telefon: 00 43 / 55 10 oder 00 43 / 664 411 89 70

Drechselkurs in Pittenhart

Die Terminfestlegung erfolgt nur nach telefonischer Absprache. Tel: 0152-08522362

Anzeigen
bringen Umsatz!

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Die längste Palmstang' – Ein Palmsonntag vor über 60 Jahren

Palmsamstag war's,
i werd's nia vergess'n,
i bin bei mei'm Opa
auf da Hausbank g'sess'n.
Hab' g'sagt: „Du Opa jetz' werd's Zeit,
mein Palmbusch'n is no
zum Bind'n heit.“
Ois is scho herg'richt,
de Palmkatzl, bunte Bandl,
Buchs, Zedern, Brezln
und s'Sonntagsg'wandl.
Da sagt der Opa kurz
vor'm Mittagess'n:
„I hob glatt de Palmstang'
für di vergess'n.“
Wir überleg'n und auf oamoi,
hot da Opa an guat'n Einfoi.
Er sogt: „Zum Gscheier muaßt fahr'n',
ganz g'schwind,
der hot oiwei Stanga, de verleiht er
bestimmt.“
Der Schorsch als Kinderfreund
im Dorf bekannt,
hot aber alle Stangl scho verlieh'n –
verdamm't!
Er sagt an Vierkantrieb'l hätt' i no,
frag unt'n beim Sterr, ob er den
zuahob'ln ko.
I fahr zum oid'n Sterr Lenz
mit mei'm Rieg'l,
der sagt „vos möchst denn
mit dem Prüg'l“.
I sag a Palmstang für morg'n fruah,
er sagt: „Do bist aber spat dro, lieba
Bua.“
Der Lenz nimmt den Rieg'l,
zehn Meta is a lang,
schalt' d'Hobelmaschin' ein
und formt a wunderschöne Stang.
I sag: „Vergelts Gott Lenz,
i werd's nia vergess'n;“
und scho bin i wieda
auf mei'm Radl g'sess'n.
I pretsch mit da Stang auf'm Buck'l
durch's Dorf ungeniert,
in da Hofwirtscurv'n hob i oan sein
Huat wegrasiert.

Dahoam okemma, - der Opa
der schaut,
jetz' hot's mit da Stang' oiso doch no
hing'haut.



Audorfer Palmprozession
um das Jahr 1960

Er nimmt des Stangl
und schaut sich's o,
und sogt a bisl schmirg'ln
miaß mas no!
Dann holt er die Palmkatzl
aus der Holzleg' raus
und macht an herrlich'n Busch'n
draus.
Der werd no unwickelt
mit Zedern und Buchs,
im Palmbusch'n bind'n
is mei Opa a Fuchs!
Er befestigt no Brez'ln und Bandl –
net z'lang,
„pfundig Opa“ sog i,
„is des a schöne Stang'.“

Am nächst'n Tag endlich –
Palmsonntag is,
do hoast's früah aufsteh',
des is g'wiß!
Der Tag, auf den i mi so g'freit,
is für mi die größte Festlichkeit!
De Tracht, de hob i a scho o –
und mach' mi mit'n Opa auf de Boh.
I nimm de Palmstang'
über d' Schulter,
marschier des Oberfeldgasserl runter;
treff dort den Martin, Fritz und Peter,
a Mordstrumm Palmstang' hot a jeder.
Schon bei da Palmweih'
stellt sich's raus,
mei Stang' ragt über alle ander'n raus.
Mei Opa schaut und sagt im Nu –
„de längste Palmstang' host heit du!“
Und dann beim Umzug
ging's ganz schnell,
mei Stang' hot sich g'neigt,
doch Opa is zur Stell'.
Wär' mein Busch'n umkippt
nach vorn',
dann wär' i glatt da Palmesel wor'n!
De Mess' am Palmsonntag dauert
oiwei recht lang,
fast oanahoib Stund hob i's fest um-
klammert mei Stang'.
Dann nach der Kirch'
wias Brauch is heit,
geh'n ma obe zum Rieger,
des is ja net weit.
Do gibt's dann Würscht'l,
des woast i wia immer,
sechs Paar hob i verdruckt,
jetz' kann i nimmer.
Dazua trink i zwoa gelbe Kracherl,
weil Festtag is,
So was gibt's sonst nia, ja des is g'wiß!
Da Opa hot vier Hoibe,
a des is jetz' g'nua,
er sogt „jetz' geh'n ma hoam,
geh weiter Bua.“
I nimm mei Palmstang' g'stärkt,
ganz ohne Plag
und sag zu mei'm Opa:
„War des a schöne Tag!“

A.B.
(Gscheier=Bauernhof gegenüber Purvital /
Rieger=Rest.Bernhards
am Marienplatz / Sterr=ehem.Zimmerei u. Bau-
ernhof neben Friedhof)

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Erlenauer Spargel

Kurz vor Beginn der heurigen, von vielen herbeigesehnten Spargelsaison überrascht es bestimmt den einen oder anderen, wenn er hört, dass bei uns in Oberaudorf ab Ende der 1930er-Jahre über einen relativ langen Zeitraum sehr erfolgreich weißer Spargel angebaut wurde.

Hans Hertel, ein schon vor 50 Jahren verstorbener, ehemaliger Postbeamter und begnadeter Musikant wagte seinerzeit den Versuch, neben seinem Eigenheim in der Erlenau, am Ende des unteren

Innwegs im etwas größeren Umfang Spargel anzubauen. Dieses Vorhaben, das eine dreijährige Vorlaufzeit in Anspruch nahm, hat sich für den Hobby-Spargelbauern und viele „Audorfer Feinschmecker“ tatsächlich gelohnt. Der sandige, nährstoffreiche Boden direkt am Inn, gärtnerische Fähigkeiten sowie viel Fleiß und Ausdauer kamen ihm bei der Bewirtschaftung zugute. Auf Grund seines nicht unerheblichen Ertrages konnte er die Spargelstangen sogar in verschiedene Klassen einteilen. Die Qualität des ge-

samten, edlen Sprossengemüses war ganz hervorragend.

Neben einer ganzen Reihe anderer Sorten von Gartengrünzeug und Wurzelgemüse belieferte der Hertel Hans seinerzeit Gasthäuser wie den „Suppenmoser“ oder „Lambacher“, aber auch viele private Stammkunden jahrelang mit selbst gestochenen Spargel. Sein damals sehr schön anzusehender Nutzgarten hatte etwa die Fläche eines halben Fußballfeldes; den Großteil davon nutzte er zur Spargelaufzucht.

Mit dem Bau der Inntalautobahn und der Pipeline in den 60er-Jahren kam Hertels Spargelkultur so zu Schaden, dass er sein „königliches Gemüse“ anschließend nur noch in sehr bescheidener Menge zum eigenen Hausgebrauch anbauen konnte.

Bei der Gelegenheit noch folgender Hinweis: Die Spargelsaison 2024 dauert von Mitte April bis zum 24. Juni.



**Raumausstattung
Dietmar Neumann**

neumann.raumausstattung@gmail.com

Im April 2024 -
10 % Rabatt
auf Plissees
& Stoffe

**Wir gestalten
Ihre Wohn(t)räume!**

Rosenheimer Straße 23 · 83064 Raubling
Telefon / Fax 0 80 35 / 21 42



INNergie
Energie von hier.

**Energie für alle!
Direkt aus der Nachbarschaft.**

Wir sind Ihr regionaler Partner für die sichere Versorgung mit klimaschonender Nahwärme, umweltfreundlichem Erdgas und Ökostrom aus 100% Wasserkraft. Und das zu fairen Preisen.

☎ 08031 365-2929 🌐 www.inn-ergie.de

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Faschingshochburg Audorf?



Das Foto zeigt einen Burgbergler Planwagen beim Faschingszug im Jahre 1957. Am Steuer seines uralten Bulldogs der „Langer Christ“ (Christian Graf), daneben stehend in rheinländischer Karnevalsuniform Franz Kelzenberg und mit Sonnenbrille Rupert Ankirchner. Vorne auf der Achse sitzend: Franz Asenbeck (links) und Alois Brunner sen. (rechts).

Obwohl die „nährische Zeit“ ja nun schon wieder ein paar Wochen zurückliegt, aber dieses Thema für den Weihnachtsanzeiger ungeeignet war, möchte ich in dieser Frühjahrsausgabe etwas verspätet auf das frühere, örtliche Faschingsgeschehen eingehen.

Wenn wir uns mit den Inntaler Faschingshochburgen Neubeuern oder Flintsbach mit ihren Prinzenpaaren, Krönungsbällen und Elferäten auch nie direkt messen konnten, so brauchten wir uns dennoch in der „fünften Jahreszeit“ nie zu verstecken. Bereits anno 1663 gab es zwischen Burgberg und Dorfmitte einige „Narrentage“ mit „Maschkeralaufen“, Tanz und derart ausgelassenen, feuchtfrohlichen Feiern, so dass wiederholt der Auerburgvogt eingreifen und unter Strafdrohung für „Zucht und Ordnung“ sorgen musste.

Etliche Jahrzehnte später ritten die Audorfer Burschen – einige ausgerüstet mit einer Tromba – am Faschingssonntag auf alten Gäulen nach Niederaudorf und Reisach und gaben dort ihr Programm für den Faschingdienstag bekannt. Dabei wurde in der Regel auf die Ausrichtung von Schubkarrenrennen, Ochsenreiten, Sackhüpfen und abschließender „Bettelhochzeit“ hingewiesen. Außerdem wurden in den damals vorhandenen Schänken die Teilnehmer bzw. Besucher bei Tanz und einer Riesengaudi noch einmal mit ausreichend Fleischgerichten, Würsten, Bier, Wein, Met und Schnaps versorgt, da ja die Fastenzeit anstand. Erwähnt werden dabei u.a. der Hofwirt mit eigenem Tanzboden (jetziges Modehaus Rechenauer), der Schöttlwirt (Kaiserblick), der Hueberwirt (Keindl) und die Taverne zu Urfahrn.

In den Jahren 1893 bis 1922 bot das riesige Brauhaus von Josef Funk (heutiges Bauhofgelände) eine herrliche Kullisse für die Ausrichtung von Bällen. Nach den Weltkriegen waren es außergewöhnlich viele maskierte und sehr gut organisierte Tanzveranstaltungen, die den örtlichen Fasching prägten. So gab's u.a. im Lambachersaal den Ball der Heimatvertriebenen, den Liedertafel- und Sensenschmiedball, den Bergwachtball in der Alpenrose und den Musikantenball beim „Keindl“. Bis Anfang der 60er-Jahre gab es in der Ortsgastronomie noch eine Reihe weiterer Ballnächte verschiedener örtlicher Vereine und Organisationen. Sämtliche Tanzsäle oder Veranstaltungsräume waren dabei immer brechend voll. Die Kinder freuten sich immer ganz besonders auf das üppige „Würstelschnappen“ von Heinz Führer beim Lambacher-Kinderball. In der Sensenschmiedkantine in Mühlbach gab's immer einen Kinderfasching mit Maskenprämierung und kleinen Sachpreisen. Auch der Niederaudorfer Alpenhof richtete für die „junge Generation“ immer zur „Narrenzeit“ eine Faschingsveranstaltung mit Maskenumzug aus. Regelmäßige Faschingszüge sowie das traditionelle maskierte Skirennen vom Hocheck mit Abschluss an der Schneebar rund um den Marienbrunnen zählten zu beliebten Veranstaltungen in zurückliegender Zeit.

Später kamen dann noch der Pressball beim Waller-Reisach, der Pfarrfasching, der Nachtfaschingszug, der WSV-Ball im Kursaal sowie Auftritte der Gardetanzgruppe hinzu.

Einst von Hans Kraus, dem Hofwirts-Hans und später von Alfons Lotter sowie den „Großberglern“ herausgegebene Faschingszeitungen hatten die „Lacher“ stets auf ihrer Seite.

Es kam aber auch vor, dass mancher Leser gar nichts zu lachen hatte; entweder weil er in diesen „Narrenblatt“In“ mit keinem Wort erwähnt oder ihm darin vielleicht ein bisschen zu übel mitgespielt wurde.

In vielen Wirtschaften wie z. B. beim „Hansenbauer“ in Reisach gab's früher am Abend des Faschingdienstags den sogenannten „Kehraus“ wo der Fasching „zu Grabe getragen“ wurde. Dabei legte man zu später Stunde oft einen Besoffenen in einen „Sautrog“ oder umgedrehten Tisch, bedeckte ihn mit einem Leinentuch und begoß ihn dann in einer Zeremonie mit Bier, Wein und Schnaps; (meistens war's „Noager!“). Vor 24.00 Uhr gab es bei verschiedenen „Faschingsbegräbnissen“ als „Leichenschmaus“ auch noch Weißwürste. Diese musste man aber bis Mitternacht verpeisen, da ja anschließend mit dem Aschermittwoch bereits die Fastenzeit begann. Es war also in der früheren „nährischen Zeit“ in Ober- und Niederaudorf schon so einiges los.

Aus dem örtlichen Geschäftsleben

Raiffeisenbank Oberaudorf hat die meisten Auszubildenden

Der Vergleich unter allen Volks- und Raiffeisenbanken zeigt ein klares Ergebnis: Die Raiffeisenbank Oberaudorf ist deutschlandweit die Genossenschaftsbank mit der höchsten Ausbildungsquote. Zu Beginn des Jahres befanden sich 11 junge Menschen in der Ausbildung zum Bankkaufmann bzw.

zur Bankkauffrau. Nach dem erfolgreichen Ablegen der Abschlussprüfung im Januar 2024 wurden mit Frau Horn, Herrn Kluge und Herrn Reheis drei jetzt frühere Auszubildende in ein unbefristetes Anstellungsverhältnis übernommen. Frau Horn und Herr Reheis werden in der Hauptgeschäftsstelle Ober-

audorf, Herr Kluge in der Geschäftsstelle Kiefersfelden eingesetzt.

Mit einer Ausbildung bei der Raiffeisenbank Oberaudorf eG legen die Auszubildenden den Grundstein für das gesamte Berufsleben. Ein Vorteil ist sicher auch, dass der Ausbildungsplatz vor Ort in der Hauptstelle Oberaudorf oder den Filialen Kiefersfelden und Flintsbach

liegt. Damit entfallen lange Fahrstrecken, was es gerade dann erleichtert, wenn der eigene Führerschein noch nicht vorhanden ist. Aber es erleichtert auch das Lernen, wenn man sich dank einer ganzen Gruppe gegenseitig unterstützen kann. Für den Ausbildungsbeginn im September 2024 sind derzeit noch Ausbildungsplätze frei.



Die Auszubildenden der Raiffeisenbank Oberaudorf eG mit Ausbildungsleiterin Frau Pichler und Vorständen Herr Zierer und Herr Neuwirth

125 Jahre Rechenauer

Herzlichen Dank an Ursula und Hannes Rechenauer für die schöne Feier anlässlich dieses besonderen Firmenjubiläums. Weiterhin viel Erfolg wünschen alle ehemaligen und derzeitigen Angestellten.



Foto: Modehaus Rechenauer

PERSÖNLICH & NAH

WIR sind täglich für **SIE** da und freuen uns auf Sie.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

 **Raiffeisenbank Oberaudorf eG**

Veranstungskalender

Wiederkehrende Termine

Sport - Gesundheit - Spiele - Ausstellung - Ausflugsfahrten - Bergmessen

Montag	17.30	Nordic Walking Treff Montagsgruppe ist besonders für Beginner zum Schnuppern mit Fokus auf Spaß an Bewegung mit Stöcken in der Natur. 6 - 8 km in 1,5 Stunden. Ausrüstung kann gemietet werden. Weitere Infos und Anmeldung vorab unter Tel. +49 1624532131, training@stefanwaltinger.de	Auerbachbrücke bei Klinik Bad Trißl
Dienstag	15.00	Bergmesse auf dem Nußlberg 14.05.-24.09.2024	
	16.45	Seniorenport des WSV Oberaudorf Infos bei Otto Hörich Tel. 08033/8816, außer bayer. Ferien	Schulturnhalle Niederaudorf
	18.00	Yoga am Berg mit Natur-Yoga Melanie bietet Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene. Bei Schlechtwetter im Yoga-Studio. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 (0) 17645817886. Schnupperstunde 10,- €, 01.04. bis 01.10.2024	Bergstation Hocheck
	18.30	Schuhwiedu-Lauftreff für Anfänger bis fortgeschrittene Läufer inkl. Aufwärmen und Dehnen. Kostenlos. Bitte um Anmeldung bei Sportgeschäft Schuhwiedu, Laurentiusstr. 24, Tel. 08033/3089977, 21.05.-27.08.2024	Laufsport-Schuhwiedu
Mittwoch	10.45	Fahrt ins Blaue Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091	Sporthotel Wilder Kaiser
	14.00	Treffen zum Schafkopfen Gäste sind herzlich willkommen.	Gaststätte NordSüd
	17.30	Nordic Walking - Training Mittwochsgruppe etwas leistungsorientierter und umfangreicher auf den schönsten Strecken in der Umgebung: 10 - 14 km in 2 Stunden. Ausrüstung kann gemietet werden. Weitere Infos und Anmeldung vorab unter Tel. +49 1624532131, training@stefanwaltinger.de	Auerbachbrücke bei der Klinik Bad Trißl
Samstag	8.00	Nordic-Walking-Training Samstagsgruppe etwas leistungsorientierter und umfangreicher auf den schönsten Strecken in der Umgebung: 10 - 14 km in 2 Stunden. Ausrüstung kann gemietet werden. Infos und Anmeldung unter Tel. 0162/4532131, training@stefanwaltinger.de	Auerbachbrücke bei Klinik Bad Trißl
	9.30	Geführter Spaziergang mit Hund Einheimische und Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Eine erfahrene Hundetrainerin steht für Fragen zum Thema Hundezucht zur Verfügung. Kleine Übungen in Sachen Grundgehorsam und Sozialisation sind im Spaziergang enthalten. Anmeldung unter Tel. +49 (0) 15201450290, jeden 1. und 3. Samstag im Monat	Parkplatz am Sportplatz
	10.30	Lauf-Treff Lockere Laufrunden auf den schönsten Strecken in der Umgebung. Geschwindigkeit und Distanz wird an Teilnehmer angepasst. Entspannte Gespräche, Hilfestellung bei Fragen oder einfach nur den Lauf genießen. Weitere Infos und Anmeldung vorab unter Tel. +49 1624532131, training@stefanwaltinger.de oder www.stefanwaltinger.de	Auerbachbrücke bei Klinik Bad Trißl
Sonntag	13.00	Fahrt ins Blaue Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091	Sporthotel Wilder Kaiser
Täglich		Yoga am Luegsteinsee der ideale Start in den Tag. Veranstalter ist das Kieferer Studio. Infos und Termine unter https://sport-hk.de/kieferer-studio-uebersicht/#kieferer-studio , je nach Witterung	Kiosk am Luegsteinsee
		Ausstellung - Raue Zeiten für „wilde Hühner“ in Bayern Bergleben am Limit - Birkhuhn, Auerhahn und Co. Die Ausstellung ist immer zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information vom 02.04.- ca. 15.05.2024 zu besichtigen.	Haus des Gastes
		Ausstellung - Der Feuersalamander in Bayern Er gehört zu den neunzehn in Bayern lebenden Amphibienarten. Gemeinsam wollen wir die Grundlagen schaffen, damit Lurchi auch künftig in Bayerns Wäldern zu finden ist. Die Ausstellung ist immer zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information vom 16.02.-31.03.2024 zu besichtigen.	Haus des Gastes

Veranstaltungskalender

Musik und Kulinarik

Mittwoch	18.00	Grillabend mit Live-Musik findet bei jeder Witterung statt. Um Reservierung wird gebeten. 05.06.-28.08.2024	Waller-Alm - Sudelfeld
Donnerstag	18.00	Hüttenabend mit Musik mit verschiedenen Themen. 04.07.-29.08.2024	Speck-Alm Sudelfeld
	18.00	Brauerei-Donnerstag die Brauerei verwandelt sich jeden Donnerstag von 18.00 - 23.00 Uhr in eine Konzerthalle. Musiker aus aller Welt, jung und alt, bekannt oder Newcomer geben sich hier die Klinke in die Hand. Inmitten der Kessel sitzend genießt man Musik, Steaks vom BrunnSteingrill (440 Grad heißer Lavastein) und bestes Oberaudorfer Bier.	Oberaudorfer Privatbrauerei
	18.30	Grillabend mit bayerischer Live-Musik Schmankerl vom Lavastein-Grill. Bei jeder Witterung. 30.05.-05.09.2024	Gasthof Ochsenwirt
Freitag	9.00	Kesselfrische Weißwürste aus hauseigener Metzgerei. außer 29.03.2024	Hotel-Gasthof Keindl
	11.30	Kaiserschmarrn-Essen von 11.30 bis 13.30 Uhr und von 18.00 - 20.00 Uhr. Nachmittags keine warme Küche.	Berggasthof Hummelei
	19.30	Bayerischer Abend mit Live-Musik	Sporthotel Wilder Kaiser
Sonntag	10.00	Frühshoppen mit Musik zünftig – g'schmackig – guat. Bei musikalischer Umrahmung und hausgebrautem Oberaudorfer Bier schmecken die Weißwürste doch am Besten. Egal ob drinnen inmitten der Kessel, oder im sonnigen Biergarten	Oberaudorfer Privatbrauerei
Täglich		Haxenessen die wohl besten Schweinshaxen im Inntal. Nur mit 1 Tag Vorbestellung. Außer Ruhetag Montag und Dienstag	Gaststätte NordSüd
		Kesselfrische Weißwürste mit Breze und Weißbier. Außer Sonn- und Feiertag, Samstag bis 13.00 Uhr.	Metzgerei am Krاندl
	21.00	Barbetrieb	Sporthotel Wilder Kaiser
Dienstag	14.00	Besuchen Sie unser Heimatmuseum bis 18.00 Uhr geöffnet. Mai bis Oktober	Museum am Burgtor

Museen

Sonntag	13.00	Barockmuseum Gemäldegalerie Malerei des 15. - 18. Jahrhunderts, bis 18.00 Uhr geöffnet	Barockmuseum
	14.00	Besuchen Sie unser Heimatmuseum bis 18.00 Uhr geöffnet. Mai bis Oktober	Museum am Burgtor



Endlich Frühling!

Frühjahrsfrische garantiert: Unser Haus- & Gartenservice macht Ihr Zuhause fit für die neue Saison!

+49 (0)152 542 46 570 · info@hausmeisterservice-weber.com
hausmeisterservice-weber.com

**Haus.
Meister.
Service.
Weber.**

Wir lieben
was wir tun.

Veranstaltungskalender

Fortlaufende Termine

Samstag	23.03.2024	10:00	Oster- und Kinderkleiderbasar der Reisacher Frauengemeinschaft	Schule Niederaudorf
Samstag	23.03.2024	19:00	Traditionelles Starkbierfest mit bayerischer Live-Musik mit unserem Engerl Blasius, der das aktuelle Geschehen in der Region und der Welt betrachtet. Musikalische Gestaltung durch die „Jungen Hinterbergler Musikanten“	Gasthof Ochsenwirt
Samstag	23.03.2024	20:00	Konzert mit „Bär & Er“ ihre Musik bringt nicht nur sofort gute Laune, sondern ist einfach gut gestrickt und hochwertig dargeboten. Amerikanischer Blues und Austropop, Folk und Country der vergangenen fünf Jahrzehnte lassen die beiden Barden mit Gitarre, Gesang und Mundharmonika erklingen. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Sonntag	24.03.2024	09:00	Waldbaden für Kinder gemeinsam entdecken wir die Natur. Durch Bauen, Sammeln, Spielen, sowie Achtsamkeits- und gezielte Sinnesübungen werden alle Sinne und die Fantasie eingesetzt. Anmeldung und Infos unter Tel. 0173/9423203	Dorfbereich Oberaudorf
Sonntag	24.03.2024	09:45	Palmsonntag ab 9.00 Uhr Palmbuschenverkauf der Audorfer Frauengemeinschaft. 9.45 Uhr Palmweihe vor dem Pfarrheim. 10 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim, Prozession mit Musikkapelle Oberaudorf zur Kirche. Dort 10.15 Uhr heilige Messe.	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	24.03.2024	09:50	Palmsonntag Palmprozession ab Hansenbauer, Palmweihe am Schloß Urfahrn. Es spielt die Musikkapelle Niederaudorf	Klosterhof
Donnerstag	28.03.2024	19:00	Gründonnerstag Abendmahl-Gottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Freitag	29.03.2024	09:00	Karfreitag-Kreuzweg	Florianifriedhof
Freitag	29.03.2024	09:00	Kreuzwegandacht	Kath. Pfarrkirche
Freitag	29.03.2024	10:00	Karfreitag Kreuzwegandacht für Kinder und Jugendliche	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Freitag	29.03.2024	10:30	Karfreitagsgottesdienst	Evang. Auferstehungskirche
Freitag	29.03.2024	15:00	Karfreitagsliturgie es singt der Männerchor	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Freitag	29.03.2024	15:00	Karfreitagsliturgie Feier vom Leiden und Sterben des Herrn	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	31.03.2024	05:30	Ostersonntag Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspeisen, 10.15 Uhr Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	31.03.2024	08:45	Ostersonntag Festgottesdienst mit Speisensegnung	Bergkirche Wall
Sonntag	31.03.2024	10:15	Ostersonntag Heilige Messe	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Sonntag	31.03.2024	10:30	Osterfestgottesdienst	Evang. Auferstehungskirche
Montag	01.04.2024	08:45	Ostermontag Heilige Messe	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Montag	01.04.2024	10:15	Ostermontag festlicher Wortgottesdienst mit Kommunionfeier	Kath. Pfarrkirche
Mittwoch	03.04.2024	14:00	Lichtbrecher-Fee filzen Schritt für Schritt filzen wir farbenfrohe Feen. Anmeldung und Informationen unter 0173 9423203, Naturtriebe Michaela Waltinger. Preis: 24,50 € pro Person – ab 6 Jahren – in Begleitung gerne jünger!	Spielplatz am Kurpark
Donnerstag	04.04.2024	19:00	Kräuter-Workshop wir entführen Sie in die erstaunliche Welt der Heilpflanzen. Schauen uns insbesondere die jeweilige Pflanze des Monats, sowie ein paar thematisch zugehörige Kräuter an und stellen gemeinsam einige volksheilkundlich altbewährte Rezepturen her. Findet statt ab drei Teilnehmern - Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information Tel. 08033/30120 oder info@oberaudorf.de	Kursaal
Freitag	05.04.2024	20:00	Konzert mit „Erwin R.“ die Geschichten für seine Songs hat Erwin R. als Weltenbummler, Entwicklungshelfer, Profimusiker, Umweltaktivist und Buchautor gesammelt. Nach hunderten Konzerten als Begleitmusiker hat er sich dem Liedermachen im österreichischen Dialekt verschrieben. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark

Veranstaltungskalender

Samstag	06.04.2024	10:00	Schach-Spieltag für alle Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen!	PUR VITAL Pflegezentrum GmbH 2. Stock
Samstag	06.04.2024	16:00	Familiengottesdienst	Feldkreuz am Schloßberg
Sonntag	07.04.2024	09:00	Waldbaden am Florianberg über das Waldbaden - „Shinrin Yoku“, das ist japanisch und bedeutet so viel wie: „Baden in der Waldluft“. Wir gehen dabei nicht wirklich baden, sondern tauchen ganz ein in die wunderbare Natur des Waldes. Waldbaden ist ein absichtsloses Lustwandern und bewusstes Verweilen in der Natur. Mit ausgewählten Übungen wie zum Beispiel einfache Meditationen, Achtsamkeits-Elemente oder Yoga begleite ich dabei in der Natur anzukommen. Auch gehe ich auf das Thema Wald fachlich ein. Anmeldung und Informationen unter 0173 9423203, Naturtriebe Michaela Waltinger, Preis: 17,50 € pro Person – ab 12 Jahren	Ortsbereich Oberaudorf
Donnerstag	11.04.2024	15:00	Kinderkreuzweg	Florianifriedhof
Donnerstag	11.04.2024	19:00	Messe für verstorbene Mitglieder der Sensenschmied Musikkapelle musikalische Gestaltung durch Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach	Kath. Pfarrkirche
Freitag	12.04.2024	19:00	Das neue Krimi-Komödien Dinner mit dem Stück „Wer erschoss Sheriff Allison“. Es erwartet Sie wieder ein kulinarisches Schmanckerl-Menü mit einem künstlerischen Gustostückerl der Heimatbühne Kiefersfelden. Empfang ab 19 Uhr. Kartenvorverkauf beim Ochsenwirt Tel. 08033/30790, info@ochsenwirt.com	Gasthof Ochsenwirt
Samstag	13.04.2024	19:00	Das neue Krimi-Komödien Dinner nähere Infos s. 12.04.2024	Gasthof Ochsenwirt
Samstag	13.04.2024	20:00	Konzert mit „L&M“ zwei Stimmen und zwei Gitarren. Mehr brauchen die beiden Vollblutmusiker nicht um ihr Publikum zu begeistern. Akustik Rock mit bayrischen Texten, die mal nachdenklich, mal sarkastisch oder einfach nur heiter sind. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Sonntag	14.04.2024	09:00	Hallo Frühling Naturerlebnis für Kinder wir nehmen genau unter die Lupe, wie sich die Pflanzen verändern und zu blühen beginnen und wir schauen, ob wir dem ein oder anderen Waldbewohner begegnen. Spielerisch und altersgerecht vermittele ich den Kindern Wissen über Kreisläufe in der Natur. Anmeldung und Information unter 0173 9423203 – Naturtriebe Michaela Waltinger. Preis: 15€ pro Kind – ab 3 Jahren in Begleitung gerne jünger	Ortsbereich Oberaudorf
Sonntag	14.04.2024	15:00	The Fantasies of Henry Purcell und die Holzbildhauerei im Barock viele der kunstvollen Barockkirchenausstattungen der Region stammen aus den Werkstätten der Herrgottschnitzer im Grödner Tal in Südtirol. An diesem Nachmittag erleben wir dieses Kunsthandwerk live mit dem Oberaudorfer Künstler David Harding, einem gebürtigen Engländer mit Ausbildung in Gröden. Henry Purcell, einer der größten englischen Komponisten aller Zeiten, hat einige seiner besten Werke für Viol Consort geschrieben. Ähnlich dem Streichquartett ist das Viol Consort ein Ensemble für mehrere Violas da Gamba in verschiedenen Größen und Stimmlagen, und bietet eine ganz besondere, zarte Klangwelt.	Refektorium des Klosters
Donnerstag	18.04.2024	19:00	Vorleseabend Anmeldung ist nicht erforderlich.	Pfarr- und Gemeindebücherei
Freitag	19.04.2024	19:00	Das neue Krimi-Komödien Dinner nähere Infos s. 12.04.2024	Gasthof Ochsenwirt
Freitag	19.04.2024	20:00	Konzert mit „Da oide Schlog“ keine Lederhosen, keine Schnulzen, stattdessen harter bayerischer Rock. Da oide Schlog ist nicht etwa altmodisch oder gar aggressiv, sondern clever, sympathisch und anders. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Samstag	20.04.2024	09:30	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach am Auerbach gibt es eine Vielzahl von Heilpflanzen zu entdecken. Bei dieser, durch eine erfahrene Heilpraktikerin und Phytotherapeutin geführten Kräuterwanderung, lernen die Teilnehmer einheimische Heilpflanzen sowie altes, von unseren Vorfahren überliefertes und häufig mit Magie verbundenes Wissen kennen. Die Exkursion findet ab 3 Personen statt. Dauer ca. 2,5 Stunden. Preis 20,- € pro Person. Kinder unter 14 Jahren 14,- € pro Kind. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach

Veranstaltungskalender

Samstag	20.04.2024	10:00	Schach-Spieltag nähere Infos s. 06.04.2024	PUR VITAL Pflegezentrum GmbH 2. Stock
Montag	22.04.2024	19:00	Kammerkonzert Sonaten für Barockcello und Gambe im Spätbarock von JS Bachs Söhnen und deren Zeitgenossen. Es spielen Ella Sevskaya Cembalo und Michael Steinkühler Barockcello und Baßgambe. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Refektorium des Klosters
Freitag	26.04.2024	20:00	Konzert mit „Jonas Sempert“ Dialekt-Melancholiker, Rock'n'Roller, Stimmungsmacher: Der Singer/Songwriter Jonas Sempert besticht mit modernem Pop mit Wiedererkennungsfaktor. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Sonntag	28.04.2024	07:00	Vogelspaziergang am Inn auf diesem morgendlichen Spaziergang (Gehstrecke ca. 4 km) begegnen wir den Arten des Auwaldes und können auch einen Blick auf die Wasservögel am Inn werfen. Leitung: Florian Brandmüller.	Ehemaliger Parkplatz zum Innschiff
Sonntag	28.04.2024	09:00	Unsere heimischen Bäume Naturerlebnis für Kinder welche Bäume wachsen bei uns? Welche Laub- und Nadelbäume können wir finden? Wie sehen die Blätter, Blüten und Knospen aus? Gemeinsam basteln, gestalten und befüllen wir Blätter- und Blumenpressen zum Mitnachhause nehmen. Nähere Infos s. 14.04.2024	Ortsbereich Oberaudorf
Montag	29.04.2024	17:30	Audorfer Laufschule „Richtig Laufen“ Laufen ist nicht nur Laufen! Richtige Körperhaltung, Laufbeweglichkeit, Laufkoordination, Laufökonomie. Für alle Bewegungsinteressierte. Kinder bis 12 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen.	Parkplatz am Luegsteinsee
Mittwoch	01.05.2024	04:00	Wallfahrt nach Birkenstein 4.00 Uhr Aufbruch der Fußwallfahrer. 10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Birkenstein.	Rathausplatz
Mittwoch	01.05.2024	09:00	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 20.04.2024	Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Mittwoch	01.05.2024	14:00	Zauberhafte Schatzsuche wir begeben uns auf einen verzauberten Weg. Dort warten auf die Kinder erlebnisvolle Aufgaben, Rätsel und Hindernisse zu einer zauberhaften Geschichte. Können wir es schaffen den Schatz zu befreien? Anmeldung und Information unter 0173 9423203 – Naturtriebe. Michaela Waltinger, Preis: 17,50 € pro Kind – nur in Begleitung - Erwachsene Begleitpersonen sind kostenfrei!	Ortsbereich Oberaudorf
Donnerstag	02.05.2024	19:00	Kräuter-Workshop nähere Infos s. 04.04.2024	Kursaal
Freitag	03.05.2024	19:00	Maiandacht Treffpunkt in Watschöd, von dort Fußmarsch nach Ried, dort Maiandacht	Kapelle in Ried
Samstag	04.05.2024	10:00	Schach-Spieltag nähere Infos s. 06.04.2024	PUR VITAL Pflegezentrum GmbH 2. Stock
Samstag	04.05.2024	18:00	Maiandacht mit den Firmlingen	Schloßkapelle Urfahrn
Samstag	04.05.2024	19:00	Das neue Krimi-Komödien Dinner nähere Infos s. 12.04.2024	Gasthof Ochsenwirt
Samstag	04.05.2024	19:30	Konzert mit „Herzober mit Ass“ wir drei jungen Männer fanden uns durch die Musik. Uns verbindet das humorvolle Beisammensein und das alles in Lieder zu verpacken, die einen sowohl zum Lachen bringen, als auch zum Nachdenken anregen. Ein Mix aus Kabarett und Comedy. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Sonntag	05.05.2024	08:00	Oberaudorfer Markt mit Flohmarkt	Oberaudorf Dorfbereich
Sonntag	05.05.2024	08:00	Oberaudorfer Dorfmarkt mit Lebensmittel und Produkten aus der Region.	Kurpark
Sonntag	05.05.2024	09:00	Waldbaden am Luegsteinsee nähere Infos s. 07.04.2024	Ortsbereich Oberaudorf
Sonntag	05.05.2024	11:00	Standkonzert der INNtaler Blasmusik	Kurpark
Sonntag	05.05.2024	19:00	Das neue Krimi-Komödien Dinner nähere Infos s. 12.04.2024	Gasthof Ochsenwirt
Montag	06.05.2024	17:30	Audorfer Laufschule „Richtig Laufen“ nähere Infos s. 29.04.2024	Parkplatz am Luegsteinsee
Dienstag	07.05.2024	14:00	Gelöbnis-Wallfahrt der Pfarrgemeinde 15.00 Uhr Hl. Messe auf dem Nußberg	Gfallermühle
Mittwoch	08.05.2024	18:30	120 Jahre Musikkapelle Oberaudorf mit Musikkapelle Niederaudorf Festwoche mit Bierzelt zum Jubiläum.	Festzelt am Sportplatz

Veranstaltungskalender

Donnerstag	09.05.2024	10:30	120 Jahre Musikkapelle Oberaudorf Festwoche mit Bierzelt zum Jubiläum. Vatertag mit Stodl Blech, Burgberg Musikanten, Onkel Bazi Orchester und Luegstoia C.	Festzelt am Sportplatz
Donnerstag	09.05.2024	10:00	Zünftiger Vatertags-Frühshoppen mit Live-Musik	Speck-Alm Sudelfeld
Donnerstag	09.05.2024	10:00	Hl. Erstkommunion 10 Uhr Kirchengzug mit Musikkapelle Oberaudorf ab Schule, 10.15 Uhr Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Donnerstag	09.05.2024	19:00	Christi Himmelfahrt Maiandacht	Klosterhof
Freitag	10.05.2024	19:00	120 Jahre Musikkapelle Oberaudorf mit Musikkapelle Großholzhausen Festwoche mit Bierzelt zum Jubiläum.	Festzelt am Sportplatz
Samstag	11.05.2024	19:00	120 Jahre Musikkapelle Oberaudorf mit Nußberg Buam Festwoche mit Bierzelt zum Jubiläum.	Festzelt am Sportplatz
Samstag	11.05.2024	13:00	Repair-Cafe „Erhalten statt wegwerfen“ unter diesem Motto bieten ehrenamtliche Helfer ihre Reparaturdienste an. Kuchenspenden und gute Laune sind immer willkommen.	Evangelisches Gemeindehaus
Sonntag	12.05.2024	09:00	120 Jahre Musikkapelle Oberaudorf Festwoche mit Bierzelt zum Jubiläum. 9.00 Uhr Eintreffen der Vereine im Festzelt. 9.45 Uhr Kirchengzug zum Kurpark, 10.15 Festgottesdienst, danach Festzug zum Zelt.	Festzelt am Sportplatz
Sonntag	12.05.2024	09:00	Pflanzen und Blüten Naturerlebnis für Kinder die Pflanzen schießen in die Höhe - dem Sonnenlicht entgegen. Wir erforschen die verschiedenen Pflanzen. Gemeinsam gestalten wir aus Holzblumen ein buntes Mobile für Zuhause. Anmeldung und Information unter 0173 9423203 – Naturtriebe, Michaela Waltinger, Preis: 15 € pro Kind – ab 3 Jahren - in Begleitung gerne jünger	Ortsbereich Oberaudorf
Sonntag	12.05.2024	10:00	Muttertagsfeier mit Live-Musik jede Mutter bekommt eine kleine Überraschung	Speck-Alm Sudelfeld
Montag	13.05.2024	17:30	Audorfer Laufschule „Richtig Laufen“ nähere Infos s. 29.04.2024	Parkplatz am Luegsteinsee
Dienstag	14.05.2024	20:00	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsin und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	15.05.2024	19:00	Maiandacht mit der Audorfer Frauengemeinschaft.	Florianibergkapelle
Donnerstag	16.05.2024	19:00	Vorleseabend Anmeldung ist nicht erforderlich.	Pfarr- und Gemeindebücherei
Donnerstag	16.05.2024	19:00	Maiandacht musikalische Unterstützung durch Männerchor Reisach	Schloßkapelle Urfahrn
Freitag	17.05.2024	19:00	Maiandacht	Hofwirtschapel
Samstag	18.05.2024	09:30	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 20.04.2024	Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Samstag	18.05.2024	10:00	Schach-Spieltag nähere Infos s. 06.04.2024	PUR VITAL Pflegezentrum GmbH 2. Stock
Samstag	18.05.2024	15:00	Fest der Freiwilligen Feuerwehr Oberaudorf Feuerwehr-Bierfest mit großem Kindernachmittag und Live-Musik. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.	Feuerwehrhaus
Samstag	18.05.2024	16:00	Lichtbrecher-Fee filzen nähere Infos s. 03.04.2024	Ortsbereich Oberaudorf
Samstag	18.05.2024	20:00	Konzert mit „Kraftprotz“ Kraftprotz ist eine Rock-Coverband „in and out of Rosenheim“. Klassische Songs im Bereich Power-Rock, aber manchmal auch weniger bekannte Perlen von berühmten, bekannten und manchmal auch weniger bekannten Rock-Acts sind genau ihr Ding. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsin“ am Kurpark
Sonntag	19.05.2024	08:45	Pfingstsonntag Heilige Messe	Bergkirche Wall
Sonntag	19.05.2024	10:15	Pfingstsonntag Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	19.05.2024	10:15	Pfingstsonntag Heilige Messe	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Sonntag	19.05.2024	10:30	Pfingstgottesdienst	Evang. Auferstehungskirche
Montag	20.05.2024	08:45	Pfingstmontag Gottesdienst	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf

Veranstaltungskalender

Montag	20.05.2024	09:30	Der Granitfindling aus der Eiszeit - Geführte Wanderung zum Grauen Stein Deutschen Mühlentag - ohne Anmeldung oberhalb von Niederaudorf liegt recht versteckt im Wald ein Granitfindling aus der letzten Eiszeit. Dieser hat nicht nur die Sagenwelt im Inntal beeinflusst. Auch die Menschen haben versucht, den wertvollen Felsblock für verschiedene Zwecke zu nutzen. Bei einer kurzweiligen Wanderung, die geeignetes Schuhwerk erfordert, wird gut 200 m über dem Inntal entdeckt, was es so alles mit diesem Naturdenkmal auf sich hat und was die traumhafte Umgebung sonst so bietet. Leichte Wanderung ca. 3,8 km, Gehzeit: ca. 2 Std., ca. 241 Hm.	Waldfriedhof Niederaudorf
Montag	20.05.2024	10:15	Pfingstmontag Feierlicher Wortgottesdienst mit Kommunionfeier	Kath. Pfarrkirche
Montag	20.05.2024	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	21.05.2024	09:30	Blumen- und Orchideenwanderung in Begleitung des Bergwanderführers oder der Bergwanderführerin werden Sie an besondere Plätze und Orte geführt, an denen wilde Orchideen, wie der seltene Frauenschuh, das weiße und rote Waldvögelein, das Knabenkraut oder andere Alpenblumen beheimatet sind. Mittelschwere Wanderung, ca. 367 Hm, ca. 6 Km und ca. 2,5 Std. Gehzeit. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis Samstag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	21.05.2024	20:00	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsin und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	22.05.2024	19:00	Maiandacht	Kapelle in Zimmerau
Donnerstag	23.05.2024	09:30	Seen-Wanderung vom Parkplatz an der Thierseestraße zum Egelsee, über den Hechtsee und Längsee zur Ruine am Thierberg. Bei warmer Witterung bitte Badesachen einpacken. Auf dem Rückweg über den Hechtsee besteht die Möglichkeit zur Abfrischung. Leichte Wanderung, ca. 8,1 Km, ca. 205 Hm. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	24.05.2024	19:00	Maiandacht Treffpunkt in Seebach, von dort Fußmarsch nach Rechenau, dort Maiandacht	Kapelle in Rechenau
Freitag	24.05.2024	20:00	Standkonzert der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach mit Bewirtung im Cafe Leichtsin und bei guter Witterung	Kurpark
Samstag	25.05.2024	10:00	Faszination Auerbach und Inn bei einem Spaziergang von etwa 2 km Länge vom Auerbach zum Inn erfährt man viel Interessantes über diese beiden Fließgewässer, über ihren Ursprung, ihren Verlauf und die Tierwelt, die hier ihre Heimat gefunden hat. Aber auch über die Geschichte, ihre Rolle bei der Energieerzeugung und über die Innschiffahrt. Anmeldung bis zum letzten Werktag	Spielplatz Talweg/Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Samstag	25.05.2024	18:00	Klosterfest der Niederaudorfer Ortsvereine es spielt die Musikkapelle Niederaudorf. Unterhaltung mit den Plattlern und Goaßlschnalzern. Mit Bier, Brotzeit-Schmankerln und Spezialitäten vom Grill, mit überdachter Riesenbar	Klosterhof
Sonntag	26.05.2024	10:15	90-jähriges Jubiläum der Musikkapelle Niederaudorf 10.15 Uhr Festgottesdienst im Klostergarten. Anschließend Festzug durch Reisach, danach Unterhaltung durch verschiedene Musikkapellen im Klosterhof. Bei schlechter Witterung Ausweichtermin 30.06.2024	Klosterhof
Sonntag	26.05.2024	14:00	Abenteuer- und Erlebniswanderung für Kinder dabei werden wir verschiedene Aufgaben, Rätsel und Hindernisse bewältigen. Zur Stärkung machen wir ein kleines Picknick. Am Ende werden die Kinder mit einer Überraschung zum Mitnachhause nehmen belohnt. Anmeldung und Information unter 0173 9423203 – Naturtriebe, Michaela Waltinger, Preis: 20 € pro Kind – ab 5 Jahren – in Begleitung gerne jünger	Ortsbereich Oberaudorf
Montag	27.05.2024	13:00	Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung herrliche Baudenkmäler erwarten die Besucher: Pfarrkirche Oberaudorf - Kloster Reisach, Schloßkapelle Urfahrn und Pfarrkirche Ebbs. Bei der kurzen Führung erfahren Sie Interessantes zu Baustil, künstlerischen Ausstattung und geschichtlichen Hintergründen. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz

Veranstaltungskalender

Montag	27.05.2024	19:00	Kammerkonzert Englische und französische Duos für zwei Baßgamben von Young, Ives, Simpson, Saint Colombe und Boismortier. Es spielen Fred Flassig und Michael Steinkühler. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Refektorium des Klosters
Dienstag	28.05.2024	09:30	Wanderung zu den höchstgelegenen, bewirtschafteten Bergbauernhöfen Deutschlands - Hohe Asten vom Parkplatz Bichlersee zur Regau, weiter zu den Hohen Asten. Im Berggasthof Möglichkeit zur Einkehr. Bei warmer Witterung bitte Badesachen einpacken. Auf dem Rückweg besteht die Möglichkeit zur Abfrischung im Bichlersee. Mittelschwere Wanderung ca. 423 Hm, ca. 9,5 Km und ca. 3,5 Std. Gehzeit. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	28.05.2024	20:00	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsin und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	29.05.2024	09:00	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 20.04.2024	Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Mittwoch	29.05.2024	14:00	Mobile basteln Handwerken für Kinder wir verwenden gesuchte Stöcke, welche wir mit einem Schleifpapier bearbeiten. Danach binden wir daraus das Gerüst des Mobiles. Mit farbigen Bändern, Glitzeranhängern, Tüchern und selbst genähten Details werden die Mobiles gestaltet. Die Füllung der genähten Anhänger wird aus getrockneten Lavendelblüten bestehen. Anmeldung und Information unter 0173 9423203 – Naturtriebe, Michaela Waltinger. Preis: 17,50 € pro Kind – ab 6 Jahren – in Begleitung gerne jünger	Ortsbereich Oberaudorf
Mittwoch	29.05.2024	19:30	Konzert mit „Mia Zwa“ Musiker-Duo „Mia Zwa“ präsentiert musikalische Meilensteine des Austro-Pop. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsin“ am Kurpark
Donnerstag	30.05.2024	08:30	Fronleichnam - Hochfest des Leibes und Blutes Christi Festgottesdienst, anschließend Prozession mit Musikkapelle Oberaudorf und Sensenschmied Musikkapelle. Danach gemütliches Beisammensein im Kursaal. Es sind alle recht herzlich willkommen	Kath. Pfarrkirche
Donnerstag	30.05.2024	11:30	Standkonzert der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach bei guter Witterung	Gasthof Ochsenwirt
Freitag	31.05.2024	19:00	Maiandacht Treffpunkt in Seebach, von dort Fußmarsch nach Schweinsteig, dort Maiandacht	Kapelle in Schweinsteig
Samstag	01.06.2024	04:30	Wanderung zum Sonnenaufgang Wanderung zum schönsten Bergpanorama unserer Gegend. Erleben Sie hier einen atemberaubenden Sonnenaufgang und lassen Sie sich von den ersten wärmenden Sonnenstrahlen des Tages umarmen. Leichte Wanderung, ca. 5 km, 2 Std. Gehzeit, ca. 328 Hm. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Talstation des Freizeitgebietes Hocheck
Samstag	01.06.2024	08:30	Klettern Basic im Klettergarten Sebi mit Bergführer von Blue Mountain Spirit. Gut gesichert an schönen Einsteigerrouen kannst Du hier erste Erfahrungen sammeln. Die ersten Schritte im TopRope, mit Seilsicherung von oben, und unter Anleitung, wird das Steigen nur aus eigener Kraft eine nachhaltige Erfahrung. Treffpunkt nach Absprache um 09:00 im Klettergarten. Die komplette Leihausrüstung wird bereit gestellt. Infos und Anmeldung unter Tel. 015116736074	Klettergarten Sebi Niederndorf
Sonntag	02.06.2024	09:00	Fronleichnam Kirchenzug zum Lainthalerhof, dort Gottesdienst, anschl. Prozession	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Sonntag	02.06.2024	09:00	Waldbaden am Berg nähere Infos s. 07.04.2024	Ortsbereich Oberaudorf
Sonntag	02.06.2024	11:00	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	04.06.2024	09:30	Der Granitfindling aus der Eiszeit Geführte Wanderung zum Grauen Stein Nähere Infos s. 20.05.2024	Waldfriedhof Niederaudorf
Dienstag	04.06.2024	20:00	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsin und bei guter Witterung	Kurpark

Veranstaltungskalender

Mittwoch	05.06.2024	09:00	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 20.04.2024	Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Donnerstag	06.06.2024	09:30	Seen-Wanderung nähere Infos s. 23.05.2024	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	06.06.2024	19:00	Kräuter-Workshop nähere Infos s. 04.04.2024	Kursaal
Freitag	07.06.2024	14:00	Oberaudorfer Dorfmarkt mit Lebensmittel und Produkten aus der Region.	Kurpark
Freitag	07.06.2024	20:00	Standkonzert der Inntaler Blasmusik mit Bewirtung im Café Leichtsin und bei guter Witterung.	Kurpark
Samstag	08.06.2024	19:30	Konzert mit „RustyRoadRunners“ einen röhrenden Marshall Verstärker, ein peitschendes Schlagzeug und einen treibenden Bass. Den vier Jungs liegt vor allem eins am Herzen: Ehrliche, geradlinige und rotzige Rockmusik. 100% Herzblut und handgemacht. Technisch einwandfreie Stimmen, ausgebildet bei den Regensburger Domspatzen, treffen auf anarchistische Gitarren, brutale Drums, unterlegt mit knackigem Bass. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Sonntag	09.06.2024	09:00	Waldtiere Naturerlebnis für Kinder spielerisch durchleuchten und erforschen wir das Thema Waldtiere. Wir stellen uns vor, dass wir selbst kleine Waldtiere sind und bauen unseren eigenen kleinen Unterschlupf. Auch werden wir aus Holz geschnittene Tiere als Erinnerung für Zuhause kreativ gestalten. Anmeldung und Information unter 0173 9423203 – Naturtriebe, Michaela Waltinger, Preis: 15 € pro Kind – ab 3 Jahren – in Begleitung gerne jünger	Ortsbereich Oberaudorf
Dienstag	11.06.2024	09:30	Almwirtschaft hautnah - mit Besuch bei der Sennerin gemeinsam mit dem Wanderführer fahren Sie mit der Wendelstein-Ringlinie zum Ausgangspunkt der Wanderung. Ab hier startet die Wanderung ins Almgebiet Arzmoos, vorbei an einem schönen Wasserfall, weiter über die Kehlheimer-Hütte zur Schweinsteiger Alm. Auf dem Weg gibt es immer wieder kleine Stopps und Sie erhalten viele Informationen über die Almwirtschaft von früher und heute. Auf der Schweinsteiger Alm erwartet Sie eine zünftige Almbrotzeit und eine nette Unterhaltung mit der Sennerin, die Ihnen vieles über den Alltag auf der Alm berichtet. Erfahren Sie aus erster Hand alles über das Almleben, Verhaltensregeln und Umgang mit den Tieren, das Brauchtum des Almabtriebs, die Käseherstellung und noch vieles mehr. Zurück geht es am Nachmittag über die Lacher Alm wieder zur Bushaltestelle. Mittelschwere Wanderung, ca. 8 Km, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, ca. 252 Hm bergauf und ca. 157 Hm bergab. Witterungsbedingte Änderung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	11.06.2024	20:00	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsin und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	12.06.2024	14:00	Schmuck knüpfen Handwerken für Kinder Schritt für Schritt knüpfen wir mit der Technik der Makramee Knüpferei wunderschöne Armbänder. Anmeldung und Information unter 0173 9423203 – Naturtriebe, Michaela Waltinger, Preis: 20,00 € pro Kind – ab 6 Jahren	Ortsbereich Oberaudorf
Donnerstag	13.06.2024	09:30	Geführte Wanderung von Fahrenberg zum Bichlersee mit dem Pkw nach Fahrenberg. Von dort weiter nach Unterbichl, über Zaisach zum Bichlersee und zurück nach Fahrenberg. Mittelschwere Wanderung mit ca. 2 Std. Gehzeit, 6 Km, ca. 214 Hm. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz

Zu schade zum Wegwerfen!

In den privaten Haushalten in Deutschland entstehen jährlich große Mengen an Lebensmittelabfällen. Am häufigsten werden Obst und Gemüse weggeworfen. Viele der weggeworfenen Lebensmittelabfälle sind oft noch genießbar und gehören nicht in die Biomüll- oder Restmülltonne.

Jedes Lebensmittel, das in der Tonne landet, trägt zur Verschwendung der Ressourcen bei, die bei dessen Herstellung erforderlich waren. Denn es werden Flächen, Wasser, Dünger sowie Energie für den Anbau, die Ernte und den Transport benötigt. Hinzu kommt die Freisetzung von Treibhausgasen, welche enormen Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Bereits durch kleine Maßnahmen könnten Lebensmittel-

abfälle vermieden und damit gleichzeitig wertvolle Ressourcen eingespart werden. Wie aber lassen sich Lebensmittelabfälle im eigenen Haushalt reduzieren?

Tipps zum Vermeiden von Lebensmittelabfällen

An erster Stelle steht eine gute Planung des Einkaufs. Am besten macht man sich schon im Vorfeld Gedanken darüber, was gekocht werden soll und welche Lebensmittel dafür benötigt werden oder schon zuhause in der Vorratskammer gelagert sind. So wird nur die Menge an Lebensmitteln gekauft, die auch wirklich verwendet wird und es muss am Ende nichts weggeworfen werden.

Auch die richtige Lagerung

spielt eine große Rolle. Jedes Lebensmittel hat hier andere Anforderungen. Bei richtiger Lagerung verderben die Lebensmittel nicht so schnell und können länger haltbar gemacht werden. Milchprodukte beispielsweise gehören in den Kühlschrank. Leicht verderbliche Lebensmittel wie z. B. Fleisch oder Wurst sollten direkt nach dem Einkauf im Kühlschrank gelagert werden. Am besten werden diese bereits auf dem Weg nach Hause kühl (z. B. Kühltaschen) transportiert.

Verwertung von Resten: Sollten trotz guter Planung einmal Lebensmittel übrigbleiben, können diese noch super verwertet werden. Zum Beispiel beim Kochen einer Restepfanne. Um das Wegwerfen einzel-



LANDRATSAMT
ROSENHEIM

ner Lebensmittel zu vermeiden, können diese auch durch beispielsweise Einkochen oder Einfrieren länger haltbar gemacht werden.

Verdorbene Lebensmittel- und Speiseabfälle können im Landkreis Rosenheim an den gemeindlichen Wertstoffhöfen sowie an den Kompostieranlagen in Eiselfing und Bruckmühl zu den jeweiligen Öffnungszeiten entsorgt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Umweltmobil kommt wieder nach Oberaudorf

Am **Dienstag, den 14. Mai 2024** kommt das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim wieder nach Oberaudorf. Es befindet sich in der Zeit von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr am gemeindlichen Wertstoffhof an der Geigelsteinstraße. Die Oberaudorfer Bevölkerung wird ersucht, von diesem Service Gebrauch zu machen und ihre Problemabfälle dort zu entsorgen.

Beim Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos abgegeben werden, wie z.B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und Ölfilter

Beachten Sie bitte unbedingt folgende Hinweise:

- Stellen Sie bitte keine Problemabfälle vor dem Eintreffen des Umweltmobils an den Standorten ab. Bedenken Sie, dass die Giftstoffe leicht in falsche Hände gelangen können.
- Problemabfälle werden nur in geschlossenen Gefäßen, zur Sortier erleichterung möglichst in Originalverpackung, angenommen.
- Sollten Sie eine größere Menge Laborchemikalien haben, setzen Sie sich bitte vor der Abgabe mit dem Landratsamt (Tel. 08031/392-4306, -4312) in Verbindung.
- **Altöl sowie Kfz-Batterien** werden nicht angenommen. Entsprechende

Verkaufsstellen (auch Kaufhäuser und Supermärkte) sind gesetzlich zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet. Bitte geben Sie ihre Altöle und Kfz-Batterien bei diesen Stellen zurück!

- **Asbest und künstliche Mineralfasern** (z.B. Steinwolle, Glaswolle) gehören zu den gefährlichen Abfällen, werden aber nicht am Umweltmobil oder an den Wertstoffhöfen angenommen.
- **LEDs, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Dispersionsfarben** werden beim Umweltmobil nicht angenommen. Diese Stoffe können beim gemeindlichen Wertstoffhof abgegeben werden.

Bitte machen Sie von der Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil regen Gebrauch. Helfen Sie mit, den Hausmüll zu entgiften. Keine Annahme gewerblicher Problemabfälle!

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Rosenheim unter der Tel. Nr. 08031/392-4312 oder -4306 oder per E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de.

Genauere Informationen können unserer Homepage www.abfall.landkreis-rosenheim.de entnommen werden.

Abfuhrplan der „blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

Die nächsten Leerungen der blauen Papiertonne sind am

21. März (Donnerstag)	2024
18. April (Donnerstag)	2024
16. Mai (Donnerstag)	2024
13. Juni (Donnerstag)	2024
11. Juli (Donnerstag)	2024
08. August (Donnerstag)	2024
05. September (Donnerstag)	2024
04. Oktober (Freitag)	2024
31. Oktober (Donnerstag)	2024
28. November (Donnerstag)	2024
27. Dezember (Freitag)	2024

Bitte beachten: Der Leerungsplan betrifft nur Tonnen der Fa. Chiemgau Recycling. Der Firmenname ist auf der Tonne vermerkt.

Wurde die Papiertonne nicht geleert, wenden Sie sich bitte an die Telefon-Nr. 08035/96876-80.

Mülltonne nicht geleert

Ist Ihre Mülltonne am Abfuhrtag einmal nicht geleert worden, dann melden Sie sich unter der Tel. 08031/392 4343.

Die nächsten Müllabfuhrtermine

Die nächsten Leerungen der Mülltonnen

40 l, 80 l, 120 l und 240 l sind **montags** am

04. und 18. März	2024
02. (Dienstag), 15. und 29. April	2024
13. und 27. Mai	2024
10. und 24. Juni	2024
08. und 22. Juli	2024
05. und 19. August	2024
02., 16. und 30. September	2024
14. und 28. Oktober	2024
11. und 25. November	2024
09. und 23. Dezember	2024

Am 02. April (Ostern) findet die Leerung an einem Dienstag statt.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Geigelsteinstraße 3 in Oberaudorf

Sommeröffnungszeiten für den Wertstoffhof

Ab April (bis einschließlich Oktober) 2024 ist der Wertstoffhof am Dienstag und Freitag wieder von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag (April-Oktober)	13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr

Alles für den schönen Garten!



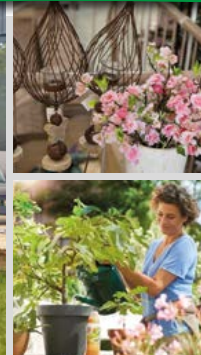
Lagerhaus Flintsbach

Obermair OHG

AGRAR · GÄRTENBEDARF · BAUSTOFFE · WERKZEUG · MOTORGERÄTE

Bei uns finden Sie alles für Ihren Garten. Egal, ob Grill, Dünger, Gartengeräte oder Deko Artikel.

Lassen Sie sich von uns beraten und verwirklichen Sie Ihre Ideen.



Kufsteiner Str. 65 · 83126 Flintsbach · Tel: 08034/7083-0 · info@lho-flintsbach.de · www.lho-flintsbach.de

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung - Rathaus - Kufsteiner Str. 6			rathaus@oberaudorf.de	
14	Bürgermeister	Bernhardt, Dr. Matthias	08033/301-0	bernhardt@oberaudorf.de
15	Geschäftsleitung	Seebacher, Florian	08033/301-15	seebacher@oberaudorf.de
13	Sekretariat	Karlstetter, Sina	08033/301-14	karlstetter@oberaudorf.de
2	Beitragswesen, Grundstücksangelegenheiten	Sammet, Reinhold	08033/301-44	sammet@oberaudorf.de
16	Kämmerei / Müllabfuhr	Zehrer, Josef	08033/301-45	zehrer@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Gasteiger, Andrea	08033/301-16	gasteiger@oberaudorf.de
16	Finanzverwaltung / Steuern	Maier, Martin	08033/301-46	maier@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse / Leitung	Inninger, Regina	08033/301-10	inninger@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse	Resch, Irmingard	08033/301-30	resch@oberaudorf.de
12	Bauamt - Leitung	Ostermayer, Rainer	08033/301-12	ostermayer@oberaudorf.de
11	Bauamt / Bauverwaltung	Kiesl, Martina	08033/301-18	kiesl@oberaudorf.de
11	Bauverwaltung / Tiefbau	Marschke, Eva	08033/301-41	marschke@oberaudorf.de
5	Standesamt / Ordnungsamt / Wahlamt	Stuhldreiter, Florian	08033/301-24	stuhldreiter@oberaudorf.de
3	Bürgerbüro / Gewerbeamt / Fundbüro	Oberauer, Andreas	08033/301-17	oberauer@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Standesamt	Schmaus, Stefanie	08033/301-39	schmaus@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Meldeamt	Mager, Katharina	08033/301-19	mager@oberaudorf.de
6	Personal / Standesamtsleitung	Schreiner, Manuel	08033/301-13	schreiner@oberaudorf.de
21	EDV/ Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
22	Kindergartenbeiträge	Rainer, Manuela Ruetz, Sabine	08033/301-43	rainer@oberaudorf.de; ruetz@oberaudorf.de
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
21	Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de

Tourist-Information Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6		info@oberaudorf.de	Fax: 08033/ 301-29
Tourist-Info zentrale Rufnummer		08033/301-20	info@oberaudorf.de
Tourist-Info Leitung	Schweinsteiger, Martina	08033/301-23	schweinsteiger@oberaudorf.de
Gästeinformation, Unterkunftsvermittlung, Veranstaltungen	Maurer, Maria	08033/301-22	maurer@oberaudorf.de
	Fraas, Sonja	08033/301-22	fraas@oberaudorf.de
	Friedl, Viktoria	08033/301-38	friedl@oberaudorf.de
	Keiler, Monika	08033/301-21	keiler@oberaudorf.de
	Ziegaus, Sandra	08033/301-21	ziegaus@oberaudorf.de
Auszubildende	Rieser, Anna	08033/301-27	rieser@oberaudorf.de

Flyer Kalender
Banner Zeitschriften
Plakate Poster Magazine
u.v.m.



**WITTICH
MEDIEN**

Qualitativ hochwertige Druckerzeugnisse!

Druckhaus WITTICH Chiemgau

Drucken für Menschen. Servieren für Kunden. Qualität die begeistert.

www.druckhaus.wittich-chiemgau.de

Wichtige Telefonnummern

Gemeindewerke, Kranzhornstraße 2		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Werkleiter	Paul, Hubert	08033/3056-16	paul@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzzugang Strom, Verbrauchsabrechnung	Hüren, Michael	08033/3056-20	hueren@gemeindewerke-oberaudorf.de
Kundenservice, Ummeldungen, Tarifberatung	Schmidtschläger, Claudia	08033/3056-24	schmidtschlaeger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Abrechnung Hausanschlüsse, Termine Zählerwechsel	Frey, Susanne	08033/3056-21	frey@gemeindewerke-oberaudorf.de
Finanzbuchhaltung	Gressierer, Christine	08033/3056-22	gressierer@gemeindewerke-oberaudorf.de
Projekte	Schweinsteiger, Josef	08033/3056-25	josef.schweinsteiger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Netzbetrieb Strom	Harteringer, Franz	08033/3056-23	hartinger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzbetrieb Strom	Anker, Lorenz	08033/3056-13	anker@gemeindewerke-oberaudorf.de
Einspeiseanlagen, Messstellenbetrieb; E-Mobilität	Stigloher, Martin	08033/3056-14	stigloher@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Technik Wasserversorgung	Pütz, Thomas	08033/3056-26	wasser@gemeindewerke-oberaudorf.de
Technik Wasserversorgung	Limbeck, Patrick	08033/3056-26	
Wasserversorgung	Fritz, Maria	08033/3056-26	
Büro / Störungen / Bereitschaft		08033/3056-0	
Wasser	Bereitschaftshandy	0171/7295122	
Strom	Bereitschaftshandy	0171/6216548	
EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
Gemeindewerke Fax		08033/3056-27	

Bauhof Oberaudorf		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Bauhofleiter	Astl, Michael	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
stellvertr. Bauhofleiter	Wildgruber, Sebastian	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
Bauhof Fax		08033/3056-11	

Kläranlage			
Leitung Kläranlage + Schmutzwasserkanalisation	Boser, Simon	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Fritz, Josef	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Mager, Rainer	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de

Wertstoffhof			
Wertstoffhof	Fritz, Maria	08033/3056-17	wertstoffhof@oberaudorf.de

INSERIEREN SIE DOCH MAL WIEDER



LINUS WITTICH Medien KG
 Windeckstraße 1
 83250 Marquartstein
 Tel.: 08641 97810
 anzeigen@wittich-chiemgau.de
 www.wittich-chiemgau.de



Wichtige Telefonnummern

Kindergarten „Schatztruhe“ Niederaudorf, Schulweg 2a			www.kindergarten-oberaudorf.de
Leitung KiGa	Peter, Ute	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
Verwaltung	Rainer, Manuela	08033/4889	
Krippe Kieselsteinchen	Trattner, Sybille	08033/3086931	
Krippe Feuersteine	Kurrer, Kristin	08033/3089869	
Krippe Bergkristalle	Horvat, Nikolina	08033/9794248	
KiGa Tigeraugen	Schneider, Pia	08033/9794246	
KiGa Mondsteine	Haas, Michaela	08033/9794247	
KiGa Sonnensteine	Liedecke, Sandra	08033/9794245	
Kita Bernsteine	Oppermann, Rebecca	08033/3086930	
KiGa Muggelsteine	Rieser, Stefanie	08033/3089867	

Kindergarten Audorfer Kindernest (Sankt-Josef-Spital-Str. 5)			
Leitung KiGa	Laska, Ramona	08033/2551	info@audorfer-kindernest.de
stellvertr. Leitung	Hitzel, Josephine	08033/2551	info@audorfer-kindernest.de

Grundschule Oberaudorf (Oberfeldweg 9)			
Rektor	Wiesensarter, Matthias		
stellvertr. Schulleitung	Stelzer, Sabine		
Sekretariat	Sporrer, Erika	08033/303960	grundschule.oberaudorf@t-online.de
Mittagsbetreuung Grundschule	Mager, Eva / Resch, Beate	08033/3038128	mittagsbetreuung@schule-oberaudorf.de
Warteklasse Buskinder	Scheuenpflug, Susanne	08033/3039621	
Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de
Grundschule Fax		08033/3039628	

Schulverbund / Schulen			
Schulverbund Oberes Inntal Kfd.-Odf. (Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden)	Raabe, Isolde	08033/8887	
Private Petö Grund- und Mittelschule (Rosenheimer Str. 118)	Kravanja, Maria	08033/3036891	verwaltung@petoe-schule.de

Pfarr- und Gemeindebücherei			
Bücherei Leitung (Oberfeldweg 1)	Obwieser, Karin	08033/3089062	buecherei-oberaudorf@outlook.de

Audorfer Anzeiger			
Redaktion	Neumeier, Nicola		audorfer-anzeiger@oberaudorf.de
Anzeigenkunden Linus Wittich	Servas, Riccarda Maria	08641/9781-31	r.servas@wittich-chiemgau.de



#wirsindtrissl



KLINIK
Bad Trissl
Onkologisches Kompetenzzentrum

Wir suchen Verstärkung:

Physiotherapeuten (m/w/d)

Ergotherapeuten (m/w/d)

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

für die Allgemeinmedizin, Gynäkologie, Endoskopie und Onkologie

Leitende MFA (m/w/d) für die Hausarztpraxis

Mitarbeiter für den MVZ-Empfang und Back-Office

Auszubildende (m/w/d) zur Medizinischen Fachangestellten

Erfahren Sie mehr über uns: www.klinik-bad-trissl.de/karriere

Klinik Bad Trissl GmbH · MVZ InnMed Facharztzentrum

Bad-Trissl-Str. 73 · 83080 Oberaudorf · personal@klinik-bad-trissl.de

Neues Jahr - neuer Job!

Für nur

99 €*

30 Tage online sichtbar
mit Ihrer Stellenanzeige.

*zzgl. MwSt.



[www.anzeigen.wittich.de/
jobs-regional](http://www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional)



Wir suchen Verstärkung:

Sie sind eine **Examinierte Pflegefachkraft** (m/w/d)
ein- oder dreijährig

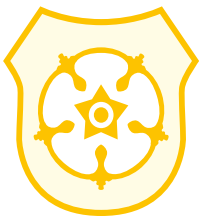
und möchten eine patientenzugewandte Pflege umsetzen?

Pflege in der Onkologie bedeutet, Zeit am Patienten zu verbringen, ein aktiver Teil der interdisziplinären Behandlung zu sein und schwerkranke Patienten in allen Stadien ihrer Krankheit zu versorgen. Wir begleiten unsere Patienten oft über eine lange Zeit und schenken ihnen unsere Zuwendung, Aufmerksamkeit und Lebensfreude, denn dies ist in der Onkologie besonders wichtig!

#wirsindtrissl

Willkommensprämie bis zu 2.000 €
Einstiegsgehalt ab 3.691 €
Einspringprämie bis zu 120 €

Unterstützung bei der Kinderbetreuung bis zu 200 €/Monat



KLINIK
Bad Trissl

Onkologisches Kompetenzzentrum

Klinik Bad Trissl GmbH
Bad-Trissl-Straße 73 • 83080 Oberaudorf
personal@klinik-bad-trissl.de

Erfahren Sie mehr über uns:
www.klinik-bad-trissl.de/karriere

Audorfer ANZEIGER

Mitteilungsblatt und amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Oberaudorf



IMPRESSUM

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.05.2024

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,
Tel. 08641/9781-0; anzeigen@wittich-chiemgau.de; www.wittich-chiemgau.de

Anzeigen an: anzeigen@wittich-chiemgau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf, Dr. Matthias Bernhardt,
Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen,
Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

Für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Dieter Drolshagen in LINUS WITTICH Medien KG

Redaktion: Nicola Neumeier, audorfer-anzeiger@oberaudorf.de

Fotografen: Hans Osterauer; Alena Paschke; Photography Sissi Richter; Viktoria Friedl

Layout: Nina von Rauhecker, LINUS WITTICH Medien KG

Der Gemeinde Oberaudorf steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträgen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

DEIN VEREIN

DIGITAL & MOBIL

Jetzt neu in der App:

meinOrt – Entdecken!

Über das Online-Formular unter meinort.app/jetzt-mitmachen übermittelst Du uns schnell und einfach die Daten Deines Vereins.

Dein Eintrag enthält:

- Name, Anschrift
- Öffnungszeiten
- Trainings- & Probezeiten
- Titelbild & Logo
- Kurzprofil

Jetzt
kostenfrei
Basis-Eintrag
erstellen!


meinOrt
by LINUS WITTICH



www.meinort.app





Anita Dr. Helbig GmbH



Industrie-
kaufmann
w/m/x

Textil- und
Modenäher
w/m/x
Textil- und
Modeschneider
w/m/x

Fach-
informatiker
w/m/x
für Systemintegration



**WO LERNEN SPASS MACHT – BEWIRB DICH JETZT!
NIMM DEINE ZUKUNFT SELBST IN DIE HAND. WIR HELFEN DIR DABEI.**



ANITA Dr. Helbig GmbH
Frau Andrea Mühlberger
Grafenstraße 23
83098 Brannenburg
Tel.: +49 8034 301-120
bewerbungen@anita.net

IHK  TOP
BILDUNGSPARTNER



www.anita.com

